



Öhringer Nachrichten

& NUSSBAUM.de

Mit den amtlichen Bekanntmachungen sowie Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen und in Verbindung mit einer **Online-Plattform** für den Hohenlohekreis



**30 & 40 Jahre Städte- und
Feuerwehrpartnerschaft
mit Treffen**

S. 3



Foto: Stadt Öhringen

**Kunstwettbewerb
für die Hohenlohe
Unterführung**

S. 8

**UMZÜGE
PROFESSIONELL
& GÜNSTIG!**

WILLI ÖSTREICH TEL. 015202992117

**Gerüstbau**
vom Fachbetrieb
07132 / 38 35 35-0
www.reinhart-aktuell.de

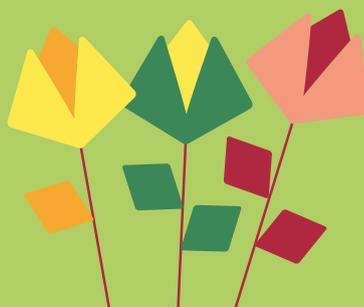
SOMMER LIEBE

 Öhringen

*jeden Samstag
von Juni bis August*

11 bis 13 Uhr

- ◆ Livemusik
- ◆ Straßenkunst



Öhringen.
Lieblingsstadt.

oehringen-liebingsstadt.de



Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt in der KULTURA, Herrenwiesenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung
unter www.oehringen.de oder
Tel. 07941 / 68-321

Montag: 7:30 – 13 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 7:30 – 13 Uhr
Donnerstag: 7:30 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:15 Uhr

Rentenanträge (keine Beratung)

(Nur nach Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-260, E-Mail: rente@oehringen.de

Wohngeldstelle

(Nur nach tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-212 oder 68-150 oder 68-181
oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag: geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2025

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:
03.06., 22.07. (17.30 Uhr), 30.09., 21.10. 18.11.,
16.12. (17.30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Uhländstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8:30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18
Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730

www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat
Buchung des Seniorenmobils
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:
mittwochs 9:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der
Öffnungszeiten verfügbar.

Kinder & Jugend

Jugendhaus Fiasko, Büttelbronnerstr. 31.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:
17 bis 21 Uhr
Mobil: 01512/6027404, Tel.: 07942/9290344
klaus.klabunde@friedenshort.de

frieder.uhlenbruck@oehringen.de
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen
Jugendpavillon, Am Cappelrain 32, Tel.: 07941/684021
Montag, Mittwoch, Donnerstag, 12.20 bis 18 Uhr.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16 Uhr
Donnerstag: 9 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22, Tel. 07941 / 684030
jugendmusikschule@oehringen.de
Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen

Kulturvilla, Uhländstr. 23, Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8:30 - 12:15 Uhr
Dienstag: 14 - 16 Uhr
Donnerstag: 8:30 – 12:15 Uhr und 14 - 17 Uhr

Soziales

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V.

Schnurgasse 9, 74653 Künzelsau
Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuung-,
Patientenverfügung, rechtlicher Betreuung, Tel.
07940/93115-0, E-Mail: info@btv-hohenlohe.de

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940/18-1866 oder -1867 / -1799
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de
Seniorentreff „Haus an der Walk“
info@hausanderwalk.de / www.hausanderwalk.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bürozeiten: Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,
Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

H2O - das Strandbad

Rendelstraße 31, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50

Öffnungszeiten:
Montag - Sonntag 8.00 - 19.30 Uhr

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Mai - September

Mittwoch 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Ser-
vicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
Dienstag 13 - 17 Uhr Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 10 - 17 Uhr Samstag 10 - 17 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg

(Rufbereitschaft) Tel. 07941 / 38574
Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft)

0171 3827478

Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:
Montag - Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr Freitag
7:30 – 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr

Tel. 112

Polizei

Tel. 110

Giftnotrufzentrale

Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Hohenloher Kranken- haus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 18 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blu-
tungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustsch-
merz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder
plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen
Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der
erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, ste-
hen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Ver-
einigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden
und Feiertagen und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder

und Jugendliche Tel. 0791 / 7530

Notfallpraxis am Diakonienkrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock, (K1)
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags
von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von
9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer
01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom

Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr

Kostenfreie Online-Sprechstunde von nieder-
gelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für ge-
setzliche Versicherte) unter www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)

www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr
Samstag 9:00–12:30 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport

Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Veranstungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an
sandra.schmiedt@oehringen.de

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen
unter: [www.oehringen.de/freizeit-tourismus/ver-
anstaltungskalender](http://www.oehringen.de/freizeit-tourismus/ver-
anstaltungskalender)

Bitte denken Sie daran, die Stadtverwaltung über
Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Aktuelles aus der Stadt Öhringen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 3. Juni um 19 Uhr

Am Dienstag, 3. Juni 2025, um 19 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Ort: KULTURa.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohner
2. Vorstellung Veranstaltungskonzept Stadt Öhringen
3. Feldwegestraßensanierungsprogramm der Stadt Öhringen 2024/2025 – Auftragsvergabe
4. Stadtbücherei – Erneuerung der Innenbeleuchtung
5. Ersatzbeschaffung eines Unimogs für den Baubetriebshof
6. Informationen für den Gemeinderat und Mitteilungen des Vorsitzenden
7. Anfragen

Für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner liegen die Sitzungsvorlagen im Foyer des Hauptamtes, im Schloss, 1. Stock, zur Einsichtnahme aus und stehen im Bürgerinfoportal auf der städtischen Internetseite unter www.oehringen.de zur Verfügung.

Doppeltes Jubiläum gefeiert: 30 Jahre Städtepartnerschaft und 40 Jahre Feuerwehrpartnerschaft



OB Thilo Michler (l.) und Bürgermeister Klaus Glanzig feiern 30 Jahre Städtepartnerschaft

Festakt im Blauen Saal würdigt jahrzehntelange Freundschaft zwischen Öhringen und der österreichischen Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See

Am 23. Mai 2025 fand im Blauen Saal des Öhringer Rathauses ein festlicher Empfang statt, der gleich zwei bedeutsame Jubiläen würdigte: 30 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Öhringen und der österreichischen Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See sowie 40 Jahre Partnerschaft zwischen den Feuerwehren Treffen und Cappel.

Oberbürgermeister Thilo Michler begrüßte in seiner Festrede rund 140 Gäste aus Treffen, darunter auch langjährige Weg-



Der stellv. Öhringer Kommandant Timo Kieber (l.) überreichte im Namen des deutschen Feuerwehrverbandes eine Medaille für internationale Zusammenarbeit an die Feuerwehr Treffen

begleiter der Partnerschaft wie die Öhringer Stadt- und Kreisrätin Irmgard Kircher-Wieland und Bürgermeister Klaus Glanzig, der seit 2013 an der Spitze der Partnergemeinde steht. Letzterer verlieh als besondere Ehrung im Rahmen der Zeremonie der sichtlich gerührten Irmgard Kircher-Wieland für ihre außergewöhnlichen Verdienste um die Verständigung zwischen den Partnerstädten die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Treffen.

Ebenfalls anwesend waren der Feuerwehrkommandant der Abteilung Ost Kevin Schwab, der Treffner Feuerwehrkommandant Daniel Frank sowie der Kommandant der Öhringer Feuerwehr Jens Pawellek mit seinem Stellvertreter Timo Kieber, der im Namen des deutschen Feuerwehrverbandes eine Medaille für internationale Zusammenarbeit an die Feuerwehr Treffen überreichte. Den feierlichen Höhepunkt bildete die gemeinsame Unterzeichnung einer Absichtserklärung durch die Vertreter der Städte sowie der Feuerwehrkommandanten zur „Erhaltung und aktiven Förderung der guten, freundschaftlichen Beziehungen“. Musikalisch wurde die Veranstaltung von Vokalsolisten und der Öhringer Stadtkapelle umrahmt, die ebenfalls langjährige Beziehungen zur Marktmusik Treffen pflegt.



Stadt- und Kreisrätin Irmgard-Kircher Wieland (r.) erhielt die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See von Bürgermeister Klaus Glanzig verliehen

Von Feuerwehrfreundschaft zur Städtepartnerschaft

Die Wurzeln der Partnerschaft reichen bis ins Jahr 1984 zurück, als die Hochzeit von Brunhilde und Wilhelm Megerle aus Cappel den Grundstein für die ersten Kontakte legte. Zum Festtag standen beide Wehren Spalier. Bereits seit 1985 besteht die Partnerschaft zwischen den Feuerwehren Cappel und Treffen, maßgeblich initiiert von Hans-Peter Strecker aus Öhringen und dem mittlerweile leider verstorbenen Walter Pichler aus Treffen.

Der offizielle Beschluss zur Städtepartnerschaft erfolgte durch den Öhringer Gemeinderat im März 1995. Die Partnerschaftsurkunden wurden am 21. Oktober 1995 in Öhringen und am 14. September 1996 in Treffen unterzeichnet. Als sichtbares Zeichen der Verbundenheit wurde im September 1996 der Kreis „Treffner Ring“ eingeweiht.

Lebendiger Austausch über drei Jahrzehnte

Alle Redner betonten in ihren berührenden Reden die außergewöhnlich enge Verbindung zwischen Öhringen und Treffen, die weit über eine reine Verwaltungspartnerschaft hinausgeht.

Oberbürgermeister Thilo Michler dankte allen Beteiligten, die die Partnerschaft initiiert haben und bis heute aufrechterhalten: „Ohne diese Personen und ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Zeit und ihr Engagement würden wir heute nicht hier stehen.“



Die Vokalsolisten aus Treffen rührten die Gäste mit ihrem besonderen A-cappella-Gesang zu Tränen



Feuerwehrkommandant Kevin Schwab (l.) und der Treffner Kommandant Daniel Frank feierten 40 Jahre Partnerschaft der Wehren Cappel und Treffen
Fotos: Stadt Öhringen

Unsere Partnerschaft zeichnet sich besonders durch die vielen regelmäßigen Besuche aus. Ob zum Weindorf, zur Kulturwoche, zur Messe, zum Stadtfest oder zum Genießerdorf – stets finden rege Begegnungen zwischen den Partnerstädten statt. Diese lebendige Verbindung zeigt, was Städtepartnerschaft im besten Sinne bedeutet: echte Freundschaft zwischen Menschen verschiedener Regionen, die über Grenzen hinweg zusammenwachsen.“

Besondere Höhepunkte waren die Öhringer Weindörfer in Treffen im Seepark Annenheim. Zuletzt fand 2023 das Öhringer Weindörfle auf dem Marktplatz in Treffen statt, eine Wiederholung ist für 2027 geplant. Bereits 2016 wurde das 20-jährige Jubiläum während der Landesgartenschau in Öhringen gefeiert – nun stand das 30-jährige Bestehen während der 9. messeÖHRINGEN im Mittelpunkt.

Bürgermeister Klaus Glanznig betonte: „Das Motto unserer Partnerschaft ist: Freundschaft grenzenlos, Freundschaft wächst. Der europäische Gedanke wird im Zusammenwachsen unserer Gemeinden sichtbar. Es ist ein starkes Zeichen für Frieden in Europa.“

Ehrungen für langjährige Wegbegleiter



Schriftliche Besiegelung auf den neuen Partnerschaftsurkunden für eine weitere enge Zusammenarbeit: (v.l.): Daniel Frank, Feuerwehrkommandant Treffen, der Treffner Bürgermeister Klaus Glanznig, OB Thilo Michler und Kevin Schwab, Feuerwehrkommandant Abteilung Ost

Im Rahmen des Festakts ehrte Oberbürgermeister Michler die Persönlichkeiten, die die Partnerschaft über die Jahre geprägt haben. Präsente erhielten die ehemaligen Bürgermeister Georg Kerschbaumer und Jochen K. Kübler, die die Partnerschaft besiegelten sowie der aktuelle Treffner Bürgermeister Klaus Glanznig, Gemeinde- und Kreisrätin Irmgard Kircher-Wieland und das Ehepaar Megerle, die von Anfang an dabei waren. Im Gegenzug überreichte Bürgermeister Klaus Glanznig ebenfalls Präsente und Urkunden.

Auch die Feuerwehren würdigten sich gegenseitig mit ehrenden Geschenken. „Die Stärke der Feuerwehr liegt im Willen, füreinander da zu sein. Wir haben bewiesen, dass Grenzen nur auf Landkarten existieren und nicht in unseren Herzen“, sagte der Treffner Kommandant Daniel Frank.

„Diese Partnerschaften sind lebendig, weil sie von Menschen getragen werden“, betonte Oberbürgermeister Michler abschließend in seiner Rede. „Sie zeigen eindrucksvoll, wie wertvoll der Austausch zwischen verschiedenen Regionen für das europäische Miteinander ist. Städtepartnerschaften wie unsere sind Brücken der Freundschaft, die Menschen verbinden und den Frieden in Europa stärken. Nach 30 Jahren können wir stolz sagen: Aus einer Partnerschaft ist eine echte Freundschaft geworden.“

Die nächsten Begegnungen sind bereits in Planung – ein Zeichen dafür, dass die 30-jährige Freundschaft zwischen Öhringen und Treffen auch in Zukunft mit Leben erfüllt wird.

55. Wirtschaftsstammtisch zur Eröffnung der 9. messeÖHRINGEN – Regionale Wirtschaft vernetzt sich im Hofgarten

Knapp 100 Teilnehmer informieren sich über innovatives Messekonzept und stärken lokale Wirtschaftsbeziehungen

Zum 55. Wirtschaftsstammtisch kamen am Donnerstag, 22. Mai, parallel zur Eröffnung der 9. messeÖHRINGEN knapp 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Gewerbe, Handel, Industrie, Dienstleistung, Handwerk, Stadtverwaltung, Fraktionen, Kirchen und Schulen auf Einladung der Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Öhringen zum Netzwerktreffen in den Öhringer Hofgarten. Der Wirtschaftsstammtisch schafft zweimal jährlich eine unverzichtbare Plattform für den direkten Dialog zwischen lokalen Wirtschaftsakteuren und der Stadtverwaltung – ein wesentlicher Baustein für die kontinuierliche Stärkung des Wirtschaftsstandorts Öhringen.



Viele der Stammtisch-Teilnehmer präsentierten sich gleichzeitig als Aussteller auf der Messe, wie auch Petra Häffner (r.) vom OBI Baumarkt

Synergien zwischen Messe und Wirtschaftsnetzwerk

Oberbürgermeister Thilo Michler hob die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten hervor und verwies auf die besondere Atmosphäre der Messe im Grünen: „Es ist kein Zufall, dass wir unseren Wirtschaftsstammtisch parallel zur Messeeröffnung durchführen. Beide Veranstaltungen verkörpern das, was Öhringen als Wirtschaftsstandort auszeichnet: die enge Vernetzung zwischen Unternehmen, Stadtverwaltung und Bürgerinnen und Bürgern. Viele unserer Stammtisch-Teilnehmer präsentieren sich gleichzeitig als Aussteller auf der Messe – das zeigt die lebendige Wirtschaftsgemeinschaft unserer Stadt. Der Wirtschaftsstammtisch ist für uns nicht nur ein Netzwerktreffen, sondern ein strategisches Instrument zur Wirtschaftsförderung.“



Rundgang zur Messe

Plattform für wirtschaftliche Entwicklung und strategischen Austausch

Nach der Begrüßung auf der Allmand führte ein Rundgang durch das Messegelände, zu dem auch interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen waren. Dabei konnten die Teilnehmenden nicht nur Waren und Dienstleistungen kennenlernen, sondern sich auch über aktuelle Herausforderungen der Wirtschaft austauschen. Besonders wertvoll war der direkte Kontakt zu den

Unternehmen, die sowohl am Wirtschaftsständertisch teilnahmen als auch mit eigenen Ständen auf der Messe vertreten waren. Ein gemeinsames Mittagessen in der Tanzlinde mit intensiven Gesprächen in geschlossener Gesellschaft rundete den erfolgreichen Eröffnungstag ab.

Bewährtes Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaftswachstum



Der 55. Wirtschaftsständertisch zur Messeeröffnung brachte lokale Wirtschaftsakteure, Stadtverwaltung und Messeveranstalter im Hofgarten zusammen
Fotos: Stadt Öhringen

Der von der Stadtverwaltung zweimal jährlich initiierte und wechselnd von lokalen Firmen ausgerichtete Wirtschaftsständertisch bietet seit Jahrzehnten eine einzigartige Plattform für Unternehmen, die Stadtverwaltung und weitere Akteure. Mit 250 lokalen Adressen im Netzwerk ist er zu einem unverzichtbaren Instrument der Wirtschaftsförderung geworden. Die Veranstaltung ermöglicht es Unternehmen, direktes Feedback zu geben und mit der Stadtverwaltung in einen offenen Dialog über lokale wirtschaftliche Fragen und Herausforderungen einzutreten.

Diese regelmäßige Vernetzung trägt maßgeblich zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und des Wachstums in der Region bei. Der Wirtschaftsständertisch stärkt nicht nur die Beziehungen zwischen den Akteuren, sondern schafft auch Vertrauen und Verständnis für die jeweiligen Bedürfnisse und Möglichkeiten. So können gemeinsam Lösungen entwickelt und Synergien geschaffen werden, die dem gesamten Wirtschaftsstandort Öhringen zugutekommen. Der nächste Wirtschaftsständertisch findet am 29. September 2025 in der neuen Feuerwehrhauptwache im Pfaffenmühlweg statt.

Bei Fragen zum Wirtschaftsständertisch wenden Sie sich an die Wirtschaftsförderung der Stadt Öhringen, Frau Carina Trovato, E-Mail: carina.trovato@oehringen.de, Tel. 07941/68-221.

Großer Erfolg für die 9. messeÖHRINGEN: „messe IM PARK“

Innovatives Messekonzept zieht bundesweit Aufmerksamkeit auf sich

Die 9. messeÖHRINGEN war ein voller Erfolg. Vom 22. bis 25. Mai strömten annähernd 30.000 Besucherinnen und Besucher nach Öhringen rund um das KULTURa-Gebäude und den Hofgarten, um das einzigartige Konzept der „messe IM PARK“ zu erleben. Die Kombination aus Information, Unterhaltung und Natur in der idyllischen Parklandschaft entlang der Ohrn begeisterte erneut Gäste und Aussteller gleichermaßen.

Ausgebuchte Messe mit Warteliste – Überregionale Ausstrahlung und Vorbildfunktion

„Die Messe war ausgebucht, es gab sogar eine Warteliste“, freute sich Messeveranstalter Marco Koenitz. „Das Konzept der Messe im Park schlägt einfach alles! Das 2022 erstmals umgesetzte Konzept, das auf einen Park statt auf große Messehallen setzt, hat sich erneut bewährt. Öhringen hat als eine der ersten Städte die Zeichen der Zeit erkannt und sein Messeformat entsprechend angepasst. Das innovative Konzept stößt bundesweit auf Interesse – so waren einige Bürgermeister aus anderen deutschen Städten vor Ort und haben sich in Öhringen umgesehen.

Für die nächste Messe in drei Jahren haben bereits 90 Prozent der Aussteller wieder ihr Kommen zugesagt.“ Besonders erfreulich war, dass das Thema Ausbildung bei der „JUNGEN messe“ in der KULTURa mit 22 Ausstellern sehr gut nachgefragt war.

Wichtiger Standortfaktor für die Region

Oberbürgermeister Thilo Michler zeigte sich ebenfalls hochzufrieden: „Die Messe bietet einen wichtigen Raum für Vernetzung und Gespräche. Besonders wichtig ist uns das Thema Ausbildung, denn wir sind ein starker Wirtschaftsstandort. Auch das Ehrenamt wurde mit der Ehrenamtsbörse gewürdigt – es ist wichtig für einen starken sozialen Zusammenhalt. Mein Dank gilt allen Gästen und vor allem allen engagierten Beteiligten im gesamten Organisationsteam, allen am Aufbau Beteiligten sowie unserem Bauhof.“



Der Stand der Stadt Öhringen bei der „JUNGEN messe“ in der KULTURa Foto: Stadt Öhringen

Auch der Hohenloher Landrat Ian Schölzel würdigte bei der Eröffnung die Bedeutung der Messe. Auf dem Gelände seien viele kreative Firmen versammelt, darunter auch Einrichtungen des Landkreises wie Abfallwirtschaft, Klimazentrum, Nahverkehr und Krankenhaus. Eine gelungene Öhringer Messe habe auch positiven Einfluss auf den Tourismus der gesamten Region.

Anna-Maria Dietz, städtische Amtsleiterin für Stadtmarketing und Kultur und Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins Öhringen. Lieblingsstadt., betonte die Bedeutung der Messe für Öhringen: „Die Messe ist ein wichtiger Standortfaktor. Viele kommen zur Messe das erste Mal aus dem Umland nach Öhringen und sehen, wie schön unsere Stadt ist. Sie bleiben zum Einkaufen oder kommen als Touristen wieder.“ Ihre Bilanz: „Es war die richtige Entscheidung, das Gesamtangebot in den Hofgarten zu verlegen und den verkaufsoffenen Sonntag von der Messe abzukoppeln. Der Besucherstrom sorgte am Freitagnachmittag und am Samstag für positive Effekte in der Innenstadt – das ist sehr erfreulich. Besonders hervorheben möchte ich die ausgebuchte Ehrenamtsbörse, die erstmalig in einem großen Zelt auf der Allmand präsentiert wurde. Das breite Angebot, das die 24 unterschiedlichsten Organisationen und Vereine präsentiert haben, zeigt deutlich, was ohne Ehrenamt nicht leistbar wäre.“

Blick nach vorn



Bei der Eröffnung der 9. messeÖHRINGEN: (v. l.) Landrat Ian Schölzel, Anna-Maria Dietz, Amtsleiterin für Stadtmarketing und Kultur und Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins Öhringen. Lieblingsstadt., OB Thilo Michler und Messemacher Marco Koenitz.

Foto: Stadt Öhringen

Mit der bereits bestehenden Warteliste für Aussteller ist der Grundstein für die nächste 10. messeÖHRINGEN in drei Jahren bereits gelegt – ein Zeichen dafür, dass Öhringen mit seinem zukunftsweisenden Messekonzept weiterhin eine Vorreiterrolle einnimmt. Für die nächste Messe-Ausgabe wurden auch Anregungen aufgenommen, das WC-Angebot auszuweiten sowie das Bühnenprogramm stärker ins Messegeschehen zu integrieren.



SOMMERLIEBE: Neues Veranstaltungskonzept sorgt für gute Laune in der Innenstadt

Musik, Kultur, Lebensfreude. Jeden Samstag. Drei Monate lang.

Aus mehreren beliebten Veranstaltungsformaten rund um den Wochenmarkt und der Live-Musik Serie „SOMMER-TÖNE“ wird ein gemeinsames Sommerhighlight. Die Stadt Öhringen und der Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt. bündeln ab diesem Jahr ihre Kräfte und schaffen mit SOMMERLIEBE eine neue Eventreihe, die von Juni bis August jeden Samstag von 11 bis 13 Uhr reichlich Sommerfeeling in der Innenstadt versprüht.



WeidWinds

Die offizielle Eröffnung mit Oberbürgermeister Thilo Michler findet am Samstag, 7. Juni, um 11 Uhr auf dem Marktplatz statt. Von da an heißt es bis einschließlich 30. August an jedem Samstag: Musik, Kultur und Unterhaltung mitten in der Stadt!

Dann gibt es im zweiwöchigen Wechsel entweder Live-Musik ausschließlich auf dem Marktplatz oder ein buntes Kultur- und Musikprogramm an mehreren Spielorten. Zu den bisherigen Standorten Marktplatz, Poststraße (Einmündung Bahnhofstraße und Oberes Tor) und am Justitiabrunnen kommt dieses Jahr der Platz am Brunnen in der Altstadt dazu.

Live-Musik mit großem Spektrum

Das musikalische Spektrum reicht von Singer-Songwritern bis hin zu professionellen Bands unterschiedlichster Stilrichtungen. Mit dabei sind Shadows Acoustics, Manfred Bretter & Friends, Dirty Glases, Ala Carte, Spielzimmer, Octatonics, Rosegarden, Avalon, Duo Blonde on Blonde, TimmiT, Duo IvVo und Gerhard Kübler, bekannt als der Hohenloher Bob Dylan. Auch langjährige Publikumslieblinge wie die WeidWinds, das Clarinetott und die Four Non Woods sorgen mit ihren Instrumentalstücken für beschwingte sommerliche Klangmomente. An den Samstagen von Ende Juni bis Anfang August hat auch die „Orgelmusik zur Marktzeit“ von 11 bis 11.30 Uhr in der Stiftskirche schon lange ihren festen Platz im Veranstaltungskalender. An diesen Samstagen wird das Programm auf dem Wochenmarkt im Anschluss daran stattfinden.



Sommerliebe mit Musik vor der Stadtbücherei

Straßenkunst der besonderen Art

Abseits der Musik locken zahlreiche kulturelle Darbietungen. Di Henio begeistert mit Ballonkunst, Zauberei, Jonglage und Clownerie. Der Karikaturist Tristan bringt mit viel Witz und feinem Gespür Gesichter und Charaktere aufs Papier. Das Balsam Märchenteam verzaubert Groß und Klein mit lebendigem Märchenspiel. Jo Baza sorgt mit mittelalterlichen Zaubertricks und kreativer Jonglage für Staunen. Das Tanzstudio BruSh lädt zu Shows verschiedener Tanzgruppen ein und bietet kostenlose Workshops in Hip-Hop (für Kinder ab fünf Jahren) sowie Linedance für Erwachsene an. Tanzen mitten in der Stadt – ein echtes Erlebnis!

Gemeinsam mehr erreichen

„Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Stadt und Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt. trägt entscheidend zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Lebendigkeit in unserer Innenstadt bei. Die Vielfalt der Programmpunkte spiegelt die Kreativität und Vielfältigkeit Öhringens wider – das macht die Samstage zu einem echten Erlebnis für alle Generationen“, betont Oberbürgermeister Thilo Michler.



Freuen sich auf den Sommer in der Stadt: (v.l.) Thomas Grabert, Detlef Burgemeister, OB Thilo Michler, Anna-Maria Dietz (Amtsleiterin Stadtmarketing und Kultur, Stadt Öhringen/Geschäftsführerin Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.) und David König (Kultur- und Veranstaltungssleiter Stadt Öhringen) Fotos: Öhringen. Lieblingsstadt.

Anna-Maria Dietz, Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins, ist überzeugt: „Mit SOMMERLIEBE schaffen wir weitere echte Lieblingsgründe für einen Besuch in der Innenstadt und zeigen, was möglich ist, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen.“

Auch David König, Sachgebietsleiter Veranstaltungen und Kultur bei der Stadt Öhringen freut sich auf das neue Format: „SOMMERLIEBE verbindet Musik, Kultur und Begegnung auf ganz besondere Weise.“ Das detaillierte Programm mit allen Terminen und Künstlern gibt es online auf oehringen-liebingsstadt.de

Sommer, Sonne, Spaß – das Ferienprogramm 2025 ist da!

Wenn die Sommerferien näher rücken, steigt bei vielen Kindern die Vorfreude auf freie Tage, Sonnenschein – und spannende Ferienerlebnisse! Auch in diesem Jahr haben sich die Stadt Öhringen, die Gemeinde Pfedelbach und die Gemeinde Zweiflingen wieder zusammengetan, um ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine zu stellen.

Vom 31. Juli bis 13. September 2025 erwartet Kinder und Jugendliche aus der Region das mittlerweile 35. Kinderferienprogramm – randvoll mit kreativen, sportlichen, abenteuerlichen und spannenden Aktionen. Zahlreiche Vereine, Gruppen, Organisationen und Behörden haben gemeinsam daran mitgewirkt, ein attraktives Angebot für die Sommerzeit zusammenzustellen.

Ob Bastelspaß, Sportturniere, Naturerlebnisse oder spannende Ausflüge – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Kinder können sich aus dem Programm bis zu sieben Lieblingsaktionen auswählen und sich direkt online anmelden.

Alle Informationen und das komplette Angebot finden Sie ab sofort unter: www.oehringen.ferienprogramm-online.de

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2025!

Sollten mehr Anmeldungen als Plätze eingehen, entscheidet das Losverfahren über die Platzvergabe. Die Teilnehmerschein mit den zugeteilten Veranstaltungen werden in der Woche vom 1. bis 4. Juli 2025 per E-Mail verschickt.

Für Fragen steht Frau Natalie Mirau von der Fachstelle Jugend und Integration der Stadt Öhringen zur Verfügung – telefonisch vormittags unter 07941/68-214 oder per E-Mail an natalie.mirau@oehringen.de.

Ein Sommer voller Erlebnisse wartet – jetzt anmelden und dabei sein!



Foto: Stadt Öhringen



Jetzt scannen und anmelden!

Neuer Service im Freibad Öhringen: Liegenverleih

Entspannen leicht gemacht: Ab sofort können Besucherinnen und Besucher des Freibads Öhringen Sonnenliegen ausleihen.

Gegen eine Pfandgebühr von 2 Euro steht Ihnen für Ihren Freibadbesuch eine bequeme Liege zur Verfügung. Das Pfand erhalten Sie bei Rückgabe der Liege selbstverständlich zurück. Nutzen Sie diesen praktischen Service und genießen Sie Ihren Aufenthalt in unserem Freibad noch komfortabler!



Neu: Sonnenliegen im Freibad zum Ausleihen gegen 2 Euro Pfand Foto: Stadt Öhringen

Kreative gesucht: Kunstwettbewerb für die Hohenlohe Unterführung

Aktion: „Kunst-unter-Wegs“

Die Stadt Öhringen startet in Kooperation mit dem Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt. eine besondere Kunstaktion zur Verschönerung der Hohenlohe Unterführung. Interessierte Künstlerinnen und Künstler aller Altersklassen sind herzlich eingeladen, sich bei dem anstehenden Kunstwettbewerb „Kunst-unter-Wegs“ mit ihren kreativen Ideen zu bewerben.

Die Fußgängerunterführung zwischen der Ebertstraße und der Otto-Meister-Straße soll künftig nicht mehr nur ein funktionaler Durchgang sein, sondern durch kreative Beiträge mit Graffiti oder Wandgemälden gestalterisch aufgewertet werden.

„Wir möchten einen schönen Ort für alle Fußgängerinnen und Fußgänger schaffen. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Stadtbild aktiv mitzugestalten, und reichen Sie Ihre kreativen Gestaltungsideen für den Wettbewerb ein. Mit etwas Glück werden Sie Teil jener Menschen, die unsere Stadt mit ihren Ideen bereichern und prägen“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler. Impulsgeber für die Initiative war die in der Nähe der Unterführung ansässige Firma Envases, deren Mitarbeitende den Durchgang täglich nutzen. Damit erfüllt die Stadt Öhringen auch allen anderen Öhringer Bürgerinnen und Bürgern den Wunsch, diese Unterführung aufzuwerten.



Die Hohenlohe Unterführung soll von Kreativen bei dem Kunstwettbewerb „Kunst-unter-Wegs“ verschönert werden

Foto: Stadt Öhringen

Motive gesucht

Insgesamt stehen sieben Felder zur Verfügung, die mit großformatigen Platten ausgestattet sind und Raum für künstlerische Ideen bieten. Es gibt zwei Kriterien für die Teilnahme, von denen mindestens eines erfüllt sein muss: Einerseits sind Künstlerinnen und Künstler mit privatem Bezug zu Öhringen eingeladen, andererseits Kreative mit Ideen zu einem Öhringer Motiv.

Jetzt bewerben!

Bewerbungen können **bis zum 15. Juli** per E-Mail an Frau Stefanie Hornung (stefanie.hornung@oehringen.de) bei der Stadtverwaltung Öhringen eingereicht werden. Die ausführlichen Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter oehringen.de/kunst-unter-wegs. Eine fachkundige Jury wählt bis zum 30. Juli die überzeugendsten Vorschläge aus. Die Gewinner dürfen ihre Werke vom 19. bis 30. September 2025 vor Ort umsetzen. Es gibt ein Gewinner-Honorar. Auch die Materialkosten werden übernommen.

Stadtspaziergang „Nachhaltig inspiriert“ – Klimaschutz zum Anfassen in Öhringen

Im Rahmen der Aktionswoche „Gutes Klima für Hohenlohe“ fand am 13. Mai 2025 der Stadtspaziergang „Nachhaltig inspiriert“ unter der Leitung von Klimaschutzmanagerin Sophie Giebler in Kooperation mit der Volkshochschule Öhringen statt. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um sich über lokale Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung zu informieren.

Start am Rathausplatz

Der Rundgang begann vor dem Rathaus Öhringen, wo zunächst der Marktplatz im Fokus stand. Vorgestellt wurden hier alltagsnahe, aber wirkungsvolle Maßnahmen wie der Trinkwasserbrunnen, die Initiative „Nette Toilette“, spezielle Mülleimer für E-Zigaretten oder auch die Kühlen Orte in der Innenstadt.



Klimaschutzmanagerin Sophie Giebler

Hochwasserschutz im Hofgarten

Im Hofgarten thematisierte Sophie Giebler die zunehmenden Herausforderungen durch Wetterextreme. Historische Ereignisse wie das Hochwasser 1993, bei dem Hofgarten und Altstadt überflutet wurden, verdeutlichen die Relevanz von Schutzmaßnahmen. Die Stadt Öhringen begegnet dieser Entwicklung u. a. mit einem Regenrückhaltebecken (seit 2007) und einem umfassenden Starkregenrisikomanagement. Auch die verschiedenen Überflutungsflächen des Hochwassers im Jahr 2024 wurden im Zuge des Spaziergangs vor Ort betrachtet.

Klimaangepasste Stadtbepflanzung

Im Anschluss übernahm Frau Diem, Leiterin der Bauhof-Abteilung Gärtnerei, die Führung. Sie gab Einblicke in die klimaresiliente Bepflanzung in Öhringen. Diskutiert wurden geeignete Baumarten für verschiedene Standortbedingungen, nachhaltige Strategien zur Bewässerung und langfristige Konzepte für das Stadtgrün. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wurde exemplarisch ein Baum ausgemessen und berechnet, wie viel CO₂ dieser der Atmosphäre entzogen hat.



Frau Diem, Leiterin der Bauhof-Abteilung Gärtnerei, gab Einblicke in die klimaresiliente Bepflanzung in Öhringen

Fassaden-Photovoltaik an der Feuerwache

Ein weiteres Highlight war die Besichtigung der innovativen Fassaden-Photovoltaikanlage an der Feuerwache. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie erneuerbare Energieerzeugung und gestalterische Stadtentwicklung Hand in Hand gehen können. Ergänzend informierte Sophie Giebler über weitere Photovoltaik-Projekte auf städtischen Gebäuden sowie geplante Maßnahmen im Bereich der erneuerbaren Energien.

Wärmeversorgung am Freibad

Zum Abschluss erläuterte Steffen Hofmann die Funktionsweise der Holzhackschnitzelanlage am Öhringer Freibad. Neben technischen Details ging er auch auf die nachhaltige Beschaffung des Brennmaterials – Waldrestholz und Landschaftspflegematerial – sowie auf die geplanten Ausbaupläne des Fernwärmenetzes in Öhringen ein.



*Hackschnitzelanlage am Freibad
Fotos: Stadt Öhringen*

Austausch und Fragen zum Schluss

Nach dem Rundgang blieb Raum für Fragen und Gespräche. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit den Fachleuten und zeigten großes Interesse an den vorgestellten Maßnahmen.

Gemeinsam die Zukunft gestalten: Leistungsträger-Austausch der Hohenloher Perlen setzt Impulse für den Tourismus

Unter dem Motto „Gemeinsam die Zukunft des Tourismus gestalten“ kamen am Montag, 12. Mai, zahlreiche Akteure der Tourismusbranche zum Leistungsträger-Austausch des Tourismusverbands Hohenloher Perlen in der Nobelgusch in Pfedelbach zusammen. Die Veranstaltung bot eine wertvolle Plattform, um gemeinsam Visionen zu entwickeln, Herausforderungen zu diskutieren und die Zusammenarbeit innerhalb der Region zu stärken.



*Zusammen lernen und wachsen. Die Teilnehmer verfolgen aufmerksam den Tätigkeitsbericht
Foto: Hohenloher Perlen*

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Torsten Kunkel, der die Bedeutung des Tourismus als wirtschaftliche und gesellschaftliche Säule der Region hervorhob, eröffnete Svenja Lipp, Leitung der Geschäftsstelle der Hohenloher Perlen, den inhaltlichen Teil des Abends. Sie gab einen Überblick über abgeschlossene und laufende Projekte und machte deutlich, wie wichtig der Austausch unter den Leistungsträgern für die Weiterentwicklung der Tourismusstrategie sei.

Im Anschluss arbeiteten die Teilnehmenden in vier moderierten Projektgruppen zu zentralen Zukunftsthemen:

Herausforderungen & Trends im Tourismus

Gesellschaftliche und strukturelle Veränderungen standen im Mittelpunkt. Diskutiert wurde unter anderem der Fachkräftemangel in der Branche – ein Thema, das viele Betriebe bewegt. Neue Ausbildungsmodelle, flexible Arbeitszeitmodelle und eine stärkere Positionierung der Tourismusberufe als attraktive Karrierewege wurden als Lösungsansätze genannt. Auch die sich wandelnden Erwartungen der Gäste – insbesondere der jüngeren Zielgruppen – waren Thema. Individualisierte Erlebnisse und Mikroabenteuer direkt vor der Haustür gewinnen an Bedeutung. Gleichzeitig gilt es, klimatische Veränderungen in der Angebotsentwicklung zu berücksichtigen.

Digitale Impulse im Tourismus

Digitalisierung und Storytelling, innovative Technologien wie virtuelle Touren wurden als spannende Möglichkeiten identifiziert, um die Gästeerfahrung zu bereichern. Herausforderungen bei der Einführung digitaler Buchungssysteme – von technischen Hürden bis zur Akzeptanz – wurden offen angesprochen. Darüber hinaus stand die Frage im Raum, wie regionale Geschichten und Erlebnisse online stärker sichtbar gemacht werden können.

Die Einbindung der Bevölkerung in digitale Inhalte wurde als Chance für authentisches Marketing und eine stärkere Identifikation mit dem Tourismus gesehen.

Erlebnistourismus: Mehr als nur Orte

Hier stand die Attraktivität von Ortskernen und öffentlichen Räumen im Fokus. Um das touristische Erlebnis zu verbessern, wurden Ideen wie Themenwanderungen, barrierefreie Angebote und mehrsprachige Informationen diskutiert. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität zu steigern – für Gäste sowie Einheimische. Besonders betont wurde die Notwendigkeit einer besseren Vernetzung einzelner Angebote zu einem ganzheitlichen regionalen Erlebnis.

Tourismus mit Mehrwert



*Gemeinsam an einem Strang ziehen: Die Bürgermeister der Hohenloher Perlen setzen sich für den zukunftsfähigen Tourismus ein. V. l. n. r.: BM Klaus Gross, BM Torsten Kunkel, BM Martin Piott, OB Thilo Michler
Foto: Hohenloher Perlen*

Nachhaltigkeit, Qualität und Kooperation sind ganz zentrale Zukunftsthemen. Wie kann ein touristisches Angebot nicht nur attraktiv, sondern auch ökologisch und sozial verantwortlich gestaltet werden? Die Teilnehmenden tauschten sich zu Qualitätsstandards, der Integration regionaler Produkte sowie zur Bedeutung von Umweltbewusstsein im Tourismus aus. Potenziale für neue Kooperationen innerhalb der Region wurden ebenfalls identifiziert – mit dem Ziel, gemeinsam zukunftsfähige und authentische Angebote zu entwickeln.

Zum Abschluss präsentierten die Gruppen ihre Ergebnisse im Plenum – der Auftakt für lebhaftes Diskussionen und konkrete Projektideen.

„Der Leistungsträger-Austausch war ein voller Erfolg“, resümierte Svenja Lipp. „Er hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel Innovationskraft und Engagement in unserer Region steckt. Gemeinsam können wir die Hohenloher Perlen weiterentwickeln und als attraktive Tourismusregion positionieren.“

Der Tourismusverband Hohenloher Perlen bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre engagierte Mitwirkung. Die Ergebnisse der Workshops sollen nun in konkrete Maßnahmen überführt werden – für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Tourismusarbeit in der Region.

Rückblick: „Gutes Klima für Hohenlohe“ begeistert mit Vielfalt, Austausch und starken Impulsen

Am Donnerstag, den 15. Mai 2025, fand in der KULTURa Öhringen der Höhepunkt der Nachhaltigkeitswoche „Gutes Klima für Hohenlohe“ statt – ein gelungener Abend voller Inspiration, persönlichem Austausch und regionalem Engagement.

Markt der Möglichkeiten – Ideen erleben, Initiativen entdecken

Bereits ab 17 Uhr strömten zahlreiche interessierte Hohenloherinnen und Hohenloher in die KULTURa, um sich auf dem „Markt der Möglichkeiten“ umzuschauen. Mehr als 20 Initiativen, Organisationen und Einrichtungen aus dem gesamten Hohenlohekreis präsentierten sich an vielfältigen Ständen.

Ob die Initiativen des Netzwerks Nachhaltigkeit Hohenlohe, die Buchhandlung Rau, der Weltladen Öhringen, das Klima-Zentrum Hohenlohekreis, LEADER Limesregion Hohenlohe, das Landwirtschaftsamt oder der Unternehmensverband Modell Hohenlohe e. V. – sie alle zeigten, wie vielfältig Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Region gelebt wird. Auch die Stadt Öhringen war mit einem Stand vertreten.

Für das leibliche Wohl sorgte die Albert-Schweitzer-Schule mit frischen Broten und hausgemachten Aufstrichen. Ergänzt wurde das Angebot durch regionale Fruchtsaftchorlen. Den süßen Abschluss bot die Karoline-Breitlinger-Schule mit liebevoll zubereiteten Keksen.

Vortrag „Einfach besser leben“ – Nachhaltigkeit als kultureller Wandel

Um 19 Uhr eröffnete die Steuerungsgruppe „Gutes Klima für Hohenlohe“ den zweiten Teil des Abends. Prof. Dr. Hübner übernahm die Moderation und begrüßte die Gäste.

Im Zentrum stand der Vortrag von Prof. Dr. Henning Austmann zum Thema „Einfach besser leben“. Eindrücklich



Foto: Stadt Öhringen

beleuchtete er die globalen sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit und plädierte für einen grundlegenden kulturellen Wandel aus der Mitte der Gesellschaft.

Kritisch und eindrücklich zeigte Austmann die Folgen unseres nicht nachhaltigen Wirtschafts- und Gesellschaftssystems auf und betonte die Dringlichkeit, innerhalb der planetaren Grenzen zu handeln. Als alternatives Modell stellte er die Postwachstumsökonomie vor und skizzierte Wege zu einem wirklich nachhaltigen Lebensstil.

Trotz der Schwere des Themas blieb der Vortrag kurzweilig und inspirierend. Humorvoll und authentisch vermittelte der Referent, wie nachhaltiges Leben nicht Verzicht, sondern mehr Lebensfreude, Zeit und Selbstbestimmung bedeuten kann.

Podiumsdiskussion: Regionale Perspektiven und Mut zur Veränderung



(v.l.) OB Thilo Michler, Öhringer Klimaschutzmanagerin Sophie Giebler, Joachim Schröder, Klima-Zentrum Hohenlohekreis und Prof. Dr. Henning Austmann
Foto: Stadt Öhringen

Im Anschluss diskutierten fünf engagierte Persönlichkeiten aus Politik, Kirche, Zivilgesellschaft und Wirtschaft über regionale Herausforderungen und Chancen im Klimaschutz:

- Ian Schölzel, Landrat des Hohenlohekreises
- Jann Swyter, Unternehmer aus Öhringen (VEIGEL & SYNPLI)
- Sophie Giebler, Klimaschutzmanagerin der Stadt Öhringen
- Siglinde Hinderer, Referatsleiterin Umwelt, Evangelische Landeskirche in Württemberg
- Prof. Dr. Henning Austmann, Hochschule Hannover

Im Zentrum standen Fragen wie: Was kann bürgerschaftliches Engagement bewegen? Welche Rolle spielen Politik, Unternehmen und Kirche? Wie kann Hohenlohe nachhaltig und lebenswert bleiben?

Dabei wurde klar: Viele kleine Schritte können Großes bewirken – besonders, wenn sie gemeinsam gegangen werden.

„Es war eine tolle Veranstaltung. Es hat mich gefreut zu sehen, wie viele Menschen sich für ein lebenswertes Hohenlohe einsetzen. Gerade bei Konsumfragen sollten wir uns als Gesellschaft fragen: Wann ist genug? Neue Perspektiven einzunehmen ist dabei entscheidend. Ich hatte den Eindruck, dass viele mit mehr Mut und Zuversicht aus dem Abend gegangen sind“, resümierte Sophie Giebler, Klimaschutzmanagerin der Stadt Öhringen.

Jetzt vormerken! Ausstellung „Losgelöst“ im Rathaus Öhringen

Die Öhringer Künstlerin Sandy Kowalski zeigt vom 18. Juni bis 31. Juli 2025 ihre neue Ausstellung „Losgelöst“ im Treppenhäus des Rathauses. Die Werke setzen sich mit dem Thema Loslassen und Befreiung von alten Strukturen auseinander und bewegen sich zwischen Menschendarstellung und Abstraktion.

Vernissage: 25. Juni, 19 Uhr
Ort: Rathaus Öhringen, Marktplatz 15, Eintritt frei



„Whisper of T“

Foto: Sandy Kowalski

Wohngeld beantragen

Die Wohngeldbehörde ist im Rathaus Öhringen für Wohngeld zuständig. Falls Sie Ihren Antrag persönlich abgeben möchten, vereinbaren Sie bitte einen Termin. Die Bearbeitung von Anträgen nimmt aufgrund der Vielzahl der Fälle in der Regel längere Zeit in Anspruch. Der Antrag kann auch persönlich (nach Terminvereinbarung) abgegeben werden.

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen hat einen offiziellen Wohngeldrechner veröffentlicht, an dem Interessierte schon vor dem Kontakt mit der Behörde einen Eindruck gewinnen können, ob sie ggf. wohngeldberechtigt sind. Den Rechner finden Sie unter diesem Link: [t1p.de/s5s90](https://www.t1p.de/s5s90)

Die bundeseinheitlichen Anträge sind auf der städtischen Website unter www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/online-dienstleistungen/elektronische-formulare zum Download bereitgestellt oder direkt im Rathaus erhältlich. Zudem ist es möglich, den Antrag auch online über das Serviceportal www.service-bw.de zu stellen.

Per E-Mail ist die Wohngeldstelle unter der Adresse wohngeld@oehringen.de erreichbar.

Die Fälle werden nach Anfangsbuchstaben des Nachnamens der Antragstellenden aufgeteilt:

A – J und S – Z: Frau Lang (Tel.: 07941/68-181),

Frau Vosseler (Tel.: 07941/68-212).

K – R und Sch: Frau Vetter (Tel.: 07941/68-149),

Frau Mehrer (Tel.: 07941/68-150).

„Angrillen“ am 18. Mai am Grillplatz Baumerlenbach

Am 18. Mai fand am Grillplatz in Baumerlenbach das diesjährige „Angrillen“ statt. Die Veranstaltung begann um 10 Uhr mit einem Gottesdienst im Freien, bei dem alle Teilnehmenden gemeinsam einen besinnlichen Start in den Tag hatten.

Im Anschluss daran wurde gemütlich gegrillt und die Gemeinschaft genossen.



Foto: pr

Jeder war Selbstversorger und brachte seine eigenen Speisen mit. Das gemeinsame Grillen war eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen, Neuigkeiten aus dem Ort zu erfahren und einfach eine schöne Zeit miteinander zu verbringen.

Der Tag war voller Gespräche, Freude und Gemeinschaft – ein gelungener Anlass, der allen Beteiligten viel Freude bereitet hat! Marina Strelbel für den Ortschaftsrat Baumerlenbach

Wohnsitzanmeldung auch elektronisch möglich

Sie ziehen um? Für Bürgerinnen und Bürger ist es nach einem Umzug möglich, sich online umzumelden.

Der 2024 eingeführte Online-Dienst digitalisiert erstmals den gesamten Ummeldeprozess bei einem Umzug – von der Änderung der Adressdaten im Melderegister bis hin zur Aktualisierung des Personalausweises und des Reisepasses.

Sie finden ihn auf der städtischen Webseite unter www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/online-dienstleistungen

Der Online-Dienst kann mit der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises oder der eID-Karte und einem behördlichen Nutzerkonto oder einer BundID genutzt werden. Am einfachsten geht die Online-Anmeldung mit dem Smartphone. Nach der Authentifizierung mit der Ausweis-App können die Daten aus dem Melderegister abgerufen und aktualisiert werden. Wer zur Miete wohnt, lädt noch die Wohnungsgeberbestätigung hoch und sendet den Antrag ab. Nach erfolgreicher Prüfung der Daten durch die zuständige Meldebehörde steht der Nutzerin oder dem Nutzer eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung zum Download zur Verfügung. Ebenfalls können die Nutzerinnen und Nutzer die Adressdaten auf dem Chip ihres Personalausweises selbstständig über den Online-Dienst und die Ausweis-App aktualisieren. Zum Schluss erfolgt ein automatisches Anschreiben der Bundesdruckerei mit einem Adressaufkleber für den Personalausweis und auch einem Wohnortaufkleber für den Reisepass. Dieser wird nach Anleitung eigenständig angebracht. Damit entfällt der Gang zum Rathaus oder Bürgerbüro komplett.

Hintergrund: Die elektronische Wohnsitzanmeldung hat die Freie und Hansestadt Hamburg als ein Teilprojekt der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes nach dem „Einer-für-Alle-Prinzip“ (EFA) entwickelt. Auf dem EFA-Prinzip basiert ein bundesweites Kooperationsmodell, das die Zuständigkeiten für Hunderte von Online-Diensten regelt. Jedes Land verantwortet dabei einen bestimmten Bereich und stellt seine Services den anderen Bundesländern zur Verfügung.

Alle Informationen unter www.wohnsitzanmeldung.de.

Öhringer Wochenmarkt

Schöne Muttertagsaktion auf dem Wochenmarkt



Für diese zwei Frauen war die Muttertagsaktion ein festlicher Moment, der mit Sekt gefeiert wurde

Am Samstag, dem 10. Mai, verwandelte sich der Öhringer Wochenmarkt auf dem Marktplatz in ein besonderes Muttertagsparadies. Unter dem Motto „Mama-wir-lieben-dich“ erwartete die Besucherinnen und Besucher neben dem gewohnt vielfältigen Angebot ein liebevoll gestaltetes Programm rund um den bevorstehenden Muttertag am Sonntag, 11. Mai.

Zum Kauf standen nicht nur frische Blumen, sondern auch dekorative Artikel und Naturkosmetik. Der Weltladen bereicherte das Sortiment mit fair gehandelten und liebevoll ausgewählten Produkten. Kulinarisch wurde der Vormittag mit Sekt, Maibowle, alkoholfreien Getränken und allerlei Köstlichkeiten abgerundet.

Ein besonderes Highlight war die kostenfreie Bastelstation für Kinder. Unter Anleitung konnten die Kleinen individuelle Muttertagsgeschenke gestalten. So konnten Familien gemeinsam kreativ werden und den Müttern eine persönliche Freude bereiten.



Kinder gestalteten mit viel Freude individuelle Muttertagsgeschenke an der Bastelstation auf dem Öhringer Wochenmarkt

Fotos: Stadt Öhringen

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtspaziergang? Im Juni präsentiert Nachtwächter Günter Patzelt Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Nächste Termine: 1. und 3. Mittwoch im Monat mit Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (4. und 18. Juni)

Günter Patzelt führt seit über zehn Jahren Einheimische und Gäste auf unterhaltsame Weise durch die historische Innenstadt. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne, Horn und einer guten Portion Humor, nimmt er seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine Zeitreise durch die Gassen und versteckten Winkel der Stadt. Dabei erzählt er spannende Geschichten, Anekdoten und Legenden aus der Vergangenheit Öhringens, gibt Einblicke in den Nachtwächterbrauch und sorgt mit heiteren Einlagen für beste Unterhaltung.

Anmeldung

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events). Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen

Kostenlos: Öffentliche Stadtführung

Öffentliche Stadtführungen finden von Mai bis Oktober jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat statt. So können auch Einzelpersonen, Tagesgäste oder spontane Besucher in den Genuss einer Führung kommen. Die Führung bieten wir kostenlos an (max. 25 Personen sind möglich).

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen:

Telefon: 07941 68-118, E-Mail: tourist@oehringen.de

- Veranstalter: Stadt Öhringen
- Uhrzeit: Beginn jeweils um 14 Uhr, Dauer: 60 Minuten
- Treffpunkt Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahme: kostenlos
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (max. Gruppengröße 25 Personen).
- Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.

Alle Informationen dazu finden Sie unter:

www.hohenloher-perlen.de/oeffentliche-stadtfuehrungen.html

Stellenausschreibungen

 **Öhringen**

Zukunft gestalten!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Sachbearbeiter*in in verschiedenen Bereichen
- Fachinformatiker*in – Fachrichtung System/Netzwerkintegration
- Tourismusbeauftragte*r
- Lehrkraft für Elementare Musikpädagogik
- Pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG
- Mitarbeiter*in im Ganztagesbetrieb
- Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
- Reinigungskraft
- Maler*in
- Friedhofsgärtner*in

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.oehringen.de > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung.

www.oehringen.de

 **Öhringen**

Sie sind
belastbar
engagiert
zuverlässig
selbstständig

Dann bewerben Sie sich bitte über unser
Online-Bewerberportal.
Bei Fragen zum Aufgabengebiet
steht Ihnen Frau Diem
(Tel.: 07941/68-4912)
gerne zur Verfügung.

**Gärtner*in
gesucht m/w/d**

Weitere Details auf oehringen.de/karriere

Foto: Stadt Öhringen

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
31.05.	70	Kircher, Manfred	Öhringen
01.06.	80	von Berg, Inge	Unterohrn
01.06.	75	Müller, Heinz	Verrenberg
01.06.	75	Schröder, Elisabeth	Öhringen
01.06.	75	Flügel, Anneliese	Öhringen
02.06.	85	Kessler, Etkar	Öhringen
02.06.	75	Floer, Bernd	Öhringen
03.06.	70	Lindemann, Klaus	Möhrig
03.06.	70	Luft, Elena	Öhringen
04.06.	70	Schiebe, Antonina	Öhringen
05.06.	75	Eckstein, Manfred	Öhringen
06.06.	85	Kremer, Aleksej	Öhringen
07.06.	85	Sailer, Martin	Öhringen
07.06.	70	Hübner, Willi	Öhringen
08.06.	75	Rommel, Valentina	Öhringen
09.06.	90	Kirsch, Nina	Öhringen
09.06.	70	Achten, Petra	Öhringen
09.06.	70	Wilder, Hans	Öhringen
10.06.	90	Rath, Emmy	Büttelbronn
10.06.	75	Rib, Viktor	Öhringen
11.06.	75	Deterer, Viktor	Öhringen
11.06.	70	Grabert, Hermann Dietrich	Verrenberg
11.06.	70	Turnwald, Adele	Öhringen
12.06.	70	Petermann, Christoph	Öhringen
12.06.	70	Gebhardt, Heiderose	Ohrnberg
13.06.	85	Berger, Margarete	Öhringen
13.06.	70	Geisser, Michael	Cappel



Eheschließungen

- 23.05.2025** Selina Katschke, geb. Gogei und Kevin Katschke
- 23.05.2025** Julia Hass, geb. Wagner und Alexander Hass



Ehejubilare

- 07.06.** **Goldene Hochzeit**
Giovanni und Jutta Capri, Ohrnberg



Sterbefälle

- 15.05.2025** Margarete Kaiser, geb. Mühlbach



**Amtliche Bekanntmachungen
Wahlbekanntmachungen**

**Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des
Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin**

Wegen des Ablaufs der Amtszeit des derzeitigen Stelleninhabers wird die Wahl des/der Oberbürgermeisters/Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Öhringen notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem 13. Juli 2025.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine Person mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl zwischen den zwei Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Eine erforderlich werdende **Stichwahl findet statt am Sonntag, dem 27. Juli 2025.** Bei der Stichwahl ist gewählt, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Oberbürgermeisters /Oberbürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Wahlberechtigt sind die vorstehend genannten Personen auch dann, wenn sie in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich am Wahltag aber seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten. Diese Wahlberechtigten werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen.** Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach dem § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen. Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Einwohnermeldeamt der Stadt Öhringen, Herrenwiesenstraße 12, 74613 Öhringen**, bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – gegebenenfalls samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 22. Juni 2025** beim **Einwohnermeldeamt der Stadt Öhringen, Herrenwiesenstraße 12, 74613 Öhringen**, eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Bürgermeisteramt Öhringen, 26. Mai 2025
gez. Thilo Michler
Oberbürgermeister

– Anzeigen –

polizei für dich .de
Deine Themen. Deine Seite.

Gewaltige Probleme?
Alles über Cybermobbing und weitere Themen findest du auf www.polizeifurdich.de

Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei
Kommunikation, Kriminalität, Neutralität.

**Deine Region auf
NUSSBAUM.de**

**Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.**

**Heimat
entdecken**

Jetzt abonnieren!



Freiwillige Feuerwehr

Wochenende der offenen Tore – es war uns ein Fest!



Fotos: FFW Öhringen

Am Wochenende vom 16. bis 18. Mai 2025 fand im neu- und umgebauten Feuerwehrhaus im Pfaffenmühlweg das „Wochenende der offenen Tore“ statt. Für unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden gab es viel zu tun, diesmal aber nicht im Einsatz, sondern bei der Organisation und Durchführung dieses dreitägigen Events. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitangepackt, unzählige Fragen beantwortet und für ein tolles Programm sowie eine hervorragende Verpflegung gesorgt haben!

Drei Tage gute Stimmung

Am Freitagabend konnten sich die Besucherinnen und Besucher sowie die Feuerwehrmänner und -frauen mit den rockigen Klängen der Band „Shadows Acoustics“ bei der Afterwork-Party im Hof auf ein ereignisreiches Wochenende einstimmen. Für das leibliche Wohl sorgten Toni Tänzer mit leckeren Burgern und regionale Destillate mit erfrischenden Getränken. Ein Highlight war die Diskokugel, die feuerwehrgerecht an der Drehleiter befestigt war und für die passende Atmosphäre sorgte.

Am Samstag und Sonntag öffnete das Feuerwehrhaus seine Türen für Groß und Klein. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Möglichkeit, durch die neuen und modernen Räumlichkeiten zu schlendern, in Feuerwehrautos zu klettern und live bei spannenden Live-Übungen dabei zu sein. Kleine und große Feuerwehrfans waren begeistert – doch etwas suchten sie vergebens: die Feuerwehrstange. Diese gibt es bei einer freiwilligen Feuerwehr nicht.

Der Sonntag begann mit einem traditionellen Weißwurstfrühstück, begleitet vom TSG-Musikzug. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich über die Geschichte der Öhringer Feuerwehr sowie den Umbau des neuen Feuerwehrhauses informieren, die neuen Jugendräume und Umkleiden besichtigen, die Zentrale erkunden und die Feuerwehr-Oldtimer sowie die modernen Fahrzeuge bewundern. Highlights waren die Möglichkeit, selbst Wasser zu spritzen, Schlüsselanhänger aus alten Feuerwehrschräuchen zu basteln und bei der Sportgruppe selbst aktiv zu werden.

Moderne Technik und gute Ausbildung

Spannende Vorführungen und Rettungseinsätze zeigten, wie gut ausgestattet und ausgebildet die Freiwillige Feuerwehr Öhringen ist. Ob eine Person unter einem Auto gerettet oder ein Feuer auf dem Dach des Feuerwehrhauses gelöscht werden musste – das Team zeigte vollen Einsatz vor staunenden Zuschauerinnen und Zuschauern. Auch die Jugendfeuerwehr zeigte ihr Können bei einer eigenen Übung. Besonders beeindruckend war der Vergleich eines Einsatzes früher und heute.

Das 177-jährige Bestehen sieht man der Öhringer Feuerwehr gar nicht an: Topmodern ausgestattet und auf dem neuesten Stand der Technik präsentierten die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden bei einer Modenschau die persönliche Schutzausrüstung für jeden Einsatz: Strahlen, Feuer, Wasser – hier wird nichts dem Zufall überlassen.

Erfolgreiches Teamevent

In 200 Schichten arbeiteten 234 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus den Abteilungen Mitte, Ost und West, unterstützt durch die Alterskameraden, die Jugendfeuerwehr und Familienangehörige. Feuerwehr ist Teamarbeit. Und nach dem erfolgreichen Umbau und Einzug in die neuen Räumlichkeiten wurde auch dieses Event gemeinsam gestemmt. Es zeigte einmal mehr, wie wichtig die Feuerwehr für die Gemeinde ist und wie sehr sich alle Beteiligten für die Sicherheit und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Das Wochenende ging ohne Einsatz, mit viel Sonne und strahlenden Besucheraugen zu Ende.

Vielen Dank an alle, die da waren!

Infos zum Neu- und Umbau

12 Millionen Euro kostete der Anbau inkl. Neubau einer Fahrzeughalle im Hof. Bei den Bauarbeiten wurde darauf geachtet, schnelle und sichere Wege sowie modernste Technik zu installieren. Auch die Fassade wird bestmöglich genutzt: mit einer vertikalen Photovoltaikanlage sowie der Möglichkeit, dort einfache Rettung aus Höhen und Tiefen zu üben. Auch die Schlauchwerkstatt, die für ganz Hohenlohe zuständig ist, findet im Keller ihren Platz.

Sicherheitsaspekte wie die sogenannte Schwarz-Weiß-Trennung (saubere und schmutzige Bereiche sind getrennt), aber auch Räume für Schulungen, Teamevents und den Führungsstab machen das Feuerwehrhaus Mitte zum perfekten Standort für die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden. Ergänzt durch die Abteilungen Ost und West, mit ebenfalls modernen Häusern und Einsatzfahrzeugen blickt die Freiwillige Feuerwehr Öhringen in die Zukunft.

Wir sind mehr als nur Feuerwehrleute!



Wir für euch!

Foto: FFW Öhringen

Bei uns in der Feuerwehr vereinen sich Leidenschaft und Professionalität. Wir sind nicht nur ein engagiertes Team von Feuerwehrmännern und -frauen, sondern auch Spezialist*innen in unseren jeweiligen Berufen. Ingenieur*innen, Handwerker*innen, Logistikexpert*innen, Kaufmänner und -frauen und viele weitere Fachkräfte bringen ihre wertvollen Kompetenzen in die Feuerwehr ein – ehrenamtlich und rund um die Uhr!

Diese Vielfalt an Fähigkeiten ermöglicht es uns, im Einsatz effektiv zu handeln und Lösungen zu finden. Ob bei der technischen Rettung, der Planung von Einsätzen oder der Wartung unserer Ausrüstung – unser breites Fachwissen stärkt unsere Gemeinschaft und sichert die bestmögliche Hilfe für unsere Mitmenschen.

Möchten Sie Teil unseres Teams werden? Wir suchen engagierte Menschen, die ihre Fähigkeiten einbringen und gemeinsam mit uns für die Sicherheit unserer Gemeinde arbeiten möchten. Egal, ob Sie bereits Erfahrung haben oder neu in der Feuerwehrewelt sind – bei uns ist jede*r willkommen! Melden Sie sich unter interesse@ff-oehr.de und kommen Sie zu einem unserer Schnupperabende im Juni und Juli.



Notdienste

Apotheken-Notdienste

Die aktuellen Notdienste finden Sie unter

<https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.de>



Sonstige Institutionen

Rentenberatung

Wer berät die Bürgerinnen und Bürger in der Region?

Das Beratungsteam ist zuständig für die Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Ostalb und Heidenheim. Angeboten werden Beratungen vor Ort in den Dienststellen in Aalen und Schwäbisch Hall. Regelmäßige Sprechtage finden in Künzelsau, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim statt. Außerdem werden Telefon- und Videoberatungen angeboten.

Wie können Beratungstermine vereinbart werden?

Die Terminvergabe erfolgt über die Telefonzentrale des Regionalzentrums Schwäbisch Hall-Aalen. Die Telefonzentrale ist gleichermaßen über die bestehenden Telefonnummern 0791 971300 (SHA) und 07361 96840 (AA) zu erreichen. Videotermine können unter folgender Adresse auch direkt im Internet gebucht werden: www.driv-bw.de/videoberatung

Unsere Videoberatung beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung **grundsätzlich** keine Anträge aufgenommen werden. Nutzen Sie hierzu unsere **Online-Services**.

Sie möchten ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge in Form einer Videoberatung? Auch diesen Service bieten wir Ihnen gern. Bitte nutzen Sie dafür jedoch die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung auf unserer **Altersvorsorge-Seite**.

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich!

Das Kind im Mittelpunkt: Neues Leitbild für den Ganztag in Baden-Württemberg

Die Qualität ganztägiger Bildung und Betreuung ist das Ergebnis engagierter Teamarbeit – von Städten, Gemeinden und Landkreisen, Institutionen, Vereinen, Verbänden, den freien Trägern, von Kirchen sowie von den Schulen und der Schulverwaltung. Rund 30 Akteurinnen und Akteure, die am Ganztag in Baden-Württemberg mitwirken, haben sich jetzt auf ein gemeinsames Leitbild verständigt. Kultusministerin Theresa Schopper stellte das Papier am Freitag, 16. Mai, vor. Unter dem Titel „Ganztägige Bildung und Betreuung in Baden-Württemberg – Leitbild und Gelingensfaktoren“ ist das Papier künftig Kompass für die Qualität und Ausdruck eines gemeinsamen Selbstverständnisses für den Ganztag. „Uns eint alle der Wille, eine gute ganztägige Bildung und Betreuung in Baden-Württemberg bereitzustellen“, betonte Ministerin Schopper. „Natürlich geht es um das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf, denn der Ganztag ist für die Familien unverzichtbar, insbesondere, wenn beide Elternteile arbeiten. Und er ist wichtig für unsere Wirtschaft – gerade mit Blick auf den Fachkräftemangel. Und nicht zuletzt fördert der Ganztag die Chancengleichheit, indem er Kindern, unabhängig von ihren familiären Verhältnissen, Zugang zu hochwertiger Bildung und Betreuung ermöglicht.“ Grundlage für das Leitbild war der Runde Tisch Ganztag, den Schopper 2023 initiiert hat. Alle am Ganztag beteiligten Akteurinnen und Akteure diskutierten dort, was Kinder im Ganztag brauchen und wie ein gutes Angebot gelingt. Ab dem Schuljahr 2026/2027 greift bundesweit stufenweise der Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung für Grundschulkinde. In Baden-Württemberg gibt es eine vielfältige Landschaft öffentlicher und freier Träger, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Familien im Land gerecht werden: Ganztagschulen, Horte sowie flexible Betreuungsangebote. „Die Umsetzung des Rechtsanspruchs ist zweifellos eine große Herausforderung, die wir nur gemeinsam meistern werden“, unterstrich die Ministerin. „Ohne die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den kommunalen Landesverbänden, den kommunalen und freien Trägern und ohne unsere starken außerschulischen Partner wären wir heute nicht da, wo wir jetzt sind. Ihnen allen gilt mein Dank.“ Das Leitbild „Ganztägige Bildung und Betreuung in Baden-Württemberg“ ist hier abrufbar: https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/mkm/intern/PDF/Dateien/Ganztag/KM_Leitbild-Ganztag_250515_Web.pdf

Neue, starke Stimme der Jugend im Land: Kultusministerium gründet Landesjugendbeirat

16. Mai konstituiert sich der erste Landesjugendbeirat des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport. Auf der Agenda der ersten Sitzung steht neben den Vorstandswahlen und jugendpolitischen Themen auch der Austausch mit Kultusministerin Theresa Schopper und Staatssekretär Volker Schebesta MdL.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport geht auf den vielfach von Jugendlichen geäußerten Wunsch ein, neue Wege in der Beteiligung junger Menschen zu gehen: mit der Einrichtung des „Landesjugendbeirats des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport“ werden künftig 36 Jugendliche die Interessen von landesweit rund 1,6 Millionen jungen Menschen zwischen 14 und 27 Jahren vertreten – primär jenseits von unterrichtlichen Schulthemen. Die Gründung erfolgte Ende März. Der Landesjugendbeirat ist eine von mehreren Säulen im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zur Intensivierung der Jugendbeteiligung.

Kultusministerin Theresa Schopper ist von der Bedeutung des Landesjugendbeirats überzeugt: „Mit dem Landesjugendbeirat bekommen junge Menschen in Baden-Württemberg eine starke Stimme. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass wir die Jugend meinungsstark und hervorgehoben an Bord haben. Von ihrem Blickwinkel und ihren Anregungen werden wir in der Landespolitik profitieren.“

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Die Gründung des Landesjugendbeirats ist für mich ein bedeutsamer Schritt zum Ausbau der Jugendbeteiligung und zur gelebten Demokratiebildung.“

Auf der konstituierenden Sitzung des Landesjugendbeirats am heutigen Freitag, 16. Mai, kommen die Mitglieder des neuen Landesjugendbeirats erstmals im Kultusministerium zusammen. Sie wählen ihre Vorsitzenden, planen zukünftige Projekte und tauschen sich zu Themen, Anliegen, Erwartungen und Aufgaben mit Kultusministerin Theresa Schopper und Staatssekretär Schebesta MdL aus. Dazu gehört beispielsweise die Planung, Konzeption und Durchführung der Jugendkonferenzen an Schulen sowie die jährlich stattfindende Landesjugendkonferenz, bei der zahlreiche Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg ihre Meinungen und Anregungen direkt mit Landespolitikerinnen und -politikern besprechen können.

Neue Wege im Dialog mit der Jugend

Mit der Einrichtung des Landesjugendbeirats wird die Jugendbeteiligung und der Dialog mit der Jugend im Land vom Kultusministerium weiter ausgebaut. Neben der Beratung der Landesregierung wird sich der Landesjugendbeirat ganz wesentlich um jugendpolitische Anliegen und um Aktivitäten rund um die Jugendbeteiligung kümmern. Jugendliche werden direkt eingebunden, können Projekte der Jugendbildung mitgestalten und jugendpolitische Veranstaltungen planen und verantworten. Der Landesjugendbeirat wird die Arbeit der Landesregierung beobachten und auswerten sowie Meinungsbilder von Jugendlichen zu aktuellen und zukünftigen Themen einholen. Für das kommende Schuljahr sind bereits eine Vielzahl an Jugendkonferenzen geplant. Die Ergebnisse werden dann vom Landesjugendbeirat aufgegriffen und weiterverfolgt.

Der Landesjugendbeirat ist mit 19 männlichen und 17 weiblichen Mitgliedern paritätisch besetzt. Die engagierten Jugendlichen sind zwischen 14 und 23 Jahre alt und kommen aus allen Teilen des Landes. Sie bringen verschiedene Erfahrungen und Interessen aus jugendpolitischen, sozialen, ehrenamtlichen, musischen oder sportlichen Engagements mit in den Landesjugendbeirat. Es sind alle Schularten im Gremium vertreten. 15 Plätze wurden an Jugendliche von weiterführenden allgemeinbildenden und beruflichen Schulen vergeben. Eine unabhängige Jury wählte hierzu anonymisiert aus 142 eingegangenen Bewerbungen aus. Weitere Mitglieder wurden vom Landesschülerbeirat, dem Dachverband der Jugendgemeinderäte, von Jugendgemeinderäten und der Landesstudierendenvertretung benannt.

Weitere Informationen zum Landesjugendbeirat finden Sie unter:

www.km-bw.de/landesjugendbeirat

Weitere Informationen zur Landesjugendkonferenz am 15. Juli finden Sie unter:

www.km-bw.de/landesjugendkonferenz

Weitere Informationen zu den Jugendkonferenzen finden Sie unter:
www.km-bw.de/jugendkonferenzen

Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei

Unterlagen über die DRV-Onlineservices anfordern und per Post erhalten

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise die Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben auch jederzeit selbst die Möglichkeit, diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation können diese über www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.

Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Informationen über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Onlineservices bestellen. Einfach auf „Informationen anfordern“ klicken, Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

Landratsamt Hohenlohekreis

Die faszinierende Vielfalt des Waldes entdecken Das neue „Hohenloher Waldprogramm 2025“ ist gestartet

Das neue „Hohenloher Waldprogramm 2025“ bietet insgesamt 15 Veranstaltungen für alle Waldinteressierten. Durch diese Veranstaltungen soll den Bürgerinnen und Bürgern der Wald, die Natur sowie deren Möglichkeiten und Herausforderungen nähergebracht werden.

Wie in den vergangenen Jahren wird eine große Bandbreite an Themen aufgegriffen, bei denen für jeden etwas dabei ist: egal ob Waldbesitzende, Neugierige, Waldgenießende oder Familien. Auch die schlaue Eule „Ellie“ darf nicht fehlen: Sie zeigt im Flyer Veranstaltungen der „LernWerkstattWald“ an. Dabei handelt es sich um Veranstaltungen, die explizit für Kinder ab sechs Jahren geeignet sind und spielerisch oder auch handwerklich den Wald erleben lassen.

Ebenfalls wird es 2025 wieder einen Vortrag in der Hauptstelle der Sparkasse Hohenlohekreis geben. Der Leiter des Fachbereichs Besucherinformation des Nationalparks Nordschwarzwald, Charly Ebel, wird über die Entstehung des 2014 eröffneten Nationalparks sowie dessen Aufgaben und Ziele berichten. Im Anschluss daran findet eine kleine Podiumsdiskussion statt.

Für die meisten Veranstaltungen des Hohenloher Waldprogramms ist eine Anmeldung beim Forstamt erforderlich (telefonisch unter 07940 18-1567 oder per E-Mail unter HWP@Hohenlohekreis.de).

Alle Veranstaltungstermine und das komplette Programm sind auf der Homepage des Landratsamtes unter www.hohenlohekreis.de/wald zu finden. Die Jahresflyer sind kostenlos an der Bürgertheke im Landratsamt Hohenlohekreis sowie in den Rathäusern erhältlich.

Jetzt geht es ans Eingemachte Workshop zum Thema Einkochen und Vorratshaltung in Kupferzell

Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises lädt am Dienstag, 17. Juni 2025, von 17 bis 21 Uhr zu einem Workshop zum Thema Einkochen und Vorratshaltung nach Kupferzell ein.

Einkochen liegt im Trend – und das aus gutem Grund. Was bei unseren Vorfahren überlebensnotwendig war, ist auch in der heutigen Zeit sinnvoll. So spart Einkochen unter anderem Zeit und Geld und hilft, Lebensmittelreste wie altes Brot oder Gemüsereste lecker zu verarbeiten. Dabei ist es erstaunlich, was alles eingekocht werden kann: längst geht es dabei nicht nur um Gemüse und Obst, sondern auch um fertige Gerichte wie Suppen, Fleischgerichte, Kuchen und mehr. Doch damit das Einkochende auch lange haltbar ist, gibt es einige Regeln zu beachten.

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden neben Informationen zum Einkochen auch vielfältige Rezepte und praktische Tipps. Neben einer kleinen Verkostung kann Eingemachtes mit nach Hause genommen werden.

Der Workshop findet in der Küche der Akademie für Landbau, Schlossstr. 1, in Kupferzell statt.

Die Teilnahmegebühr von 15 Euro kann vor Ort bezahlt werden. Eine Anmeldung ist bis Dienstag, 10. Juni 2025, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> oder unter landwirtschaftsamt@hohenlohekreis.de erforderlich.

30 Jahre Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V. Landkreis war federführend bei der Gründung



Mitarbeitende und Mitglieder des Betreuungsvereins mit Landrat Ian Schölzel (Zweiter von rechts) und Sozialdezernentin Yvonne Bader (Vierte von rechts)
Foto: LRA Hohenlohekreis

Dieses Jahr feiert der Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V. sein 30-jähriges Bestehen. Er wurde am 27. April 1995 im Dorfgemeinschaftshaus Belsenberg mit nur 25 Mitgliedern gegründet. Mittlerweile gehören ihm 168 Mitglieder – davon 28 juristische und 140 Privatpersonen – an.

Zu den Aufgaben des Betreuungsvereins gehören die Gewinnung und Einführung ehrenamtlicher Betreuer sowie die professionelle Unterstützung, Beratung und Fortbildung dieser Personen zu allen Fragen des Betreuungsrechts. Der Betreuungsverein berät Bevollmächtigte, informiert über das Betreuungsrecht und die Vorsorgemöglichkeiten wie beispielsweise Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung und ist zuständig für rechtliche Betreuungen.

Der Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V. übernimmt somit Aufgaben, die ansonsten von der Betreuungsbehörde des Hohenlohekreises geleistet werden müssten. Der Verein finanziert sich durch einen Zuschuss des Landes Baden-Württemberg und der Betreuervergütung für das Führen der rechtlichen Betreuung. Personell war der Betreuungsverein bei seiner Gründung mit nur einer Vollzeitstelle besetzt. Heute gehört der Verein mit seinen elf Mitarbeiterinnen zu den großen Betreuungsvereinen in ganz Baden-Württemberg.

Hintergrund:

Zum 1. Januar 1992 wurde das über 100 Jahre alte Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) geändert und brachte damit einen erheblichen Mehraufwand für die örtliche Betreuungsbehörde. In Abstimmung mit den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege wurde daraufhin die Gründung eines Betreuungsvereins beschlossen. Mit der Gesetzesänderung wurden die Vormundschaften und Pflugschaften für Erwachsene abgeschafft und durch rechtliche Betreuungen für Erwachsene ersetzt. Ziel war damals, die Rechte der einzelnen Bürger zu stärken, die aufgrund Behinderung oder Krankheit nicht selbst in der Lage waren, sich um ihre rechtlichen Angelegenheiten zu kümmern.



Kinder – Schule – Jugend

Anmeldung zur Fahrradfreizeit 2025

Fahrräder sind das sinnvollste Fortbewegungsmittel auf unserem Planeten. Lass uns gemeinsam die besondere Wirkung des Fahrradfahrens erleben und in ein echtes Abenteuer starten.

Die evangelischen Jugendwerke Künzelsau und Öhringen bieten gemeinsam in den Pfingstferien vom 10. bis 15. Juni eine Fahrradfreizeit für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren an. Unsere Strecke führt entlang des Kocher-Jagst-Radweges und ist für jeden machbar. Wir übernachten an den unterschiedlichsten Schlafplätzen, kochen gemeinsam und erkunden die Gegend aus einer neuen Perspektive. Also schnapp dir deine Freunde und rauf aufs Rad. Du hast kein geeignetes Fahrrad? Kein Problem, das können wir organisieren.

Benötigte Ausrüstung: verkehrssicheres Fahrrad, Schlafsack, Isomatte, Satteltaschen (wenn vorhanden), Packsack (wenn vorhanden).

Anmeldung online unter: <https://ejw-oehringen.de/wordpress/arbeitsbereiche/freizeiten/>



Foto: pr

Online-Vortrag „B(r)eikost“

Optimale Ernährung im ersten Lebensjahr

Die Einführung von Beikost bei Babys ist Inhalt des Online-Vortrags „B(r)eikost“ am Mittwoch, 4. Juni 2025, von 9.30 bis etwa 11 Uhr. In den ersten vier bis sechs Lebensmonaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für den Säugling. Danach reichen der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Die Milchmahlzeiten müssen durch Beikost ergänzt und schrittweise ersetzt werden. Beim Vortrag „B(r)eikost“ lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ernährungsplan für das erste Lebensjahr ihres Kindes kennen. Sie erhalten damit eine Orientierungshilfe für die Umstellung von der Milch auf feste Nahrung.

Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung (BeKi)“ statt und wird von BeKi-Referentin Andrea Häusele gehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 28. Mai 2025, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> erforderlich. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

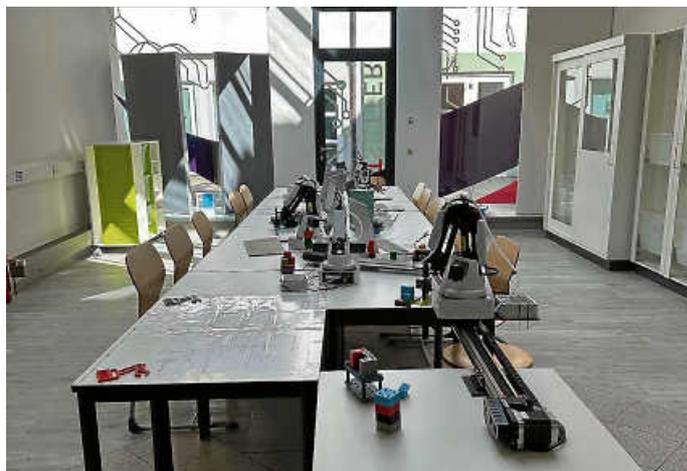
Einweihung des Makerspace „MINTsetter City“ in Öhringen

Mit einem feierlichen Akt wurde am 15. Mai 2025 der neue Makerspace „MINTsetter City“ in der Innenstadt von Öhringen offiziell eröffnet. Das offene Kreativ- und Technologiezentrum ist ein Projekt der Innovationsregion Hohenlohe in enger Kooperation mit der Stadt Öhringen, dem Landkreis Hohenlohe sowie den Mitgliedsunternehmen der Innovationsregion.

Ziel des Makerspaces ist es, einen niedrigschwelligen Zugang zu Zukunftstechnologien zu schaffen und die Begeisterung für MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) in der Region nachhaltig zu fördern.



MINTsetter City, Poststraße 34/36 in Öhringen



In den Grußworten von Landrat Schölzel, Oberbürgermeister Michler sowie dem Vorstand der Friedrich Kriwan-Stiftung wurde die Bedeutung des neuen Bildungs- und Innovationsraums für die Fachkräftesicherung und die wirtschaftliche Zukunft der Region betont.

Frau Dr. Leenen, Vorsitzende der Innovationsregion, dankte allen Beteiligten herzlich für ihre finanzielle, aber auch tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung dieses Leuchtturmprojekts.

Ein Raum für Ideen, Innovation und Bildung

Der Makerspace „MINTsetter City“ bietet auf über 300 Quadratmetern modern ausgestattete Werkbereiche – darunter Stationen für 3D-Druck, Robotik, Elektronik, Lasercutting, Programmierung und mehr. Er richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Studierende, Gründerinnen und Gründer sowie alle technikbegeisterten Bürgerinnen und Bürger.



Feierliche Einweihung des neuen Innovations-Leuchtturmprojekts in Öhringen: (v. l.) OB Thilo Michler, Vorsitzende Innovationsregion Hohenlohe Dr. Stefanie Leenen und Landrat Ian Schölzel
Foto: Stadt Öhringen

Regionale Unternehmen als aktive Partner

Die Mitgliedsfirmen der Innovationsregion haben nicht nur finanziell zur Realisierung des Projekts beigetragen, sondern bringen sich künftig auch aktiv in das Programmangebot ein. Diese enge Kooperation mit der Wirtschaft stellt sicher, dass die Themen des Makerspaces praxisnah und zukunftsrelevant bleiben.

Kontakt & weitere Informationen:

Innovationsregion Hohenlohe e. V.

Allee 16, 74653 Künzelsau

Tel.: 07940-935796, E-Mail: info@innovationsregion.de

Städtischer Kindergarten Ohrnberg

Viel Gegacker und Summen auf dem Ruckhardshausener Hof

An einem sonnigen Vormittag sind alle Kinder vom Kindergarten Ohrnberg nach Ruckardshausen gelaufen, um dort den Hühnerhof der Familie Sieglin zu besichtigen. Oben angekommen, haben wir uns erst mal gestärkt.

Auf dem Hühnerhof schauten wir uns viele Hühner an, die im kleinen Wald unter den Bäumen in der Erde scharren.



Foto: Kiga Ohrnberg

Herr Schmalzhaf erzählte uns, welches Futter die Hühner brauchen, wer die Hühnerfeinde sind ... Jetzt wissen wir, wie die Verdauung bei den Hühnern funktioniert, warum sie kein Sonnenlicht mögen und wie stark ihr Schnabel ist. Die Kinder durften sogar die Hühner fangen. Das ist gar nicht so einfach. Nur ein Kind hat es geschafft! Außerdem schauten wir uns die Sortiermaschine an, die die Hühnererier nach der Größe sortiert und zum Weitertransport setzt.

Im Friedensgarten erzählte uns die Imkerin Frau Sachse von den Bienen und zeigte uns die mit Honig gefüllten Bienenwaben. Jeder von uns durfte den Honig probieren. Der war sehr lecker! Das war ein sehr interessanter und erlebnisreicher Ausflug. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Sieglin und ihren Unterstützern Herrn Schmalzhaf und Frau Sachse.

Ev. Jugendwerk Öhringen

Hast Du Lust, ein Jahr Freiwilligendienst im EJÖ zu machen?

EIN JAHR MIT UNS
Dein Freiwilligendienst im EJÖ

- 12 Monate
- Projekte mit Kindern und Jugendlichen
- Food Truck Einsätze und Freizeiten
- Administratives
- Das wünschen wir uns: Gute EDV-Kenntnisse, Führerschein
- Unterkunft ist vorhanden

www.ejw-oehringen.de
info@ejw-oehringen.de
Tel: 07941 98311

FSJ gesucht Foto: Evang. Jugendwerk Bezirk Öhringen

Grundschule Hungerfeldschule Öhringen

Hungerfeldschule sucht Jugendbegleiter

Die Hungerfeldschule Öhringen ist eine reine Grundschule mit Ganztagsbetrieb. An den Nachmittagen bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern verschiedene Angebote aus dem sportlichen, kreativen, musischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Bereich an.

Hierfür suchen wir Jugendbegleiter.

Wenn Sie Interesse haben, mit Kindern zwischen 6 und 10 Jahren zu arbeiten, melden Sie sich bei uns. Sie sollten an einem (oder mehreren) Nachmittagen von 14.30 – 16.00 Uhr oder 15.15 – 16.00 Uhr über das ganze Schuljahr zuverlässig Zeit haben und

sich ein Thema für ein Angebot selbst ausdenken und eigenständig durchführen. Gerne können Sie dies auch zu zweit machen. Wir betreuen und begleiten Sie, es besteht die Möglichkeit der Weiterqualifizierung, Sie sind über das Land versichert und erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 8 € à 45 Minuten. Weitere Informationen erhalten Sie über www.jugendbegleiter.de und www.hungerfeldschule.de.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich telefonisch unter 07941-6474970 oder per E-Mail unter poststelle@hungerfeldschule.bwl.de

Wir freuen uns auf Sie!

Realschule Öhringen – Realschule mit bilinguaem Zug

Langjährige Reinigungskraft Natalia Spies geht in den Ruhestand



Die Frauen vom Reinigungsteam der Realschule Öhringen sind ein eingespieltes Team, welches sich gegenseitig unterstützt und sehr zuverlässig ihrer Arbeit nachgeht. Trotz der schweren körperlichen Arbeit haben sie eigentlich immer gute Laune. Frau Spies verlässt dieses Team nun altersbedingt und geht in den wohlverdienten Ruhestand
Foto: RSÖ

Viele Jahre hat Natalia Spies an der Realschule gefegt, gewischt, gereinigt, eingeseift, gewedelt, poliert, geschrubbt und abgestaubt. Nun darf sie in den Ruhestand. Etwas schwer fiel es dem Reinigungsteam, der Schulleiterin, dem Hausmeister und dem Sekretariat schon, Frau Spies gehen zu lassen. Seit mehr als zehn Jahren als angestellte Reinigungskraft der Stadt an der Schule tätig, war sie zuvor schon als Reinigungskraft einer externen Firma in den Räumlichkeiten der Schule zugange. Frau Spies war stets freundlich und zuverlässig, bescheiden und fleißig. Nun geht sie in Rente und mit ihr geht viel Erfahrung.

Das Team der Schule bedankt sich sehr herzlich für ihren jahrelangen Einsatz und wünscht ihr für den Ruhestand alles Gute und für ihren neuen Lebensabschnitt nur das Beste.

Die Stufen 8 und 9 der RSÖ bei: „DIE JUNGE messe – Ausbildungsmesse in der KULTURa“



Foto: Realschule

Erste Kontakte für mögliche Ausbildungsplätze knüpfen und praktische Eindrücke rund um die Ausbildung erhalten – all das durften die Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klassen am Donnerstag, den 22. Mai hautnah erleben.

Das Thema „Berufsorientierung“ wird an der RSÖ sehr groß geschrieben. Um die Jugendlichen auf ihre berufliche Zukunft umfassend und bestmöglich vorzubereiten, nehmen sie an vielfältigen Angeboten dazu teil. So konnten sie im Rahmen der Ausbildungsmesse diverse Arbeitgeber aus den unterschiedlichsten Bereichen kennenlernen und mit Menschen über Ausbildungsinhalte ins Gespräch kommen. Auch für das Stellen konkreter Fragen blieb ausreichend Zeit. Mit vielen Informationen und dem einen oder anderen Werbegeschenk im Gepäck endete dieser erlebnisreiche Tag.

Ein Schüler der Klasse 9b meinte begeistert: „Ich wusste vorher gar nicht, dass es so viele unterschiedliche Ausbildungsberufe in der Region gibt. Ich habe heute einige Berufe kennengelernt, die ich mir gut für mich vorstellen kann.“

Auch die begleitenden Lehrkräfte zeigten sich beeindruckt vom Angebot und dem Engagement der Aussteller: „Die Messe war hervorragend organisiert. Besonders positiv war, dass die Jugendlichen direkt mit Azubis sprechen konnten. Das war authentisch und motivierend“.

Im Schulfach „WBS“ wird im Nachgang eine ausführliche Besprechung des heutigen Besuchs stattfinden. Auf diese Weise werden die Reflektion und Nachhaltigkeit der gesammelten Erfahrungen ermöglicht und sichergestellt.

Wir bedanken uns herzlich bei den Veranstaltern der Jungen Messe Öhringen, den engagierten Ausstellern und allen, die diesen Tag möglich gemacht haben. Der Besuch war ein voller Erfolg und wird unseren Schülerinnen und Schülern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein spannender Vormittag bei der Firma Schneider: Die Klasse 5c der Realschule Öhringen entdeckt die Welt des Straßen- und Tiefbaus



Foto: Realschule

Am Montag, 12.05.2025, durfte die Klasse 5c der Realschule Öhringen einen ganz besonderen Schultag erleben. Im Rahmen eines Lerngangs besuchten die Schülerinnen und Schüler die Firma Schneider GmbH & Co. KG, ein regionales Unternehmen, das auf Straßen- und Tiefbau spezialisiert ist. Der Besuch bot der Klasse einen faszinierenden Einblick in die Arbeitswelt und sorgte für viel Staunen und Begeisterung.

Schon beim Betreten des Firmengeländes wurde schnell klar: Hier gibt es einiges zu entdecken! Der große Fuhrpark beeindruckte die Kinder sofort – riesige Bagger, Bulldozer, Lkw und andere Maschinen standen bereit und konnten aus nächster Nähe betrachtet werden. Einige Schülerinnen und Schüler durften sich sogar in einen echten Minibagger setzen – ein Highlight, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleibt.

Doch das war noch längst nicht alles: An mehreren Mitmachstationen konnten die Kinder selbst aktiv werden. Bei einer Fühlstation galt es, verschiedene Baumaterialien wie Kies, Sand, Riesel und Splitt mit den Händen zu ertasten und zu erraten. Besonders viel Spaß bereitete auch der ungewöhnliche Wettbewerb im Gummistiefelweitwurf – hier war neben Kraft auch Technik gefragt.

An einer weiteren Station lernten die Kinder wichtige Verkehrsschilder kennen, die im Straßenbau eine wichtige Rolle spielen. Spielerisch wurde hier Wissen vermittelt, das im Alltag – besonders auf dem Schulweg – nützlich sein kann.

Ein besonderes Erlebnis war das Ankleiden einer Figur aus Rohren, die als Bauarbeiter dargestellt war. Die Kinder mussten überlegen, welche Schutzkleidung im Straßenbau wichtig ist, und durften den „Mann aus Rohren“ mit Helm, Warnweste, Arbeitshandschuhen und Sicherheitstiefeln richtig ausstatten.

Insgesamt war es ein abwechslungsreicher und lehrreicher Vormittag, bei dem die Schülerinnen und Schüler nicht nur viel Spaß hatten, sondern auch eine Menge über Berufe im Bauwesen und den Arbeitsalltag auf einer Baustelle erfuhren.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma Schneider GmbH & Co. KG in Öhringen für die freundliche Einladung, die großartige Organisation und die Geduld mit den vielen neugierigen Fragen. Die Klasse 5c und ihre Lehrkräfte waren begeistert und freuen sich schon auf den nächsten außerschulischen Lernort!

Albert-Schweitzer-Schule Öhringen Förderschule

Medienkompetenz im Fokus: Interessanter Workshop an der Albert-Schweitzer-Schule, SBBZ Lernen

Ergänzend zum regulären Schulunterricht, in dem das Thema Medien bereits von den Lehrkräften z. B. im Fach Medienbildung behandelt wird, stellte vor einigen Wochen der Workshop von Herrn Böhm eine wertvolle Vertiefung und Ergänzung dar. Eingeladen wurde Herr Böhm von Frau Aman-Minnich, der Schulsozialarbeiterin der Albert-Schweitzer-Schule. Sie betonte die Wichtigkeit solcher Präventionsangebote: „Gerade im jungen Alter ist es entscheidend, Medienkompetenz frühzeitig zu fördern und die Kinder für die Chancen, aber auch Risiken der digitalen Welt zu sensibilisieren.“



Foto: ASS

Der Workshop wurde in den Klassen 5 bis 9 durchgeführt. Ziel war es, SchülerInnen einen bewussteren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln.

In jeweils zwei Schulstunden pro Klasse behandelte Herr Böhm zentrale Themen rund um die Mediennutzung. Im Mittelpunkt stand insbesondere der bewusste Umgang mit Smartphones, die Bedeutung von Privatsphäre und der Einfluss von Social Media. Dabei lernten die SchülerInnen nicht nur theoretische Grundlagen kennen, sondern konnten sich auch aktiv einbringen.

In diesem Rahmen wurden auch wichtige Fragen aufgegriffen, die viele SchülerInnen beschäftigen: Wie lange sollte man am Tag am Handy sein? Was passiert mit meinen Daten im Netz? Und wie erkenne ich Fake News oder Cybermobbing? Wie gehe ich mit Stickers und Fotos um, die ich zugeschickt bekomme? ...

Abschließend fand ein Themen-Elternabend für alle Eltern, Erziehende und das Kollegium der Albert-Schweitzer-Schule im JuPa (Jugendpavillon Öhringen) statt. Dabei wurden zentrale Themen erneut aufgegriffen. Insbesondere, wie Eltern und Erziehende ihre Kinder im verantwortungsvollen Umgang mit Social Media sinnvoll unterstützen können. Der Abend bot allen Zuhörern wertvolle Einblicke und praktische Tipps, um Kinder und Jugendliche sicher und kompetent durch die digitale Welt zu begleiten.

Sport- und Spieletag an der Albert-Schweitzer-Schule Öhringen, SBBZ Lernen am 06.05.2025

Am 6. Mai 2025 fand an der Albert-Schweitzer-Schule in Öhringen ein besonderer Tag statt: der Sport- und Spieletag. Die Schülerinnen und Schüler konnten den Schulalltag hinter sich lassen und gemeinsam mit der ganzen Schule einen aktiven Tag im Freien verbringen – fernab von Tafel und Heft, dafür mit viel Bewegung, Spiel und guter Laune.



Foto: ASS

Ein Team aus engagierten Lehrkräften hatte den Tag im Vorfeld sorgfältig geplant und vorbereitet. Trotz etwas kühler Temperaturen spielte das Wetter mit und sorgte für gute Bedingungen. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Warm-up, bei dem sich alle Schülerinnen und Schüler auf dem Schulhof versammelten und sich wie Super Mario für die kommenden Aktivitäten aufwärmten.

Anschließend wurden die Klassen 1–9 in altersgemischte Gruppen eingeteilt, die nacheinander acht verschiedene Spielstationen durchliefen. Dabei standen Spiel und Sport im Vordergrund: Es wurde gehüpft, balanciert, geworfen und gerannt. An den Stationen kamen Seile, Bälle, Badmintonschläger und auch ein Memory zum Einsatz. Die Vielfalt der Aufgaben forderte Teamgeist, Geschick und Ausdauer – und sorgte für viele lachende Gesichter bei Groß und Klein.

Für die passende Stimmung sorgte den ganzen Tag über Musik, die das Gelände mit guter Laune erfüllte. Zum Abschluss des gelungenen Sport- und Spieletages wartete auf alle Teilnehmenden eine süße Belohnung. Außerdem gab es frische Brezeln, knackige Äpfel und viele stolze Gesichter.

Gewerbliche Schule Öhringen

Au revoir et à bientôt – Rückblick auf den Azubi-Austausch mit La Réunion



Die Teilnehmer des diesjährigen Austauschs

Foto: GSOE

Vier ereignisreiche Wochen liegen hinter den 14 Auszubildenden aus La Réunion und ihren deutschen Austausch-Azubis. Im Rahmen des ProTandem- Azubiaustauschs zwischen der Gewerblichen Schule Öhringen und dem Lycée Patu de Rosement hat die Gruppe junger Erwachsener aus Übersee das Arbeitsleben in den teilnehmenden Betrieben der Region kennengelernt. An den Wochenenden haben die Gäste den vielfältigen Süden Deutschlands erkundet: ein Besuch bei Porsche in Stuttgart, das Heidelberger Schloss, Mannheim, das Technikmuseum in Sinsheim, Schwäbisch Hall und Heilbronn standen unter anderem auf dem Programm.

Im Rückblick auf ihre Zeit in Öhringen berichten die Azubis Princio Acadine und Kenjy Madou sowie ihre begleitenden Lehrkräfte von ihren Erfahrungen in Deutschland.

„Zuhause auf La Réunion arbeite ich im Rathaus in der Wartung mit vielen Produkten der Firma Stahl, es war interessant zu sehen, wie und wo diese Teile hergestellt werden“, sagt Schüler Princio Acadine, der sein vierwöchiges Praktikum bei der Firma Stahl absolviert hat. Auf Unterschiede im Arbeitsalltag angesprochen, erwähnen die Schüler die Pünktlichkeit, an die sich in Deutschland zu ihrer Überraschung jeder halte. Die Kommunikation mit deutschen Kollegen und Austauschpartnern habe auf Englisch besser funktioniert als von den jungen Azubis gedacht. „Dass mein Englisch so gut ist und ich eigentlich überall auf der Welt selbstständig klarkommen kann, hat mich gefreut“, sagt Azubi Kenjy Madou, der bei der Firma Bürkert gearbeitet hat. Oft habe man aber doch auch mit Mimik und Gestik bzw. Übersetzerprogramm auf dem Handy kommunizieren müssen. Dass es in Öhringen und Umgebung überall Schlösser und Kirchen gibt, hat die Schüler überrascht, genauso wie das Essen, das doch anders sei als zu Hause.

Die begleitenden Lehrkräfte aus La Réunion sehen die Teilnahme am Azubiaustausch als einmalige Chance, den eigenen Horizont im wahrsten Sinne des Wortes zu erweitern und erzählen von rein positiven Eindrücken: die schnelle Selbstständigkeit ihrer Schüler in ungewohnter Umgebung, der Fleiß der deutschen Azubis und neue Ideen aus Deutschland für ihren eigenen Unterricht seien neben der Gastfreundlichkeit der Menschen ihr persönlicher Mehrwert aus dem Austausch.

Auf die persönlichen Highlights des Austauschs angesprochen, sagt Schüler Princio Acadine, dass ihm vor allem das Grillen an der Schule gefallen habe, denn dort habe er eine gemeinsame Leidenschaft mit einem deutschen Azubi entdeckt: das Schrauben an Mopeds. Von da an sei eine Freundschaft entstanden, die zeigt, was einen Austausch wirklich ausmachen kann.

Der Austausch, der dieses Schuljahr zum ersten Mal stattgefunden hat, wird von allen beteiligten Seiten als voller Erfolg gesehen und im kommenden Jahr erneut angeboten. Interessierte Auszubildende im dritten Lehrjahr der Fachrichtungen Metall/ Elektro können sich für den Austausch 2025/2026 anmelden. Der Besuch auf La Réunion ist vom 22. September 2025 bis 17. Oktober 2025 vorgesehen, der Gegenbesuch findet vom 13. April 2026 bis 8. Mai 2026 statt. Weitere Informationen können bei den Lehrkräften Christoph Kleiser und Christian Winkler eingeholt werden.

Jugendkulturhaus „FIASKO“

FIFA-Turnier am 13. Juli

Öhringen

FIASKO-CUP
EA
FC 25

Zocken auf der Großleinwand
Am 13.06.2025

Ab 13 Jahren
Wir spielen auf Playstation 4 / FC25
Anmeldung: 17 Uhr, Turnierbeginn: 17:30 Uhr

Gewinner Preis
Platz 1: 20€ Fiasco-Gutschein
Platz 2: 10€ Fiasco-Gutschein
Platz 3: 5€ Fiasco-Gutschein

mobile_jugendarbeit_oehringen
Mittelbronner Str. 11, 74613 Öhringen

JUGENDKULTURHAUS
FIASKO

Jugendpavillon

JuPa-News Öffnungszeiten

In den Pfingstferien haben wir von Dienstag, 10.06. bis Freitag, den 13.06. jeden Tag von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr geöffnet. In der zweiten Ferienwoche bleibt der JuPa geschlossen. Wir öffnen wieder regulär ab dem 28.06.2025 ab 12:20 Uhr.

Der Mampfwoch:

Seit dem 5. Februar gibt es unser neues Backabenteuer, welches unsere Backbande aka die Bufdis ins Leben gerufen haben. Jeden zweiten Mittwoch ab 16 Uhr heißt es: Mampfwoch! Wir wollen euch die Welt der Zutaten und Geschmäcker etwas näherbringen. Deshalb wird ab sofort gekocht, gebacken und ganz viel lecker geschlemmt!

Die nächsten Termine: 11.06. / 02.07.

Sei dabei und lass dich überraschen!

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht!

Du bist 13 Jahre alt oder älter und hast montags, mittwochs oder donnerstags nachmittags Zeit und Lust, dich ehrenamtlich zu engagieren? Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig! Was erwartet dich?



Ehrenamtliche gesucht!!

Was erwartet dich?
Mitgestaltung eines Ferienprogrammes, gemeinsame Aktivitäten und Aushilfe bei der Gamezone & Theke.

Wann?
Montag, Donnerstag & Freitag
Von 12:20Uhr - 18:00Uhr
→ Wann immer du Zeit hast.
Melde dich bei uns über Email oder komme persönlich vorbei!

Mindesalter 13 Jahre

Wir freuen uns auf dich!

Unterstützung bei der Gamezone oder hinter der Theke, wie bei verschiedensten Veranstaltungen, z. B. unserem Winterfest und noch vielem mehr.

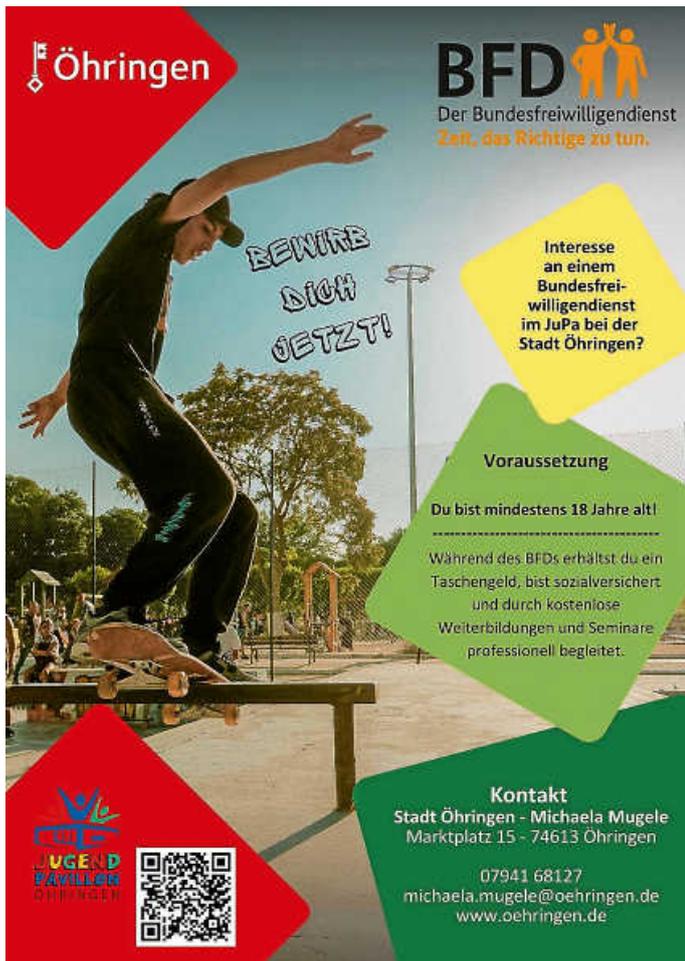
Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich unter: Jugendpavillon@oehringen.de oder 07941/684022.

Gerne kannst du auch persönlich bei uns vorbeikommen.

Bundesfreiwillige gesucht:

Du bist engagiert und möchtest etwas Gutes für das Gemeinwohl tun? Als Bufdi kannst du praktische Erfahrungen sammeln, neue Fähigkeiten erlernen und deinen Horizont erweitern. Dann bist du bei uns genau richtig. Bewirb dich jetzt für einen Bundesfreiwilligendienst!



Öhringen

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Interesse an einem Bundesfreiwilligendienst im JuPa bei der Stadt Öhringen?

Voraussetzung
Du bist mindestens 18 Jahre alt!
Während des BFDs erhältst du ein Taschengeld, bist sozialversichert und durch kostenlose Weiterbildungen und Seminare professionell begleitet.

Kontakt
Stadt Öhringen - Michaela Mugele
Marktplatz 15 - 74613 Öhringen
07941 68127
michaela.mugele@oehringen.de
www.oehringen.de

BEWIRB DICH JETZT!



Foto: JuPa



ALLES AUF EINEN BLICK!

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

Jugendmusikschule Öhringen

Erfolgreicher Infotag der JMS

Am 11. Mai fand der Infotag der JMS in der Kultura statt. Zahlreiche Kinder und Jugendliche informierten sich bei den Lehrkräften über eine musikalische Ausbildung an der JMS. Das erste Kennenlernen der Instrumente stand dabei im Vordergrund. Viele lachende Gesichter konnte das Kollegium der JMS an diesem Tag erleben, denn die Freude der Kinder war groß, wenn die ersten Töne aus den Instrumenten kamen. Begleitet wurde der Infotag von kleineren Auftritten unserer Schülerinnen und Schüler. Vor allem der Auftritt unserer Rockband „The SevenÖHRs“ auf der Ohr-Terrasse vor der Kultura zog viel Publikum an.

Klassenkonzert Klavier

Die Klavierklasse unter der Leitung von Natalja Anhalt führt am Donnerstag, 5. Juni um 18.00 ein Klassenkonzert im Blauen Saal durch. Die Schülerinnen und Schüler bereiten sich im Moment zusammen mit ihrer Lehrerin auf das Konzert vor und freuen sich über zahlreiche Zuhörer.

Weitere Veranstaltungen der JMS

27. Juni, 18.30 Querflötenkonzert unter dem Motto „Lieblingsmelodie“ im Blauen Saal

7. Juli 18.30 Sommerkonzert gemeinsam mit dem Hohenlohe Gymnasium in der Aula des HGÖ

12. Juli Schnuppertag der JMS



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Termine und Gottesdienste

Sonntag, 1. Juni

- 10.00 Uhr Scheunen-Gottesdienst mit Erntebitte (Pfr. Dinger) Untermaßholderb. bei Fam. Müller
- 14.30 Uhr Menschen, die ihren Partner verloren haben, Rosenberg-Gemeindehaus
- 18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger) Opfer: Kirchenmusik
- 18.00 Uhr Son Day Pub, LToro in Cappel

Dienstag, 3. Juni

- 19.00 Uhr Taizé-Gebet, Hochchor der Stiftskirche
- 19.30 Uhr Offener Frauentreff West, Gemde.haus Arche

Mittwoch, 4. Juni

- 14.30 Uhr Pflgende Angehörige, kath. Kirchengemeinde
- 17.15 Uhr Oasen-Gottesdienst für Lehrerinnen und Lehrer (Team Schuldekanat), Seitenkapelle der Stiftskirche
- 18.00 Uhr Liturgische Wanderung, Ev. Frauen in Hohenlohe, Treffpkt.: Bürgerhaus Heuberg
- 19.30 Uhr KGR-Sitzung, Weizsäckeraal

Freitag, 6. Juni

- 9.00 Uhr Bezirks-Seniorenausflug, Abf. gegenüber Kultura
- 16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig, (Pfr. Dinger)

Samstag, 7. Juni

- 9.00 Uhr Singwanderung des EBH, Höhenrandweg in Waldenburg, Anmeldung über das EBH

Sonntag, 8. Juni

- 10.45 Uhr **zentraler Pfingst-Gottesdienst des Kirchenbezirks Hohenlohe** (Dekanin Meixner mit Team), Wertwiese Künzelsau

Montag, 9. Juni

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen (Pfr. Dinger/Pfr. Wössner), Hofgarten
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Diakonin Schindhelm), Seniorenheimat Öhringen

Dienstag, 10. Juni

14.30 Uhr Nachmittagskaffee Schwalbennest

Mittwoch, 11. Juni

19.45 Uhr Community-Dance, MGH

Donnerstag, 12. Juni

16.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Pfr. Dinger)
18.30 Uhr Frauenkreis West, Treffpunkt Turnhalle
in Michelbach

Freitag, 13. Juni

15.00 Uhr Gottesdienst AWO Kesseläcker (Pfr. Dinger)

Sonntag, 15. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst (Binder), Opfer: Orgel
12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Binder), Stiftskirche

Bezirks-Gottesdienst Pfingstsonntag



Pfingstgottesdienst

Foto: JM

Am **8. Juni 2025, Pfingstsonntag**, findet für den Kirchenbezirk Hohenlohe **ein einziger, gemeinsamer Gottesdienst** statt. Alle sind herzlich eingeladen auf den Festplatz Wertwiese nach Künzelsau. Unter dem Motto: „Wie schön, dass du geboren bist“ feiern wir den Geburtstag der Kirche und unseres Kirchenbezirks. **Der Gottesdienst beginnt um 10:45 Uhr.** Er wird gemeinsam von den drei Bezirksjugendwerken und Dekanin Renate Meixner vorbereitet. Ein Bezirksposaunenchor gestaltet den Gottesdienst mit. Es gibt keine Schlechtwetteralternative. Für das Tauschpicknick nach dem Gottesdienst dürfen Sie gerne auch etwas beisteuern - Speisen, die nicht gekühlt werden müssen. Für Getränke ist gesorgt, genügend Sitzgelegenheiten gibt es auch. Außerdem besteht nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, Werke, Einrichtungen und einzelne Kirchengemeinden unseres neuen Kirchenbezirks kennenzulernen. Für Familien mit Kindern ist eine vielfältige Spielstraße der Jugendwerke vorbereitet, und mit Festgelände gibt es einen schönen Spielplatz.

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Sonntag, 1. Juni 2025

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg mit Taufe
10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Ohrnberg

Dienstag, 3. Juni 2025

14 Uhr Seniorennachmittag in Ohrnberg, Erzählcafé: Bücher meiner Kindheit, Musik meiner Jugend! – mit Pfr.'in Elbe

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025

10.45 Uhr Bezirksgottesdienst zu Pfingstsonntag auf den Wertwiesen in Künzelsau

Pfingstmontag, 9. Juni 2025

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach mit Abendmahl, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor, anschließend kleiner Ständerling vor der Kirche.

Sonntag, 15. Juni 2025

10 Uhr Gottesdienst in Möglingen



Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach-Ohrnberg

Foto: privat

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld

Sonntag, 1. Juni – Exaudi –

09.50 Uhr Gottesdienst auf dem Bitzfelder Dorffest unter Mitwirkung des Posaunenchores „Brettachtal“ (Pfr. i. R. Thomas Ranz)

Montag, 2. Juni

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Dienstag, 3. Juni

14.00 Uhr Seniorenkreis – Gemeindehaus

Mittwoch, 4. Juni

14.30 Uhr Vorlesestunde Bücherei „Oma, schreit der Frieder“ – Pfarrhaus
15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus
19.30 Uhr KGR-Sitzung – Gemeindehaus Adolzfurt

Donnerstag, 5. Juni

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 6. Juni

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 8. Juni – Pfingstsonntag –

09.50 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Pfingstfest in Unterheimbach (Pfr. A. Boger)

Montag, 9. Juni – Pfingstmontag –

Kein Gottesdienst!

Die **Kasualvertretung** hat Pfarrer Dr. Jörg Armbruster aus Schwabach. E-Mail: Joerg.Armbruster@elkw.de / Tel.: 07946/9439332.

Das **Pfarrbüro** ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr besetzt (Tel. 07946/554). Anfragen können auch per E-Mail an Pfarramt.Bitfeld@elkw.de gestellt werden.

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Öhringen

Freitag, 30.5.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 31.5.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 1.6.

10.40 Uhr Eucharistie

Montag, 2.6.

17.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 3.6.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 4.6.

17.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 6.6.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 7.6.

13.30 Uhr Trauung
17.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 8.6. Pfingsten

10.40 Uhr Eucharistie

Montag, 9.6. Pfingstmontag

10.40 Uhr Eucharistie

Dienstag, 10.6.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 11.6.

17.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 12.6.

7.00 Uhr Laudes und Eucharistie anschl. Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Freitag, 13.6.

17.15 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 14.6.

17.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 15.6.

10.40 Uhr Eucharistie

Offener Frauentreff

Der offene Frauentreff von St. Joseph lädt zu einer Führung mit Elisabeth Kraus auf dem jüdischen Friedhof in Öhringen ein. Treffpunkt ist am 3. Juni um 19 Uhr direkt beim jüdischen Friedhof.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790

Am Cappelrain 6 (Postanschrift: Am Cappelrain 2)

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Öffnungszeiten:

Mo., 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Di., Mi., Do., 15.00 bis 18.00 Uhr

Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: Mittwoch um 19:30 Uhr (im 14-täglichen Wechsel mit den Hauskreisen). Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 01.06.

10:00 Uhr Gottesdienst mit H. Hilligardt, für Kinder
Sonntagsschule

Sonntag, 08.06.

10:00 Uhr Pfingstgottesdienst, Großbezirksgottesdienst im KirchenGarten 2.0 in Heilbronn

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Sonntag, 1. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 4. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst in Neuenstadt (mit Kirchengemeinde Öhringen) – Dienstleiter Apostel Arne Herrmann

Sonntag, 8. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Übertragung durch Bild und Ton aus Wiesbaden in die Kirche Öhringen durch Stammapostel Jean-Luc Schneider

Mittwoch, 11. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst – Dienstleiter Bezirksvorsteher Eberhard Schneider

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

<http://nak-oehr.de>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Zusammenkünfte in Präsenz & per Videokonferenz sowie interaktive Bibelkurse

In unseren Zusammenkünften steht die Bibel im Mittelpunkt. Man erfährt mehr über Jehova Gott und lernt seine wunderbaren Eigenschaften kennen. Außerdem erfährt man, wie man GLÜCKLICH FÜR IMMER leben kann. Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst im Königreichsaal, An der Lehmgrube 5 in Öhringen oder per Videokonferenz zu besuchen.

Private Bibelkurse können per Telefon oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder **07941/8861**. Wir rufen zurück!

Sonntag, 01.06.25, 10.00–11.45 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!“

Wachturm-Bibelstudium: „Lebe durch Glauben“ (Fokus: Wie wir bei wichtigen Entscheidungen zeigen können, dass wir durch Glauben leben)

Freitag, 06.06.25, 19.00–20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibelleseprogramm Sprüche 16

Schätze aus Gottes Wort:

„Drei Fragen, die zu guten Entscheidungen führen“

Unser Leben als Christ: „Unsere JW Library App optimal nutzen“

Versammlungsbibelstudium: „Legt gründlich Zeugnis ab für das Königreich“ – Apostelgeschichte 28:16-29 „Paulus bezeugte das Königreich Gottes gründlich – ein Vorbild für uns“

Sonntag, 08.06.25, 10.00–11.45 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Gottes neue Welt – wer darf darin leben?“

Wachturm-Bibelstudium: „Jehovas Hand ist nie zu kurz“ (Fokus: Dieser Artikel soll unser Vertrauen stärken, dass Jehova für unsere materiellen Bedürfnisse sorgt.)

Freitag, 13.06.25, 19.00–20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibelleseprogramm Sprüche 17

Schätze aus Gottes Wort: „Bewahrt den Frieden in eurer Ehe“

Unser Leben als Christ: „Was zu einer guten Kommunikation beiträgt“ (Video: Was zu Frieden in der Familie führt – achtet auf gute Kommunikation und anschl. Besprechung)

Versammlungsbibelstudium: „Legt gründlich Zeugnis ab für das Königreich“ – Apostelgeschichte 28:30,31
„Paulus predigte ihnen das Königreich Gottes“

Weltladen Öhringen

Fairer Stoff für starke Frauen – Neue Produkte von Global Mamas

Frisch von der Messe bringt der Weltladen ein ganz besonderes Stück Welt in den Laden: **wunderschöne, wendbare Tischläufer** von **Global Mamas**, handgefertigt in Ghana. Jedes Stück ist ein Unikat – entstanden in traditioneller Batik-Technik im modernen Design. Ergänzt wird das Sortiment durch **fröhliche Kinderlätzchen** und **flotte Stirnbänder für Damen**, ebenfalls aus den farbenfrohen Stoffen gefertigt.



Farbenfrohes Kunsthandwerk aus Ghana Foto: Weltladen

Global Mamas ist eine Fair-Trade-Organisation, die Frauen in Ghana auf ihrem Weg in die wirtschaftliche Unabhängigkeit begleitet. Durch die Herstellung und den fairen Verkauf ihrer hochwertigen Produkte können sie ihre Familien unterstützen, ihre Kinder zur Schule schicken, ihre Gesundheit fördern und für die Zukunft sparen – kurz: ihre Träume verwirklichen.

Der Sommer kann kommen: gemütliche Hängematten, wunderschöne Fächer, Sonnengläser für die Terrasse, Kühl-Saftpacktaschen für das Picknick, farbenfrohe moderne Rucksäcke und Taschen für den Urlaub – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fairer Handel, der verbindet – mit Herz, Farbe und Bedeutung. Im Stiftsgebäude, Marktplatz 23

(Michaelskapelle im Stift, Eingang über Marktplatz/Kreuzgang)

Die **Öffnungszeiten** des Weltladens sind:

Mittwoch von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr

Samstag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Instagram: @weltladen_oehringen



Kultur – Bildung – Freizeit

Haben Sie schon die Denk-Mal-Wege entdeckt?

Mental-Pfade zwischen Innenstadt und den Einkaufsstandorten Austraße und Steinsfeldle

Öhringen setzt ein Zeichen für kreative Stadtentwicklung: Die Stadt lädt Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste herzlich ein, die neu gestalteten „Denk-Mal-Wege“ zu erkunden. Diese Strecken verbinden auf attraktive Weise die Innenstadt mit den Einkaufsstandorten Austraße und Steinsfeldle, schaffen dabei Raum für Inspiration und Bewegung und fördern zudem eine moderne, nachhaltige Mobilität.

14 Stationen zum Innehalten und Nachdenken

Die „Denk-Mal-Wege“ tragen die Namen „Denk-Mal-Weg zur Ohrn“ und „Denk-Mal-Weg am Schleifbach“. Der erste Weg führt

von der Römerbadunterführung bis zum Viadukt und entlang der Ohrn bis zur Austraße und umfasst acht Stationen. Der zweite Weg verläuft von der Herrenwiesenstraße nach Süden entlang des Schleifbachs bis zum Steinsfeldle und bietet sechs Stationen. Beide Routen sind nicht nur grüne und schnelle Verbindungen, sondern laden mit kreativ gestalteten Stationen dazu ein, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

Die Wege beginnen jeweils mit einer Übersichtstafel und begleiten Spaziergängerinnen und Spaziergänger oder Radfahrende mit abwechslungsreichen Aufgaben: Atem- oder Konzentrationsübungen, Gedankenexperimente, Denkanstöße sowie historische Fakten machen den Weg zu einem inspirierenden Erlebnis.

Hintergrund: Seit vielen Jahren besteht vonseiten des Öhringer Handels der Wunsch, die Verbindungswege zwischen dem Ö-Center/Einzelhandel in der Austraße und ebenso zwischen dem Steinsfeldle und der Innenstadt attraktiver zu gestalten. Der Branchentreff „Einzelhandel“ im Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt. hat die Idee entwickelt, die Stadt Öhringen hat sie anschließend aufgenommen. Basierend auf dem Konzept „Mentale Trimm-dich-Pfade“ hat das Stadtmarketingamt nun gemeinsam mit den Beteiligten im Stadtmarketingverein eine kreative und innovative Lösung gefunden, diesen Wunsch zu erfüllen.

Weitere Informationen zu den Routen finden Interessierte auf www.oehringen.de/denk-mal-wege



Foto: Stadt Öhringen

40 TAGE Kundalini-Yoga für alle im Hofgarten

21. Juni - 30. Juli 2025 Der Kundalini-Yoga Sangat e.V. Heilbronn freut sich, ein ganz besonderes Projekt anzubieten:

Wir laden alle Yoga-InteressentInnen, egal ob groß oder klein, jung oder alt, neu oder erfahren, ein, an diesem einzigartigen Erlebnis teilzunehmen. 40 Tage lang leiten unter dem Motto „Erhalte und stärke deine Vitalität“ erfahrene YogalehrerInnen eine einstündige Yogastunde an. Wir praktizieren täglich die gleiche Übungsreihe, Entspannung und Meditation, und ermöglichen damit eine tiefe Erfahrung der Kundalini-Yoga-Technik.

Bei gutem Wetter treffen wir uns im Zeitraum vom 21. Juni bis 30. Juli 2025 von 18.30 bis 19.30 Uhr unterhalb der Orangerie im Hofgarten Öhringen, Uhlandstraße 25. Bring bitte eine Matte, eine Decke, ein Sitzkissen, Wasser und bequeme Kleidung mit. Dein freiwilliger Beitrag geht dieses Jahr als Spende an mevesta e.V. Heilbronn, einem Verein der jungen Menschen mit einer Suchterkrankung und deren Angehörige berät und unterstützt. So kannst du nicht nur deine eigene Yoga-Erfahrung bereichern, sondern auch einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag leisten. Sei dabei und erlebe die positive Energie des Yogas in einer freundlichen und einladenden Atmosphäre. Lerne nette Menschen aus Öhringen und Umgebung kennen und teile diese inspirierende Zeit mit uns! Wir freuen uns auf Dich!

Für weitere Informationen kontaktiere uns gerne unter www.yoga-sangat.de

ÖKO-Garten Baumerlenbach

Die Gartensaison hat auch im Baumerlenbacher Gartenparadies begonnen. Nachdem die Frauen und Männer der Helferguppe den Garten wieder auf Vordermann gebracht hatten, konnten wir Ende April die ersten Gäste begrüßen. Eine sehr interessierte Gruppe aus dem Weinsberger Tal ließ sich die Details des Ökogartens erklären. In den vergangenen 5 Jahren hat Karin Abend-schein bei bereits über 30 Führungen mehreren Hundert Besuchern den Ökogarten gezeigt.



Fotos: pr

Da der Garten immer für jedermann offen ist, können interessierte Gäste ganz entspannt durchschlendern. Zum Verweilen und Entspannen lädt auch eine neue super bequeme Wellenliege ein. Die Liege wurde von Paul Zeyer angefertigt und gestiftet. Ganz herzlichen Dank dafür. Ein Spaziergang im Ökogarten Baumerlenbach tut der Seele gut und ist zu jeder Jahreszeit sehenswert. Wir würden uns wünschen, dass danach jeder im eigenen Garten eine Idee umsetzt.

39. Hohenloher Kultursommer

Samstag, 31. Mai 2025, 19 Uhr

Eröffnungskonzert „Vorhang auf!“, Neuenstein, Rittersaal im Schloss, Rebekka Hartmann, Violine / Hiyoli Togawa Viola. Orchester der Klangverwaltung München. Ein Frühwerk, ein Klassiker und etwas Neues über einen Geburtstag.

Am 31. Mai öffnet das Musikfestival Hohenloher Kultursommer zum 39. Mal seine Pforten. Erlebbar werden dann nicht nur hochkarätige musikalische Klänge zwischen Klassik, Weltmusik und Alter Musik, sondern auch wieder die historischen Spielstätten wie Schlösser, Klöster, Kirche und Keltern. Das Eröffnungskonzert findet traditionell im Neuensteiner Schloss statt und legt dieses Jahr einen Schwerpunkt auf das Konzertante. Für die virtuoseren Töne wird dabei die beim Musikfestival schon des Öfteren zu hörende Violinspielerin Rebekka Hartmann sorgen.

Letztes Jahr hatte sie bei der Uraufführung des „Burzeltag“-Violinkonzertes von Andreas Begert in dessen Heimatort Dorfen mitgewirkt. Dieses Jahr wird sie diese autobiografische Auseinandersetzung des Komponisten in Tönen noch einmal spielen, diesmal nicht von den Münchner Symphonikern, sondern vom Orchester der Klangverwaltung München begleitet. Klanglich wird es eine Melange aus Klassik und bayerischer Volksmusik, auch mal mit Augenzwinkern sein.

Gemeinsam mit der Bratschistin Hiyoli Togawa wird Rebekka Hartmann außerdem einen konzertanten Klassiker zum Klingen bringen: Wolfgang A. Mozarts Sinfonia concertante in Es-Dur KV 364. Im langsamen Satz geht es um das Freilegen innigsten Gefühls, nicht mehr um Galanterie. Mozart hatte den Stil während seines Aufenthalts in Paris kennengelernt, wo während seiner Suche nach einer Anstellung bei Hofe seine Mutter starb.

Eingeleitet wird das Konzert mit dem Orchester der Klangverwaltung München unter der Leitung auch von Rebekka Hartmann mit einer früh entstandenen Sinfonie von Joseph Haydn: dem C-Dur-Werk Hob. I:32. Haydn schrieb sie in seiner ersten Anstellung am Hof des Grafen Karl von Morzin. Der unterhielt in seinem Barockschloss eine kleine Kapelle, die Haydn leitete. Strahlendes C-Dur bestimmt diese zwischen 1757 und 1760 entstandene Sinfonie.

Konzertbeginn ist um 19 Uhr. Im Anschluss sind alle Konzertgäste zum Empfang in den Schlosshof geladen.

Sonntag, 1. Juni 2025, 17 Uhr

Eröffnungskonzert im Landkreis Schwäbisch Hall, „Lohengrin – Oper in 90 Minuten“, Kirchberg an der Jagst, Rittersaal im Schloss, Solistenensemble D'Accord, Martina Trumpp, Violine, Axel Brüggemann, Sprecher. Elsa Neugierde und Lohengrins Schwan.

Vor drei Jahren wirkten das Solistenensemble D'Accord und der Sprecher Axel Brüggemann schon einmal beim Hohenloher Kultursommer zusammen, als es darum ging, Richard Wagners Musikdrama „Tristan und Isolde“ in Kammerbesetzung und in 90 Minuten einem – am Ende begeisterten – Festivalpublikum näherzubringen. Dieses Jahr werden sie sich an einem weiteren, 15 Jahre vor „Tristan und Isolde“ uraufgeführtes Musikdrama des damals schon aus Dresden geflohenen Komponisten versuchen: an „Lohengrin“.

Am Sonntag, 1. Juni, wird diese weitere Komprimierung eines Wagnerschen Werkes im Rittersaal des Schlosses in Kirchberg an der Jagst zu hören sein – diesmal ganz ohne Gesangseinlage und in reiner Streichsextettbesetzung. Damit wird der Reigen der Konzerte des Hohenloher Kultursommers im Landkreis Schwäbisch Hall um 17 Uhr eröffnet.

Axel Brüggemann wird dann sicherlich der Frage nachgehen, warum Elsa den Schwanenritter Lohengrin nicht nach seinem Namen befragen darf und ihn dann trotzdem heiratet. Welche Intrige von Elsas Pflegeeltern dahintersteckt, dass Elsa Lohengrin dann doch nach seinem Namen fragt, werden die Konzertbesucherinnen und -besucher ebenso erfahren, wie die Herkunft Lohengrins als Sohn des Gralskönigs Parzival. Und dann ist da ja noch der Schwan. Und nach dem Konzert ein Empfang, zu dem alle Konzertgäste eingeladen sind.

Karten und weitere Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle in Künzelsau, Tel. 07940/18-348, ggf. an der Abendkasse oder auch im Internet: Platzgenau buchen unter www.hohenloher-kultursommer.de oder www.reservix.de

Kräuterkunde erleben im Öko-Garten

Besichtigung in Baumerlenbach mit Infos zu Anbau und Verwendung

Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises lädt am Donnerstag, 12. Juni 2025, von 15 bis 17 Uhr zur Besichtigung des Öko-Gartens in Baumerlenbach mit Informationen zu Anbau und Verwendung von Kräutern ein.

Kräuter sind vielseitig verwendbar. Als Küchenkräuter geben sie unserem Essen einen besonderen Geschmack, im Garten sind sie eine Augenweide und für Insekten sind sie kostbare Nahrung. Bei der Besichtigung des Kräutergartens erfahren die Teilnehmenden, was beim Anbau von Kräutern zu beachten ist. Eva-Maria Kötter und Iris Roski vom Landwirtschaftsamt zeigen die Haltbarmachung durch das Trocknen von Kräutern und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in der Küche. Danach erfolgt eine Verkostung dreier Kräuterspezialitäten.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Sportplatz in Baumerlenbach. Von dort laufen die Teilnehmenden gemeinsam zum Öko-Garten. Die Teilnahmegebühr in Höhe von zehn Euro kann vor Ort bezahlt werden.

Eine Anmeldung ist bis Samstag, 7. Juni 2025, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> erforderlich.

Hoch hinaus in Öhringen – dein Abenteuer am Kletterturm!



Jetzt ausprobieren – der Kletterturm Öhringen wartet auf dich!
Foto: Stadt Öhringen

Der Kletterturm Öhringen begeistert kleine und große Abenteuerer mit vier Ebenen, 48 abwechslungsreichen Kletterstationen und einem eigenen Kinderparcours für die jüngsten Gäste. Ein besonderes Highlight: die **kostenlose Aussichtsplattform in 15 Metern Höhe**, die über eine Treppe erreichbar ist und einen fantastischen Blick über die Region bietet.

Seit Kurzem wird der Turm in Kooperation mit der Stadt Öhringen von der **Sport- und Physioschule** sowie dem **IPG Waldenburg** betrieben. Ein ausgebildetes, motiviertes Team sorgt für Sicherheit, Spaß und unvergessliche Erlebnisse.

Besonders beliebt: **Kindergeburtstage am Kletterturm.**

Rabea K. aus Öhringen berichtet:

„Der Kindergeburtstag war ein rundum gelungenes Erlebnis – nicht zuletzt dank der tollen Trainerin, die die Kinder ermutigt hat, über ihren eigenen Schatten zu springen.“ Hierzu können sich Interessierte zu den angegebenen Öffnungszeiten Ihre Kletterslots online reservieren.

Auch **Schulklassen, Vereine, Firmen und sonstige Gruppen** können den Turm auf Anfrage zu **gesonderten Öffnungszeiten mit individuellem Programm** nutzen – ideal für Ausflüge, Teamtrainings oder Projekttag. Informationen zum Kinderferienprogramm erfolgen gesondert.

Jetzt ausprobieren – der Kletterturm Öhringen wartet auf dich! Klettern ...

- stärkt Selbstvertrauen & Teamgeist
- fördert Motorik & Konzentration
- macht einfach Spaß!

Öffnungszeiten für die Saison 2025:

Sonntag, 01.06.25 von 10.00 – 16.00 Uhr
 Sonntag, 15.06.25 von 10.00 – 16.00 Uhr
 Sonntag, 06.07.25 von 10.00 – 16.00 Uhr
 Sonntag, 20.07.25 von 10.00 – 16.00 Uhr
 Sonntag, 03.08.25 von 10.00 – 16.00 Uhr
 Sonntag, 17.08.25 von 10.00 – 16.00 Uhr
 Sonntag, 07.09.25 von 10.00 – 16.00 Uhr
 Sonntag, 21.09.25 von 10.00 – 16.00 Uhr
 Sonntag, 05.10.25 von 10.00 – 16.00 Uhr
 Sonntag, 19.10.25 von 10.00 – 16.00 Uhr

Hier einscannen und online buchen!



KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

Kopf aus, Sommergefühl an – Drei Wochenenden voller unvergesslicher Momente beim Sommerfestival
Gefühlvolle Klänge, witzige Sprüche und mitreißende Highlights, das erwartet die Besucherinnen und Besucher bei der neuesten Auflage von „Im Hofgarten – Das Sommerfestival“ – vom 17. Juli bis 2. August 2025 auf der Öhringer Allmand.

IM HOF GARTEN

Das Sommerfestival

Beginn
19.30 Uhr
Einlass
18.30 Uhr
Einzeltickets
ab 13.04.
erhältlich.

Do 17.07.	Just Seven Rock Pop Cover
Fr 18.07.	Kai Podack & Big Band Sound of the 80's
Sa 19.07.	Fabrizio Levita Italienische Nacht
So 20.07.	Stadtkapelle Öhringen Abendkonzert
Do 24.07.	Westerland Deutsch Rock
Fr 25.07.	Sascha Korf Stand Up Comedy
Sa 26.07.	Baba Explosion Abba Tribute Show
Do 31.07.	Julian Pfortner Singer/Songwriter
Fr 01.08.	Rebel Tell Rock trifft Schlager
Sa 02.08.	Allgäu Power Party Musik

Besuchung
durch Öhringer
Vereine

Dauerkarte sichern
 Erwachsene 40 €
 Schüler/Studenten 20 €

Vorverkaufsstellen:
 Rathaus - Zentrale Öhringen
 Hohenlohe'sche Buchhandlung Rau

Alle Infos unter kultura-oehringen.de

Foto: KULTURa

Auch in diesem Jahr hat das KULTURa-Team ein buntes und hochwertiges Programm mit einem Mix aus Comedy, Kabarett und Musik auf die Beine gestellt, bei dem garantiert jede und jeder auf seine Kosten kommt.

Nicht mehr wegzudenken ist natürlich die Veranstaltungsreihe „Hohäloher Helden“, die jeweils an den Donnerstagen stattfindet und somit den Auftakt für jedes der drei Festivalwochenenden bildet.

In diesem Jahr werden die Bands **Just Seven** und **Westerland** sowie Singer-Songwriter **Julian Pfortner** als Special-Guest die Showbühne rocken.

Mit seiner hochkarätigen **Big Band bringt Kai Podack** die größten **Hits der 80er Jahre** auf die Bühne. Ganz im Stile des Swings werden zeitlose Melodien Chicagos über die unvergesslichen Hits von Phil Collins bis hin zu den mitreißenden Songs der Bee Gees neu arrangiert – hier bleiben garantiert keine Füße still. Eine **italienische Nacht** im unverwechselbaren Flair der Öhringer Hofgartens zaubert **Fabrizio Levita**. Der charmante Italiener präsentiert eine Auswahl an Italo-Hits, während die Besucher es sich mit einem kühlen Drink im Schatten unter den Linden gemütlich machen.

Live und explosiv wird es, wenn **BABA Explosion** die größten Hits der schwedischen Poplegenden ABBA präsentieren. Wer tanzen möchte, darf auch den Schlager-Rock-Abend nicht verpassen!

Rebel Tell machen das, was bisher unmöglich erschien: Sie vereinen die Schlager- und Rock'n'Roll-Welt auf eine ganz selbstverständliche und erfrischend verrückte Art und Weise.

Auch **Allgäu-Power** sorgen mit ihren stimmungsvollen Interpretationen für ordentlich Party- und Feierlaune.

Ebenfalls nicht fehlen darf das traditionelle Abendkonzert der **Stadtkapelle**, das bei freiem Eintritt auf die Öhringer Allmand lockt.

Lachmuskeln dürfen beim diesjährigen Comedian trainiert werden. Verflixt lustige Stand up- und Impro-Comedy mit **Sascha Korf** steht auf dem Programm. Was sind Wanderopern? Und wie viele Chilis sind eine Mordwaffe? Fragen über Fragen, die in Lach- und Sachgeschichten wunderbar komisch aufgelöst werden.

Und weil so viel Lachen, Tanzen und Feiern ganz schön hungrig und durstig machen kann, sorgen die **Öhringer Vereine** auch in diesem Jahr mit leckeren Snacks und kühlen Getränken für die Gäste.

Dauerkarten und Einzeltickets gibt es seit dem 13. April in den Vorverkaufsstellen: Rathaus-Zentrale Öhringen und in der Hohenlohe'schen Buchhandlung Rau. Einzeltickets gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Gut zu wissen: Einlass ist jeweils um 18.30 Uhr, um 19.30 Uhr beginnen die Veranstaltungen.

Alle Infos unter kultura-oehringen.de

Stadtbücherei Öhringen

Förderung für die Erneuerung der Beleuchtung in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei plant eine umfassende Erneuerung ihrer Beleuchtung, um Energie zu sparen und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Beauftragung der Maßnahme erfolgt Anfang Juni 2025. Im Anschluss werden im Juni und Juli 2025 die Ausführungsdetails abgestimmt und die Bestellung der neuen Beleuchtungssysteme vorgenommen. Die Montage der neuen Beleuchtung beginnt ab dem 4. August 2025 und wird voraussichtlich bis Ende August 2025 abgeschlossen sein.

Insgesamt belaufen sich die Kosten der Umrüstung auf 73.000 Euro zuzüglich Planungskosten von 20.000 Euro. Für dieses Projekt erhält die Stadtbücherei eine Förderung in Höhe von knapp 18.200 Euro. Die Mittel stammen aus der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes.

Ziel und Nutzen der Maßnahme

Durch den Austausch der alten Beleuchtung gegen moderne, hocheffiziente LED-Technik werden der Stromverbrauch und die damit verbundenen CO₂-Emissionen deutlich reduziert. Solche Maßnahmen werden im Rahmen der Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative gezielt gefördert, um Kommunen bei der Umsetzung von Klimaschutzprojekten zu unterstützen.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten.

Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Weitere Informationen unter www.klimaschutz.de/de/foerderung/kommunalrichtlinie

„Die Bienenkönigin“ der Gebrüder Grimm

Am Samstag, den 10. Mai, verwandelte sich die Stadtbücherei in eine zauberhafte Märchenwelt: Im Rahmen der Aktion „Gutes Klima für Hohenlohe“ brachte Schauspieler Matthias Störr vom Kindertheater TamBambura das Grimmsche Märchen „Die Bienenkönigin“ auf die Bühne. Mit viel Fantasie und Spielfreude zog er vor allem die jungen Zuschauer in seinen Bann und machte auf unterhaltsame Weise deutlich, wie wichtig es ist, unsere Umwelt und die darin lebenden Tiere mit Respekt zu behandeln. So wurde das Thema Nachhaltigkeit nicht nur spannend und kindgerecht vermittelt, sondern auch gezeigt, dass der Gedanke an Umweltschutz schon vor über 200 Jahren in Märchenform weitergegeben wurde. Ein gelungener Nachmittag, der zum Nachdenken und Träumen einlud!



Foto: Stadt Öhringen

Peter Kurz trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Öhringen ein



(v.l.) OB Thilo Michler, Dr. Peter Kurz, OB a.D. und Büchereileiterin Irina Dorsch.

Im Rahmen der Veranstaltung „Gute Politik – Lesung und Gespräch mit Peter Kurz“ am Freitag, 16. Mai, in der Stadtbücherei Öhringen hat sich Dr. Peter Kurz, langjähriger Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, in das Goldene Buch der Stadt Öhringen eingetragen.

Mit seinem Eintrag würdigte die Stadt Öhringen das außergewöhnliche Engagement von Dr. Peter Kurz für die kommunale Selbstverwaltung und seine Verdienste um die Stärkung der Städte und Gemeinden in Deutschland. In seinem Impulsvortrag und dem anschließenden Gespräch sprach Kurz über die Herausforderungen und Chancen guter Politik auf kommunaler Ebene und betonte die zentrale Rolle der Städte bei der Bewältigung gesellschaftlicher Zukunftsaufgaben wie Klimaschutz, Bildung und Demokratie.

Stadtbücherei und weiterführende Schulen schließen Bildungspartnerschaft

Die Stadtbücherei Öhringen und die drei weiterführenden Schulen der Stadt – August-Weygang-Gemeinschaftsschule, Real-

schule Öhringen und Hohenlohe-Gymnasium – haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Ziel der Partnerschaft ist es, die Lese- und Informationskompetenz von Schülerinnen und Schülern zu stärken.

Im Rahmen der Vereinbarung erhalten die Schulen einen kostenlosen Institutionsausweis, können Medienkisten und thematische Medienlisten ausleihen und die Unterstützung der Stadtbücherei bei Projektwochen oder Elternabenden nutzen. Alle fünften Klassen besuchen die Bücherei für eine Einführung. Die Zusammenarbeit soll durch regelmäßigen Austausch und gemeinsame Projekte weiter vertieft werden. Die Stadt Öhringen freut sich über diese strategische Bildungspartnerschaft, die das Lesen und den Zugang zu Wissen bei Kindern nachhaltig fördert.



Büchereileiterin Irina Dorsch (2. v. l.) und die Schuldirektoren Markus Mader (AWGS), Susanne Mugele (Realschule) und Frank Schuhmacher (HGÖ) unterschrieben den Kooperationsvertrag in der Stadtbücherei

Fotos: Stadt Öhringen

Volkshochschule Öhringen

Weltyogatag am 21.06.2025 in Waldenburg

Seit 2015 findet weltweit alljährlich am 21. Juni der Internationale Tag des Yoga statt. Nach den erfolgreichen Veranstaltungen in den letzten Jahren gestaltet die VHS Künzelsau in Kooperation mit dem Berufskolleg Waldenburg gemeinnütziger e. V., dem IPG Waldenburg – Institut für präventive Gesundheitsförderung, der Stadt Waldenburg, dem Santulan-AUM-Kurzentrums, Santulan Veda e. V. Öhringen, der AOK Gesundheitskasse und den Volkshochschulen Künzelsau, Öhringen, Crailsheim und Schwäbisch Hall den Internationalen Yoga-Tag am Samstag, den 21. Juni 2025 in Waldenburg. Alle Interessierten, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Der Yog-Tag findet in Waldenburg am Berufskolleg, Eichenstraße 11-13 statt. Bei schönem Wetter werden auch Kurse im Freien angeboten. Nähere Details sind über die jeweilige Homepage der Kooperationspartner verfügbar oder direkt in der VHS-Geschäftsstelle Künzelsau. Wir begrüßen Sie herzlich am Samstag, den 21. Juni, ab 10:30 Uhr. Die Veranstaltung endet um 18.00 Uhr.

Ohne Gebühr. Ohne Anmeldung.

(Bitte mitbringen: eigene Matte, Kissen, Decke und Getränk.)

Yoga zum Mitmachen/ DRINNEN, Berufskolleg Waldenburg, Eischenstr. 11-13

10.30 Uhr Begrüßung

11 Uhr Authenne Yoga Eva Maria Kerkmann

12 Uhr Yoga-Tanz Mira Rische Singh

13 Uhr Kundalini Yoga Jarah Geist

14 Uhr Aroma Yin-Yoga Cinzia Faraci

15 Uhr Lachyoga Hermann Görz

16 Uhr Vinyasa Yoga - Stärke und Leichtigkeit Laura Buricert

17 Uhr AusKLANG. Yoga-Rilke-Klang Barbara Bräuer und Walter Hoch

17.45 Uhr Verabschiedung

Yoga zum Mitmachen/ DRAUSSEN

12 Uhr Yoga Lars Gläß

13 Uhr Yoga Namastä Frizzi Verleger

14 Uhr Yoga zum Wohlfühlen Barbara Bräuer

15 Uhr Authentic Yoga Eva Maria Kerkmann

16 Uhr Waldyoga Cinzia Faraci

Vorträge

13 Uhr Yoga & die Bedeutung des Atems, Mira Rischia Singh

14 Uhr Slow Aging mit Ayurveda. Nikhil Dongarkar. Vaidya (MD-Ayu/Ayurveda Arzt) und Brigitte Heinrich HP

15 Uhr Lu Jong. 5 Elemente, Eva Kantenwein

vhs-Programm Juni

Unsere Öffnungszeiten während der Pfingstferien:

In den Pfingstferien haben wir vom 10. – 13.6. vormittags geöffnet, vom 16. – 20.6. haben wir geschlossen.

Heilpflanzen rund um Johanni - Wanderung

Lernen Sie die Heilkraft von Holunder, Linde, Beifuß, Calendula, Königskerze, Rose, Thymian und des Johanniskrauts kennen. Samstag, 21. Juni, 13:00 - 17:00 Uhr, Treffpunkt: Untersöllbach, mit Andrea Ruf.

Tanz in der Natur - Tanz am Morgen

Mit Hilfe von Silent-Disco-Kopfhörern kannst Du Dich frei bewegen, die Lautstärke der Musik beliebig regulieren und auch meinen Tanzimpulsen lauschen. Und dabei mit allen Sinnen Deinen Tanz genießen. Freitag, 04. Juli, 09:00 - 11:00 Uhr, Hofgarten, Öhringen, mit Ulrike Hollert.

Harfe & Poesie: Picknickkonzert im Hofgarten

Breiten Sie Ihre Picknickdecke aus, nehmen Sie Platz unter dem grünen Blätterdach, schließen Sie die Augen und lauschen Sie sommerlich-luftigen Harfenklängen und berührenden lyrischen Texten... Nina Piorr lädt Sie ein zu einer musikalisch-poetischen Reise durch ferne Länder und Epochen, von Renaissance über Barock, französischem Impressionismus bis hin zu Weltmusik und Klassikern der Filmmusik. Dazu hören Sie Gedichte aus ihrem ersten Lyrikband „Wo sich Himmel und Erde berühren, steht die Welt Kopf.“

Sitzkissen, Picknickdecke oder Campingstuhl bitte mitbringen, Stühle sind leider keine vorhanden. Bei Regen findet das Konzert im Hoftheater statt.

Samstag, 21. Juni, 18:30 bis 19:30 Uhr, Ehemaliges Grünes Trauzimmer, Hofgarten, mit Nina Piorr, **Die Gebühr von 10,00 € ist vor Ort zu entrichten.**

Kunst am Vormittag: Wer wohnte im Schloss?

Das Künzelsauer Schloss war kein Residenzschloss wie die anderen hohenlohischen Schlösser. Umso wechselhafter ist seine Geschichte und umso interessanter waren seine Bewohner.

Dienstag, 24. Juni, 09.30 bis 11.00 Uhr, Kelter Windischenbach, mit Ursula Angelmaier.

AbiH Philosophie: Der Spielraum des Willens - die philosophische Debatte zur Frage über Freiheit und Determinismus

Wir befassen uns mit den wesentlichen philosophischen Positionen zur Willensfreiheit, von Platon bis Habermas sowie mit den Kritikern der Willensfreiheit - von Spinoza bis Freud.

Mittwoch, ab 25. Juni, 09.00 bis 11.30 Uhr, 2 Mal, Hoftheater, Umlandstr. 25, mit Günter Menz.

Salsa Anfängerkurs

Mittwoch, ab 25. Juni, 19.00 bis 20:00 Uhr, 5 Mal, Vhs-Gesundheitszentrum, Austr. 17, mit Klaus Bitzer.

Bachata Anfängerkurs

Mittwoch, ab 25. Juni, 20.00 bis 21.00 Uhr, 5 Mal, Vhs-Gesundheitszentrum, Austr. 17, mit Klaus Bitzer.

vhs.wissen live: Digital. Kriminell. Menschlich: eine Cyberstaatsanwältin berichtet: Livestreaming Veranstaltung

Die dunkle Seite des Internets: Vor welchen Problemen steht die Justiz und wie sieht eine innovative und erfolgversprechende Strafverfolgung aus?

Mittwoch, 25. Juni, 19.30 bis 21.00 Uhr, am eigenen Rechner, mit Jana Ringwald.

Weygang-Museum

Ab Juli Geschichte hautnah erleben: Monatliche Veranstaltungsreihe im Weygang-Museum

Neben seiner beeindruckenden Zinn- und Fayencesammlung präsentiert das Weygang-Museum in der Öhringer Karlsvorstadt auch Exponate aus der Römerzeit. Obwohl das Museum derzeit noch bis zum Jahr 2026 wegen einer Neukonzeption geschlossen ist, finden dennoch zahlreiche außergewöhnliche Veranstaltungen statt, die Geschichte für Jung und Alt lebendig werden lassen.

Unter dem Motto „Wir fangen schon mal an“ bietet das Museum mit monatlich wechselnden Programmen spannende Sonntagsführungen, kreative Aktionen und besondere Einblicke in vergangene Zeiten.

Für alle Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen finden Sie auf weygang-museum.de.

Veranstaltungsübersicht



Weygang-Museum Öhringen

Spannende Erlebnisse für Groß und Klein

Geschichte hautnah... von Römer bis Weygang

Römisches Erbe, Heimatgeschichte und traditionelles Zinngießen

So 6. Jul	14 Uhr	Kunsthistorische Führung Zur Geschichte und Aktualität der drei Grazien	
So 3. Aug	14 Uhr	Museum zum Anfassen Ein Korb voller Entdeckungen	😊
So 7. Sep	14 Uhr	Museumsdetektive Auf Spurensuche im Weygang-Museum	😊
So 5. Okt	14 Uhr	Rendelkastell & Co. Sichtbare und unsichtbare römische Spuren zwischen Weygang-Museum und Limestor (Bitte wetterfeste Kleidung anziehen)	
So 2. Nov	14 Uhr	Bruddlerführung Der reguläre Museumsführer ist ausgefallen – der Hausmeister Karl-Heinz Bruddler übernimmt	
So 23. Nov	11 bis 16 Uhr	Weihnachts-Zinngießen	😊
So 7. Dez	14 Uhr	Tradition und Handwerkskunst im 19. Jahrhundert	

Weygang-Museum
Karlsvorstadt 38
74613 Öhringen
weygang.museum@oehringen.de
www.weygang-museum.de

Keine Anmeldung erforderlich
Die Teilnahme ist kostenlos

😊 Für Kinder

Wir fangen schon mal an. Wenn nicht jetzt, wann dann? Wenn nicht wir, wer dann?

Öhringen

Foto: Weygang-Museum

06.07.2025, 14 Uhr, Kunsthistorische Sonntagsführung: Zur Geschichte und Aktualität der drei Grazien.

Auf den ersten Blick wirkt das kleine Bild mit drei nackten, jungen Damen unscheinbar. Erst bei genauerer Betrachtung offenbart es seine wahre Bedeutung. Das Kunstwerk behandelt Themen wie Schönheit, Anmut und soziales Zusammenleben – Aspekte, die sowohl in der Vergangenheit als auch heute von großer Bedeutung sind.

03.08.2025, 14 Uhr, Sonntagsführung/Sommerferienprogramm: Museum zum Anfassen – ein Korb voller Entdeckungen.

Mit einem Korb voller spannender Objekte zum Anfassen lernen die Kinder das traditionelle Zinnhandwerk und das Museum kennen. Spielerisch erfahren sie, wie Zinngießer August Weygang einst lebte und arbeitete. – Eine museumspädagogische Führung für Kindergarten- und Grundschulkindern zu verschiedenen Exponaten in unserer Ausstellung.

07.09.2025, 14 Uhr, Sonntagsführung/Sommerferienprogramm: Museumsdetektive – auf Spurensuche im Weygang-Museum.

Bei einer interaktiven Rallye können die Kinder gemeinsam mit einer Museumspädagogin auf eine Entdeckungsreise durch das Weygang-Museum gehen. Anhand von Rätseln lernen die Kinder dabei spannende Geschichten aus dem Leben und der Zeit des Zinnfabrikanten August Weygangs kennen. – Eine museumspädagogische Führung für Kindergarten- und Grundschulkindern zu verschiedenen Exponaten in unserer Ausstellung.

05.10.2025, 14 Uhr, Sonntagsführung mit Doris Köhler, Limes-Cicerona der Deutschen Limeskommission: Rendelkastell & Co. – sichtbare und unsichtbare römische Spuren zwischen Weygang-Museum und Limestor.

2025 feiert der Limes sein 20-jähriges Jubiläum als UNESCO-Welt-erbe. Zum Erntedankfest wird dieses besondere Jahr mit einem Spaziergang vom Weygang-Museum zum Limestor abgeschlossen. Unterwegs gibt es Einblicke in zwei Notgrabungen sowie historische Perspektiven und mögliche Lerneffekte für unser heutiges Leben.

02.11.2025, 14 Uhr, Sonntagsführung: Bruddlerführung „Der reguläre Museumsführer ist ausgefallen!“

Mehr oder weniger freiwillig übernimmt unser fränkischer Hausmeister, Karlheinz Bruddler, die Führung. Wie man ihn kennt, erklärt er den Gästen das Museum (und vermutlich auch die ganze Welt) aus seiner ganz eigenen Sicht.

23.11.2025, 11 bis 16 Uhr, Weihnachtsszinngießen:

Beim diesjährigen Weihnachtsszinngießen können unter Anleitung der erfahrenen Zinngießer verschiedene Weihnachtsanhänger gegossen werden. Auch ein zusätzliches Bastelprogramm für Kinder sowie Führungen durch das Museum werden den Tag über angeboten. Das Museumscafé ist ebenfalls geöffnet und lädt mit hausgemachten Kuchen, Kaffee und Punsch zum Verweilen ein.

07.12.2025, 14 Uhr, Sonntagsführung mit Cornelia Schmidt: Das Handwerk zu Lebzeiten von August Weygang zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert.

Mit der beginnenden Industrialisierung und der Einführung maschineller Fertigung veränderte sich auch das Handwerk. Im selben Jahr, in dem August Weygang ein Wohnhaus in der Karlsvorstadt erwirbt und dessen Erdgeschoss zur Zinngießerwerkstatt umbaut, tritt die erneuerte Reichsgewerbeordnung in Kraft: Seit 1897 dürfen nur noch Handwerker mit „Großem Befähigungsnachweis“ ihrem Metier nachgehen. Dies kommt August Weygang, der einen Zinngießer-Meistertitel besitzt, entgegen. Als Anhänger des Historismus betätigt sich der kunstsinnige Weygang zudem als Sammler verschiedener Gewerke, die die Vielfalt des Handwerks und der daraus entstandenen kunstgewerblichen Objekte zeigen. Die Führung durch Weygangs Wohn- und Geschäftshaus, das heutige Weygang-Museum, ermöglicht faszinierende Einblicke in die Entwicklung des Handwerks im Wandel der Zeit.



Vereine

Frühlings-Panorama-Radtour des AOK-Radtreff Öhringen

Mit rekordverdächtigen 47 Radlerinnen und Radlern und vielen Panoramablickern war die diesjährige Frühjahrstour des AOK-Radtreff Öhringen am Samstag, 10. Mai, ein echtes Erlebnis.



Foto: AOK Radtreff

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen führte Sandra Hub die Route von Öhringen aus zunächst über Bretzfeld und Dimbach zum Steinernen Tisch. Von dort war es dann nicht mehr weit, um den Panoramablick in den Weinbergen oberhalb von Eberstadt zu genießen. Entlang der Sulm ging es wieder zurück Richtung Öhringen. Die Kaffee-, Kuchen- und Eispause in Obersulm war dabei zur Stärkung sehr willkommen,

zumal bei Eschenau noch ein paar weitere Höhenmeter in die Weinberge anstanden – eine Streckenvariante abseits der Standardroute, die erneut einen herrlichen Talblick bot. In bester Frühlingsstimmung bei allen Teilnehmenden und voller Glück über den schönen Nachmittag fand die Tour nach 55 Kilometern am Ausgangspunkt in Öhringen am frühen Abend ihren Abschluss. Noch bis Mitte September bietet der AOK-Radtreff geführte Radtouren an. Start ist jeden Freitag um 18 Uhr am Rendelbad Öhringen.

Weitere Informationen unter: <http://rv-oehringen.de/radtreff/>

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

AWO Öhringen stellt das Familienzentrum Limespark vor

Nach der festlichen Ansprache und Eröffnung des Tages im Freien durch OB Thilo Michler strömten die ersten Besucher in die KiTa Limespark. Unser Stand, mit Platz direkt im ersten großen Raum, fiel den Besuchern sofort ins Auge. Doch zuerst machten die meisten einen Rundgang, besuchten die anderen Spielstationen und ließen sich gegenüber von uns Ballonkunstwerke anfertigen. Zwischendurch kamen viele interessierte Eltern zu uns. „Wann geht es los?“ – Im Herbst! „Was bietet ihr an?“ – Wir setzen das um, was das Quartier Limespark braucht. Tauschbörsen, Familienbildung, Kurse, Treffs, ein Begegnungscafé gibt's ja auch noch! Was man da machen kann? Da ist jede*r willkommen. Eintritt frei! Schon fiel der Blick auf laminierte Folien. „Ach, so soll es aussehen!“ – Genau, dann gibt es noch Ergotherapie und Logopädie! Und das einzige Autismuskompetenzzentrum im Nordosten des Ländles! Diese Einrichtungen sind in dem Gebäude auch ansässig. Der Bewegungskindergarten ist separat im Nachbargebäude! Auch zu diesem gab es viele Fragen! Im Familienzentrum haben wir neben dem Familiencafé mehrere Räume für Kurse und Kreativangebote in unserem eigenen Atelier! Am besten, Sie kommen vorbei, wenn es eröffnet! Wir halten Sie auf dem Laufenden! Von außen können Sie schon über den Bauzaun schauen! Sie haben gesehen, wo? – Von den meisten kam ein „Ja klar, wir laufen immer dran vorbei und fragen uns, wie es drin aussieht!“ Wer das und mehr jetzt schon erfahren möchte, kann uns auf Instagram folgen: AWO_hohenlohe_im_limespark.



V.l.n.r.: AWO-Ortsverein: Patrick Wegener und Jonas Aberle/ AWO Öhringen gGmbH: Christoph Krenkler

Foto: AWO Pflege und Betreuung gGmbH Öhringen

Während der Gespräche mit den neugierigen Eltern malten die Kinder auf ein großes Tonpapier, was sie im Freigelände des Familienzentrums tun möchten. Zum Schluss einen herzlichen Dank an unsere starken Kooperationspartner, wie die KiTa Limespark, die uns diesen schönen Samstag im Mai mit Euch ermöglicht hat!

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr

Pfadfinder / Rover dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de, sowie kontakt@dpsg-oehringen.de Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

27.04.2025: Monatswanderung entlang des Pfahlbachs nach Ohrnberg und zurück



Foto: Manuela Weippert

Bei sommerlichem Wetter trafen sich 25 Wanderfreudige zur vierten Monatswanderung beim Parkplatz am Limesblick Pfahldöbel. Nach wenigen Metern auf der Straße Richtung Heuholzhöfe ging es auf einem unbefestigten Weg durch den frühlingshaften Wald und über die angrenzenden Felder hinab zum „Ochsenfeld“ oberhalb von Pfahlbach. Kurz vor Pfahlbach führte unsere Wanderung in fast entgegengesetzter Richtung über einen wunderschönen Weg durch blühende Wiesen, immer oberhalb des Pfahlbachs verlaufend in Richtung Ohrnberg. Wir verließen den Wirtschaftsweg und stiegen hinab zum Pfahlbach. Auf der anderen Seite des Bachs folgten wir dem malerischen Wanderweg nach Ohrnberg. In der Ortsmitte von Ohrnberg gab es dann eine längere Verschnaufpause auf dem neu gestalteten Dorfplatz. Wir waren erstaunt, dass sogar mitten auf dem Dorfplatz Hochbeete mit Kräutern und heimischem Gemüse bepflanzt sind. Nach unserer Pause gingen wir wieder ein Stück entlang des Pfahlbachs zurück und dann steil hoch auf die Ebene. Weiter ging es durch den Ort Pfahlbach zum Biotop oberhalb des Friedhofes und dann weiter auf dem schnurgeraden Limeswanderweg. Auf diesem Wegabschnitt läuft man auf dem noch gut erhaltenen Wall des ehemaligen Limes, der ca. 160 n. Chr. erbaut wurde. Danach waren es nur noch wenige hundert Meter bis zu unserem Ausgangspunkt. Die Abschlusseinkehr fand in der Gaststätte „Krone am Fluss“ in Sindringen statt, wo wir mit lokalen Köstlichkeiten verwöhnt wurden.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

Das DRK Öhringen – Wir helfen von Herzen!

Der **DRK Ortsverein Öhringen** steht seit vielen Jahren für **Hilfsbereitschaft, Gemeinschaft und professionelle Erste Hilfe**. Ob bei Sanitätsdiensten, Blutspendeaktionen oder Katastrophenschutz – unsere Ehrenamtlichen sind immer zur Stelle, wenn Menschen in Not sind.

Erste-Hilfe-Tipp: Bewusstlosigkeit – Was tun?

Wenn eine Person bewusstlos ist, handeln Sie schnell, aber besonnen:

1. **Ansprechen & Anfassen** – Rütteln Sie leicht an den Schultern und fragen Sie laut: „Hören Sie mich?“
2. **Atmung prüfen** – Legen Sie den Kopf der Person vorsichtig nach hinten (Überstrecken des Nackens) und sehen, hören und fühlen Sie für **max. 10 Sekunden**, ob normale Atmung vorhanden ist.
3. **Stabile Seitenlage**, wenn die Person atmet – So verhindern Sie, dass Erbrochenes oder die Zunge die Atemwege blockieren.

4. **Keine Atmung?** – Sofort mit der **Herzdruckmassage** beginnen (30x drücken, 2x beatmen) und den **Notruf 112** verständigen oder verständigen lassen.

Wichtig: Selbst wenn Sie unsicher sind – **Handeln ist besser als Zögern!** Eine Herzdruckmassage kann Leben retten, auch wenn sie nicht „perfekt“ ist.

Du willst auch Teil unserer tollen Truppe werden? Das Deutsche Rote Kreuz bietet dir die Möglichkeit, dich ehrenamtlich zu engagieren, neue Leute kennenzulernen und dabei jede Menge zu lernen. Es gibt viele Wege, dich einzubringen! Wir freuen uns immer über neue Gesichter! Schau doch mal vorbei und werde Teil unserer DRK-Familie!

Um weiterzuhelfen, brauchen wir Ihre Unterstützung – besuchen Sie www.betterplace.org/p140187 und spenden Sie jetzt!



Foto: rf

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

DRK-Betreuungsgruppe für Senioren

Für Senioren sowie für Menschen mit beginnender Demenz bietet der Nachmittag Abwechslung mit Gedächtnisaktivierung und Gymnastik sowie Basteln, Singen, gemeinsam lachen und Kaffeetrinken. Dieser findet immer dienstags, 13.45 bis 16.45 statt. Ein Fahrdienst wird angeboten. Die Kosten können mit der Kasse abgerechnet werden.

Ansprechpartnerin: Sonja Protzer, Telefon 07940/9225-16 oder E-Mail: sonja.protzer@drk-hohenlohe.de

Nachhaltig und günstig shoppen

Nachhaltigkeit liegt im Trend und wenn man das auch noch mit Budgetfreundlichkeit verbinden kann – umso besser. Diese Kombination findet sich im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Hohenlohe in Öhringen, ein Paradies für Schnäppchenjäger und modische Individualisten. Willkommen ist jeder, bedürftige Menschen bekommen noch einmal 50 Prozent Nachlass auf die ohnehin günstigen Preise. Geöffnet ist der Kleiderladen in der Sudeckenstraße 5 montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Landfrauenverein Öhringen e.V.

Öhringer LandFrauen unterwegs Tagesausflug nach Frankfurt am 17.06.2025

Am Vormittag steht die Besichtigung des Palmengartens in Frankfurt auf dem Programm. Im Palmenhaus erwartet den Besucher eine Vielzahl faszinierender Pflanzen. Im Tropicarium kann man nicht nur die Wüste erleben, sondern auch tropische Regenwälder erkunden. Im Außenbereich gibt es neben majestätischen Baumveteranen auch einen Rosengarten zu entdecken. Nach einer kurzen Pause mit Zeit zur freien Verfügung beginnt um 14.30 Uhr die Stadtführung zu dem Thema „Die neue Altstadt“. Die geplante Besichtigung des Flughafengeländes entfällt aus Kostengründen.

Anmeldungen sind bei Stefanie Richter, Tel. 07941/61301, möglich.

Quedlinburg und Magdeburg vom 15. – 17.07.2025

Am Anreisetag wird bei einem Zwischenstopp die mittelalterliche Altstadt von Quedlinburg besichtigt. In Magdeburg steht am zweiten Tag neben einer Stadtführung auch eine Schifffahrt auf dem Programm. Vor der Rückfahrt wird am dritten Tag noch das Rosarium in Sangerhausen besichtigt. Der detaillierte Reiseablauf ist bei Renate Strecker erhältlich.

Renate Strecker, Tel. 07941/602121, freut sich über Anmeldungen. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk des Landfrauenverbandes Württemberg-Baden statt.

Musik an der Stiftskirche

Konzert der Jugendkantorei zu Bonhoeffer

Am Freitag, 27. Juni, ab 18 Uhr, präsentiert die Jugendkantorei der Stiftskirche in einem Konzert Musik und Texte über Dietrich Bonhoeffer. Der Chor wird begleitet von Roland Hauser (Saxophon), Louis Hank (Cajon) und Jürgen Breidenbach (Klavier), die Leitung hat Stefanie Breidenbach. Der Eintritt ist frei, es werden Spenden erbeten.



Foto: Bonhoeffer Bildarchiv

Dietrich Bonhoeffer war ein lutherischer Theologe und profiliertes Vertreter der Bekennenden Kirche. Er war am deutschen Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligt. Er wurde vor 80 Jahren im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet.

Modellfluggruppe Öhringen e.V.

Schnuppertag bei der MFG Öhringen e. V.: Am 1. Juni ist in Öhringen-Schwöllbronn „Tag des Modellflugs“
Geteilte Freude ist doppelte Freude. Daher beteiligt sich die Modellfluggruppe Öhringen e. V. an der bundesweiten Aktion „Tag des Modellflugs“.

Interessierte aller Altersklassen sind eingeladen, am 1. Juni 2025 ab 13.00 Uhr auf unserem Vereinsgelände bei Öhringen-Schwöllbronn am **Schnuppertag der MFG Öhringen** teilzunehmen – und sich dabei den Traum vom Fliegen zu erfüllen.



Foto: MFG Öhringen

Wer wissen möchte, wie es sich anfühlt, ein Modellflugzeug zu steuern, darf die Fernsteuerung selbst in die Hand nehmen und verbunden mit einem erfahrenen Lehrer als Schüler ein Modellflugzeug mit einer eigenen Fernsteueranlage steuern. Schüler/Lehrer-Fernsteuerungen und Trainings-Flugmodelle stehen zur Verfügung.

Für alle Modellflugpiloten ist das immer wieder aufs Neue einer der schönsten Momente, auf dem Fluggelände zu stehen und zum ersten Mal ein neues Modell in die Luft zu bringen. Momente, die man einfach mit so vielen Menschen wie möglich teilen möchte.

„Jeder kann mitmachen“, so lautet die Devise des „Tags des Modellflugs“, einer bundesweiten Aktion auf Initiative des Deutschen Modellflieger-Verbands, an der sich die Modellfluggruppe Öhringen e. V. mit ihrem Schnuppertag beteiligt.

Termin: Sonntag, 1. Juni 2025, von 13.00 bis 18.00 Uhr auf dem Vereinsgelände der MFG Öhringen an der Rimmlingstraße bei Schwöllbronn.

Unser Ziel: Zusammen die Faszination Modellflug feiern und andere Menschen dafür begeistern. Denn geteilte Freude ist schließlich doppelte Freude. Infos zum Verein: www.mfg-oehringen.de



Deine Region auf

NUSSBAUM.de

Musikverein Ohrberg e.V.

Maibaumstellen in Ohrberg



Foto: privat

Ohrnberg, 30. April 2025 – Bei frühlingshaftem Wetter und bester Stimmung fand am frühen Abend das traditionelle Maibaumstellen in Ohrnberg statt. Zahlreiche Ohrnberger sind gekommen, um mitzuerleben, wie der Maibaum geschmückt und aufgestellt wurde. Als die Freiwillige Feuerwehr Öhringen, Abteilung West, am Festplatz eintraf, stand zunächst das gemeinsame Schmücken des Maibaums auf dem Programm. Zusammen mit den Kindern des Ortes wurden viele bunte Bänder angebracht. Es war ein fröhliches Miteinander, das viele Zuschauerinnen und Zuschauer mit Begeisterung verfolgten. Anschließend übernahm die Feuerwehr das eigentliche Aufstellen des festlich geschmückten Baums. Mit vereinten Kräften und Teamarbeit wurde der Maibaum sicher aufgerichtet und fest im Boden verankert. Währenddessen versorgte der Musikverein Ohrnberg die Gäste mit leckerer Bratwurst im Weck und einer Auswahl an kühlen Getränken. Viele Gäste nutzten diese Gelegenheit für einen gemütlichen Austausch beim Essen und Trinken.

Das Maibaumstellen in Ohrnberg war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg – getragen von Engagement, Gemeinschaft und der Freude an bewährten Traditionen.

Öhringen klimaneutral bis 2035

Nachhaltigkeit zum Anfassen!

Passend zum Motto der Woche „Gutes Klima für Hohenlohe“ präsentierte sich das von der BI Öhringen klimaneutral 2035 initiierte „Netzwerk Nachhaltigkeit Hohenlohe“ am Samstag, den 17.05. auf dem autofreien Öhringer Marktplatz. Alltags-taugliche Ideen zur Nachhaltigkeit konnte man konkret erleben beim Reparieren beim RCÖ, anstatt Wegwerfmentalität zu leben, Waschmittel aus Seifenflocken herstellen, statt umweltschädliche Pulver zu verwenden bei der BI Öhringen klimaneutral 2035, Dinge tauschen beim Tauschkreis, anstatt auf dem Dachboden verstauben zu lassen, Lebensmittel retten, die zu gut sind für die Tonne mit den Foodsharern, Fahrräder diebstahlsicher machen durch Codierung beim ADFC, Pflanzen tauschen bei der Ev. Kirchengemeinde Ohrnberg und Landwirtschaft solidarisch (er)leben mit der SOLAWI Neuenstein, erfahren, wie Klima- und damit Menschenschutz aktiv geht, bei Hohenlohe for Future. Unterstrichen wurden diese Aktionen durch die Kunstinstallation „Temporäre Erdkühlung“ von Frau Naumann-Cleve. An allen Stationen konnte man Informationen zu den einzelnen Akteuren und Gruppierungen und deren Handeln erhalten. Bei Kaffee und Kuchen bot sich die Gelegenheit, sich zum Thema Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz auszutauschen.



Foto: Ulrike Dorsch

Das alles war auf einem autofreien Marktplatz ohne Lärm und Abgase zu genießen. Kinder, RadlerInnen, FußgängerInnen und RollifahrerInnen konnten ganz entspannt unterwegs sein.

Und wer sich jetzt nach so viel Input angesprochen fühlt, selbst aktiv zu werden, gehe doch einfach mal auf folgende Homepages:

www.oehringen-klimaneutral.de

www.netzwerk-nachhaltigkeit-hohenlohe.de

Repair-Café Öhringen

Wegwerfen? Denkste!

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen beim nächsten regulären

Repair Café Öhringen

Samstag, 14. Juni, 10 bis 14 Uhr.

Gemeindesaal der katholischen Kirche am Cappelrain 4, Öhringen.

Für Näh- und Kaffeemaschinen muss vorab ein Termin vereinbart werden. Mit allen anderen Dingen dürfen Sie gerne einfach vorbeikommen, ohne Voranmeldung. Schleifen von Messern und Scheren: bitte maximal 3 Teile pro BesucherIn.

Kaputte Dinge müssen oft nicht weggeworfen und neu beschafft werden. Das Repair Café hilft nicht nur dabei, wertvolle Ressourcen zu schonen und weitere CO₂-Emissionen zu vermeiden, es wird auch zu einer nachhaltigen Lebensweise ermuntert.

Das Repair Café Öhringen ist eine bürgerschaftliche Klimaschutzinitiative. Seit April 2022 wurden durch das RCÖ mehr als 2000 Reparaturen durchgeführt. 60 % konnten sofort repariert werden, bei weiteren 18 % hat ein Ersatzteil gefehlt, lediglich 22 % unserer Gäste mussten sich mit Kaffee und Kuchen über die Enttäuschung einer erfolglosen Reparatur trösten.

Weitere HelferInnen sind jederzeit willkommen.

Die Gruppe hilft ehrenamtlich und kostenlos.



REPAIR CAFE ÖHRINGEN

Eine ehrenamtliche Reparaturinitiative für mehr Nachhaltigkeit

Samstag, 14. Juni von 10-14 Uhr

Im Gemeindesaal der katholischen Kirche am Cappelrain 4

Wir reparieren mit Ihnen: meistens Elektrogeräte, aber auch Textilien (Nähen, Stopfen, Ändern), Fahrräder, PC/Handy, alles Mögliche (Mechanik, Kleben..) Außerdem: Messer und Scheren schleifen.

Kaffee- und Nähmaschinen bitte nur nach Anmeldung.



Oder einfach nur zu Kaffee und Kuchen vorbeikommen.



www.repaircafeoehringen.com
repaircafe-oehringen@posteo.de
 07941-649654

Foto: ThS

Rotary Club Künzelsau-Öhringen e.V.

Rotary unterstützt beim Kampf gegen Kinderlähmung

Seit fast 40 Jahren engagiert sich Rotary weltweit beim Kampf gegen Kinderlähmung. Unter dem Motto „End Polio Now“ engagieren sich die Rotary Clubs rund um den Globus durch wertvolle Aufklärungsarbeit und tragen mit Spenden dazu bei, dass die notwendigen Impfungen durchgeführt werden können.

Im Rahmen des jährlich stattfindenden Rotary Action Day waren Mitglieder des RC Künzelsau-Öhringen vor Ort im Einkaufszentrum Ö in Öhringen. Initiiert und organisiert durch Rotarierin Martina Feuchter wurden Menschen angesprochen und ebenfalls versucht, auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen. Für Kinder gab es einen Luftballon, die Eltern hatten die Möglichkeit, durch eine kleine Geldspende einen wertvollen Beitrag zu leisten. Die Spendenbereitschaft hat den Club sehr gefreut, und so konnte ein nennenswerter Betrag eingesammelt werden. Eine Impfdosis kostet umgerechnet weniger als einen Euro, hilft jedoch, Menschenleben zu retten. Insofern war diese Aktion selbstverständlich Chefsache und Rotary-Präsident Jan Phillipiak (ebenfalls RC Künzelsau-Öhringen) ging aktiv als gutes Beispiel voran. Seit 1985 konnte diese schlimme Infektionskrankheit durch die Immunisierung von 2,5 Milliarden Kinder nahezu ausgerottet werden; von ehemals 125 Ländern, in denen es Neuinfektionen gab, existieren heute nur noch zwei. Für Rotary die klare Botschaft: Das Engagement war erfolgreich und wird entsprechend weiter fortgesetzt. Weitere Infos unter www.endpolio.org.



Foto: Sascha Haas, RC Künzelsau-Öhringen

Seniorentreff – Haus an der Walk

Salonorchester im Haus an der Walk

Am Mittwoch, den 11. Juni, ab 14.30 Uhr ist das Salonorchester Evergreens Öhringen im Haus an der Walk zu Gast. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag mit Musik, wer mag auch mit Tanz, und mit Stücken von Wiener Walzer bis zu Evergreens aus Operette und Musicals. Das Orchester mit seinem vielseitigen Repertoire von unvergesslichen Melodien freut sich, Sie unterhalten zu dürfen. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Veranstalter: Haus an der Walk, der Eintritt ist frei

Musiknachmittag
am 11. Juni ab 14.30 Uhr im



Salonorchester
Evergreens Öhringen



Foto: Haus an der Walk

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

Fit im Park



Foto: Roland Stapf

Fit im Park geht in die nächste Runde. Ab Freitag, 16.5. bis 26.9. findet wieder FIT IM PARK statt. Immer von 10.30 Uhr bis 11.10 Uhr an der Tanzlinde im Hofgarten. Verschiedene Übungsleiter der TSG Öhringen bieten Sport und Spaß für alle, die sich gerne bewegen. Es gibt keine Einschränkungen im Alter, alle sind willkommen!

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Stehende Ovationen bei Staka meets Orgel rockt



Stadtkapelle Öhringen mit Musikdirektor Andreas Schwarz und Patrick Gläser
Foto: Maximilian Gauger

Am 9. Mai erlebten rund 400 Zuhörer in der katholischen Kirche St. Joseph in Öhringen ein einzigartiges Konzert: Die Stadtkapelle Öhringen und Patrick Gläser, bekannt für sein Projekt „Orgel rockt“, brachten die Kirchenorgel und die Klänge eines symphonischen Blasorchesters zu einer faszinierenden Verschmelzung.

Die Kombination von Rock-, Pop- und Filmmusik auf der Orgel, zusammen mit den kräftigen Bläserklängen, begeisterte das Publikum und sorgte für Gänsehautmomente. Das Konzert begann mit der festlichen Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel. Die Staka beeindruckte mit ihrer kraftvollen Darbietung, die die Besucher sofort in ihren Bann zog. Im Anschluss überraschte Gläser mit einer beeindruckenden Improvisation zur „Game of Thrones“-Titelmelodie. Im weiteren Verlauf des Konzerts wurden bekannte Werke wie die Titelmelodie aus „Phantom der Oper“ von Andrew Lloyd Webber sowie der Bond-Klassiker „Skyfall“ von Adele in einzigartigen Arrangements dargeboten. Besonders bemerkenswert war dabei die enge Zusammenarbeit zwischen Orgel und Blasorchester.

Bei seiner Interpretation des bekannten Rocksongs „It's my life“ von Bon Jovi brachte Gläser zahlreiche Füße zum Mitwippen. Gläser zeigte erneut sein Talent, die Orgel aus ihrer traditionellen Rolle zu befreien und das Publikum von deren Vielseitigkeit zu überzeugen. Die Staka, vertretungsweise unter der Leitung von Musikdirektor Andreas Schwarz, trug durch ihre starke musikalische Präsenz ebenfalls dazu bei, dass das Konzert zu einem außergewöhnlichen Erlebnis wurde.

Zum Abschluss des Abends erklang die mitreißende Version des Songs „Music was my first love“ von John Miles. Der gesamte Abend bot eine Mischung aus Emotion und musikalischer Vielfalt, was vom Publikum mit stehenden Ovationen honoriert wurde. Das Konzert war ein echtes Highlight im Jubiläumsjahr „225 Jahre Stadtkapelle“ und wird sowohl den Musikern, als auch den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben.



Neues aus der Wirtschaft

Neue Praxisräume für Dr. Sebastian Maier-Flaig in der Schillerstraße

Seit 2022 ist Dr. med. Sebastian Maier-Flaig als hausärztlich tätiger Internist sowie privatärztlich als Endokrinologe und Diabetologe in Öhringen niedergelassen. Die Praxis ist nun in großzügige, modern ausgestattete Räumlichkeiten in der Schillerstraße 64 umgezogen. Dr. Maier-Flaig verfügt über langjährige Erfahrung als internistischer Oberarzt am Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe sowie über weitere klinische Stationen in der Schweiz und Südafrika. Sein Medizinstudium absolvierte er an der Universität Würzburg, wo er 2012 promoviert wurde. Durch seine umfassende Ausbildung und internationale Erfahrung vereint Dr. Maier-Flaig fundierte internistische Kenntnisse mit Spezialisierungen in Endokrinologie, Diabetologie und Notfallmedizin.

Das Praxisteam besteht neben Dr. Maier-Flaig aus sieben qualifizierten medizinischen Fachangestellten (VERAH, EFA, NÄPa), die eine umfassende Betreuung der Patientinnen und Patienten gewährleisten. Oberbürgermeister Thilo Michler war anlässlich des Umzugs eingeladen, die neuen Praxisräume in der Schillerstraße zu besichtigen. Kontakt: Schillerstraße 64, 74613 Öhringen, Tel.: 07941 - 2311



OB Thilo Michler (r.) gratulierte Dr. Maier-Flaig zu den neuen Räumlichkeiten in der Schillerstraße Foto: pr

Öhringer Streetfood-Team erneut Deutscher Meister

Toni Tänzer und sein Team haben zum zweiten Mal in Folge den Titel „Deutscher Meister“ beim Streetfood Festival in München gewonnen. Mit nur 30 Stimmen Vorsprung setzten sich die Hohenloher gegen die Konkurrenz durch.

Das Team überzeugte mit ihrem „Tonis Fucking Burger“, der sowohl vom Publikum als auch von der Jury hervorragend bewertet wurde. Der aus der Sternegastronomie stammende Tänzer betont: „Für mich ist ein Burger viel mehr als nur Streetfood – er soll zur echten Geschmacksgüte ersten Grades gemacht werden.“ Mit diesem Erfolg qualifiziert sich das Team für die Europameisterschaft im Streetfood, die im Oktober 2025 in München stattfinden wird.

Neuer Geschäftsführer Alper Alkan bei Wolverine Advanced Materials



V.l.: OB Thilo Michler, Alper Alkan (Geschäftsführer), Martina Winter (Personalleiterin) und Axel Wittenberger (Vertriebsleiter)

Foto: Wolverine

Öhringens Oberbürgermeister Thilo Michler war zu einem ersten Treffen mit dem neuen Geschäftsführer Alper Alkan zu Gast bei Wolverine Advanced Materials. In einem offenen und konstruktiven Austausch wurde über die Herausforderungen und Chancen der Automobilzulieferindustrie gesprochen – von Transformation und Fachkräftesicherung bis hin zur regionalen Standortpolitik. Als Hersteller von Brake Shims und Dichtungen, mit rund 100 Mitarbeitenden in Öhringen, beliefert die Firma nicht nur die Automobilindustrie, sondern auch Kunden aus weiteren Schlüsselbranchen. Wir freuen uns über das Interesse an unserem Unternehmen und die Wertschätzung für die tägliche Arbeit unserer Teams. Der direkte Dialog mit der Kommunalpolitik ist für uns ein wichtiger Impulsgeber – und ein starkes Zeichen dafür, dass Wirtschaft und Politik gemeinsam an der Zukunft des Industriestandorts arbeiten. Vielen Dank für den Besuch und das gute Gespräch!, sagt der neue Geschäftsführer Alper Alkan.



In letzter Minute

BETty in Sommerlaune – wöchentliche Abfuhr startet

Auch in diesem Jahr startet Mitte Juni wieder die wöchentliche Biomüllabfuhr. Je nach Gemeinde und Abfuhrhythmus kann die BioEnergieTonne BETty dann bis Mitte September einmal pro Woche zur Leerung bereitgestellt werden.

Ein Angebot für die Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises, da Küchenabfälle nicht lange in der Tonne aufbewahrt werden müssen und die Geruchsbelastung deutlich reduziert wird. Um die BETty während der heißen Sommermonate zu unterstützen, bitte folgende Punkte beachten:

- Bioabfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten verpacken. Dies entzieht dem Biomüll Feuchtigkeit.
- Zerknülltes Zeitungspapier als erste Schicht in die Tonne legen, um das Ankleben der Abfälle an der Tonne zu verhindern.
- Der Abstellplatz der Tonne sollte idealerweise nicht in der direkten Sonne sein.
- Tonne nach der Leerung bei gutem Wetter geöffnet stehen lassen, damit die Tonne austrocknen kann.
- Um Madenbildung entgegenzuwirken, sollte der Tonnenrand regelmäßig gesäubert werden. Auch kann Gartenkalk oder Gesteinsmehl vor Madenbefall schützen.
- Tonne locker befüllen und den Abfall nicht pressen.
- Grasschnitt vor dem Einfüllen in die Tonne immer anwelken lassen und wenn möglich erst kurz vor der Leerung in die Tonne füllen oder den Inhalt vor der Leerung auflockern.
- Größere Mengen Gartenabfälle können kostenlos auf den Grün- und Reisigplätzen abgegeben werden.
- Die BETty am Leerungstag bis spätestens 6:00 Uhr und mit dem Griff zur Straße bereitstellen.

Was der BETty aber noch mehr zu schaffen macht als die Hitze, ist Plastik. In Plastiktüten verpackte Abfälle oder verdorbene Lebensmittel, bei denen die Umverpackung nicht entfernt wurde, liegen ihr schwer im Magen und stören massiv die Wiederverwertung, zum Beispiel bei der Kompostierung oder der energetischen Verwertung.

Seit dem 01. Mai kann der Verwerter des Biomülls bei einem zu großen Fremdstoffanteil die Annahme verweigern, was zur teuren Entsorgung über den Restmüll führt. Dies wird wiederum direkte Auswirkungen auf die zukünftige Höhe der Abfallgebühren haben. Aus diesem Grund wird die BETty auch über die Sommermonate hinweg weiterhin kontrolliert, um mit Fremdstoffen verunreinigten Biomüll ausfindig zu machen. Für die Bürgerinnen und Bürger aus dem Hohenlohekreis bedeutet das, dass es bei falsch befüllter Biotonne teuer wird. Aus diesem Grund bitte keine Fremdstoffe wie Plastik in die BETty werfen, um unnötige Mehrkosten zu vermeiden und die Umwelt zu schützen.

Weitere Infos rund um das Thema Abfall können über die Abfall-App „Abfallinfo HOK“ und auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de abgerufen werden. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.

EIBa-Kurs für Eltern und Babys

Eine erfahrene Kursleiterin begleitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das erste Lebensjahr des Kindes. Entwicklungsbedingte Themen wie etwa Schrei- und Schlafverhalten, Ernährung und die kindliche Entwicklung werden mit den Eltern besprochen. Neben Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen für das Kind werden auch elterliche Bedürfnisse nach Entspannung, Information und Austausch mit anderen Familien berücksichtigt. Der Kurs für Babys, die im März und April geboren sind, startet am 27. Juni, 12 Uhr. Ort: DRK Gebäude Öhringen, Sudetenstr. 5, Kosten: 10 Treffen 95€, Info und Anmeldung unter: familienbildung@drk-hohenlohe.de

Neue Kurse Windelhüpfen

Beim Windelhüpfen-Kurs geht es um Spiel, Spaß und Bewegung. Es wird gesungen, gebastelt, musiziert. Kniereiter, Fingerspiele, Sinneserfahrungen, Bewegungslandschaften und vieles mehr warten auf die Kinder mit ihren Begleitpersonen. Am 27. Juni von 16.30 bis 17.30 Uhr startet ein neuer Kurs für Kinder, die von April bis Juli 2024 geboren sind. Ort: DRK Gebäude Öhringen, Sudetenstr.5, Kosten: zehn Termine 95€, Info und Anmeldung unter: familienbildung@drk-hohenlohe.de

Karrierkick für technische Berufe: Infoabend an der Technikerschule

In einer Welt, die sich rasant verändert und technische Neuerungen im Sekundentakt hervorbringt, ist es wichtiger denn je, am Puls der Zeit zu bleiben. Die Ausbildung zum „Staatlich geprüften Techniker“ (m,w,d) - im Europäischen Qualifikationsrahmen „Bachelor Professional in Technik“ - bietet zudem beste Möglichkeiten zum Aufstieg ins mittlere Management der Betriebe aus Industrie und Handwerk.

Die Fachschule für Technik (Technikerschule) lädt deshalb alle Interessierten herzlich zu einem exklusiven Informationsabend ein. Am **Mittwoch, den 04.06.2025 um 19 Uhr** gibt es in der Aula der Gewerblichen Schule nicht nur sämtliche Informationen zum Technikerstudium, sondern anschließend einen Rundgang durch Werkstätten und Labore.

Damit ist die Veranstaltung die hervorragendste Gelegenheit, sich über das vielfältige Bildungsangebot der Technikerschule zu informieren und zu erfahren, warum gerade jetzt der beste Zeitpunkt ist, diese Weiterbildung in Teilzeit im technischen Bereich zu starten.

Was ist die Technikerschule? Welchen bisherigen Schul- und Berufsabschluss muss ich mitbringen? Was sind die Bildungsinhalte und wie wird der Unterricht organisiert? Was kostet das?

Wir haben auf alle Fragen rund um die Technikerschule die richtigen Antworten.

In einer Ära des technologischen Wandels ist die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften so groß wie nie zuvor. Eine Ausbildung an der Fachschule für Technik kann der Schlüssel zu einer erfolgreichen und zukunftssicheren Karriere sein. Neben einer fundierten Ausbildung profitieren die Teilnehmenden auch von der Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung und zur Erweiterung ihres beruflichen Netzwerks.

Der Infoabend verspricht wertvolle Einblicke und persönliche Gespräche mit dem engagierten Team der Schule. Verpassen Sie nicht die große Chance, den ersten Schritt in eine vielversprechende Zukunft zu machen. Die Fachschule für Technik freut sich darauf, Sie an diesem Abend willkommen zu heißen.

Weitere Infos unter www.gsoe.de

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.Vi.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvetrieb.de, www.gsvetrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Wassonstnochinteressiert



[Jetzt Projekt einstellen](#)

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de

Freizeitspaß mit der Familie!

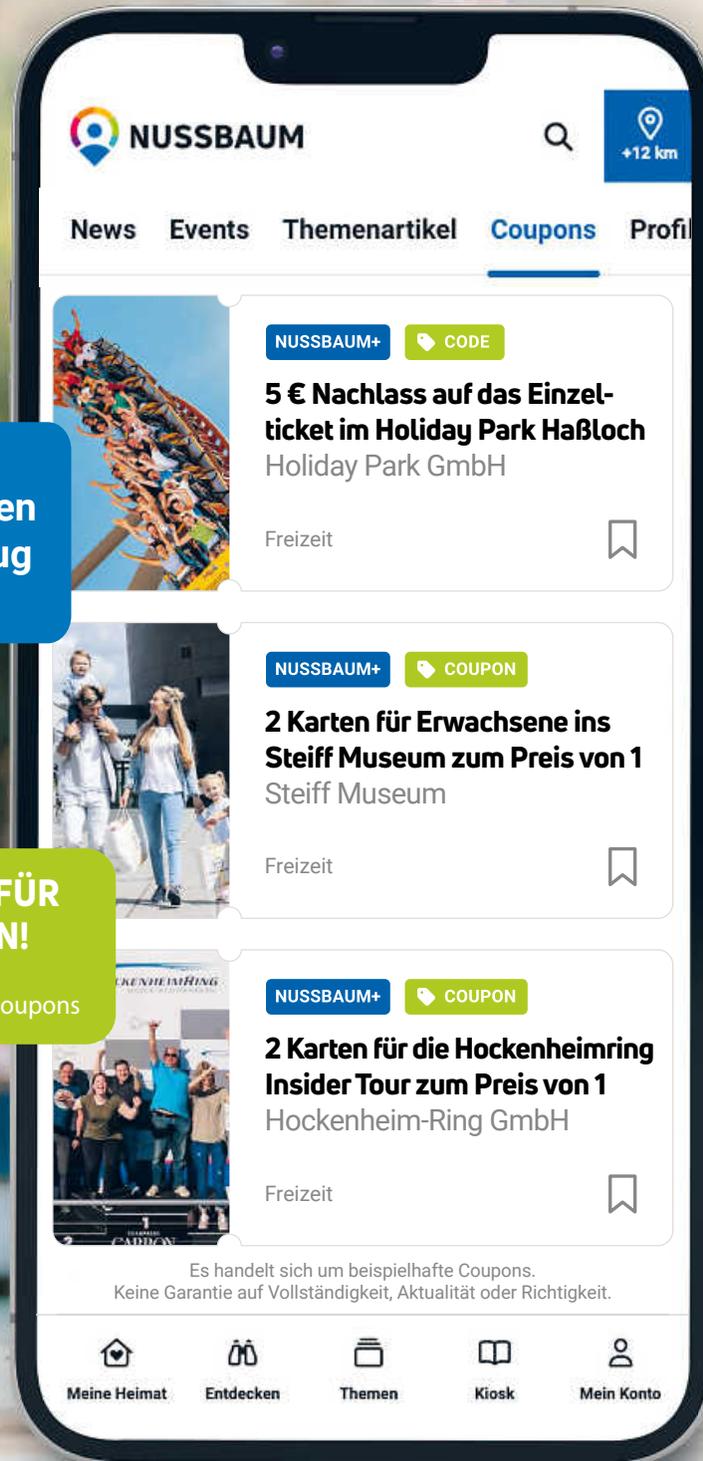
Entdecke 7.500 Coupons für dein nächstes Abenteuer –
jetzt auf **NUSSBAUM.de**

„Lass uns alle
zusammen einen
schönen Ausflug
machen!“



**KOSTENLOS FÜR
ABONNENTEN!**

nussbaumwelt.net/coupons





Christoph Sonntag geht auf Zeitreise durch die Bademodenkultur.

Foto: sonntag.tv

SONNTAGSAUSFLUG

Unterwegs in Baden-Württemberg mit Christoph Sonntag: Ein Stück Stoff, das die Welt veränderte

In unserer Reihe „SonntagsAusflug“ stellt Kabarettist Christoph Sonntag seine Lieblingsausflugsziele im Ländle vor. Dieses Mal geht es nach Bad Rappenau, in ein Museum der besonderen Art ...

Den folgenden Ausflugstipp, verehrte Leserin, verehrter Leser, verdanken wir alle zusammen einem Freund. Er sagte zu mir: „...du hast doch nächste Woche Show in Bad Rappenau? Geh doch vorher ins BikiniARTmuseum, das lohnt sich!“ Erst dachte ich, er möchte mich veräppeln, denn meine ersten Gedanken waren: ein Bikini-Museum? Warum gibt es sowas? Und was soll mir das geben?

Indem Sie nun meine Empfehlung vor sich liegen haben, können Sie ermesen, wie sehr der Besuch vor Ort meine Vorurteile ins Gegenteil dreht hat: Der Besuch vom „BikiniARTmuseum“ lohnt sich ungemein!

Es liegt in Füllfeld kurz vor Bad Rappenau, direkt an der Autobahn, man ist schnell runtergefahren und kann direkt dort parken.

Die Führung ist kurzweilig, interessant und lohnenswert, denn allein könnte man wohl schnell von der Buntheit und Vielfalt der Ausstellung erschlagen werden; auf 2.000 m² Ausstellungsfläche erwarten den Besucher etwa 400 Bademode-Raritäten aus allen Erdteilen; fast 300 Kunstwerke hängen an den Wänden und in 30 sehr gut aufgearbeiteten Dokumentationen wird man launisch an die schönsten Strände dieser Welt geführt und kann dabei zwei Jahrhunderte Bademodesgeschichte erleben. Und, man höre und staune, man kann im Museum sogar tanzen! Im Spiegelsaal mit perfektem Sound und wirklich spektakulärem Videoclip! Ich ersparte den anderen Besuchern meine rhythmischen Körperbewegungen und konzentrierte mich lieber auf die Ausstellung. Sie führt vom alten Rom und ersten Badenden in

den Thermen über Louis Réard, den Erfinder vom Bikini und seinen weltweit ausgelösten Skandal mit Brigitte Bardot als Model.

Ich unterbreche fingerschnipsend die Führung und erzähle, dass ich in Bad Cannstatt wohne, der Stadt, in der der BH erfunden wurde. Eine Nachricht, die angesichts der echten Sensation im Ausstellungsraum kaum Reaktionen hervorruft. Besser, ich staune schweigend weiter. Zum Beispiel über den original goldenen Bikini, den Carrie Fisher als Prinzessin Leia im Film „Die Rückkehr der Jedi Ritter“ getragen hat. 175.000 € haben die Ausstellungsmacher für dieses wertvolle Stück auf den Tisch legen müssen. Daneben: Der elfenbeinfarbene Bikini von Ursula Andress aus „James Bond jagt Dr. No“, der wohl zweitwertvollste Film-Bikini der Welt.

Auf der Hollywood-Bühne finden sich Originale, getragen von Scarlett Johansson und Laetitia Casta, von Marilyn Monroe, Liz Taylor, Amy Winehouse und dem berühmten Baywatch-Duo Pamela Anderson & David Hasselhoff. Ich bin in einer völlig anderen Welt, begreife,

welchen Anteil der Bikini an der Öffnung der Gesellschaft hatte - und dann klingelt das Telefon und mein Techniker fragt, wann ich denn endlich zum Soundcheck erscheine.

Mein Versprechen an die Ausstellungsmacher beim hektischen Abschied: ich komme wieder mit der ganzen Familie - und ich bin überzeugt, verehrte Leserinnen und Leser, wir sehen uns dort!



Ihr
Christoph Sonntag

Christoph Sonntag ist Baden-Württemberger, Schwabe, Kabarettist und Buchautor. Für Nussbaum stellt er regelmäßig seine Lieblingsorte im Ländle vor. Aktuell ist er mit seinem neuen Programm „Ein Tritt frei“ auf Tour.

Infos hier: <https://sonntag.tv/>



Pamela Andersons legendärer Badeanzug ist auch Teil der Sammlung.



Übrigens: Als Abonnentin oder Abonnent eines kostenpflichtigen Nussbaum Amtsblattes oder Lokalzeitung gibt es mit dem entsprechenden Coupon 2 Tickets zum Preis von 1. News und Infos zum BikiniARTmuseum sowie den Coupon unter diesem QR-Code oder hier:

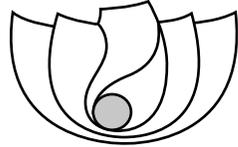


<https://go.nussbaum.de/bikiniart>

TRAUER

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Eckartsweiler Straße 4
74613 Öhringen - Cappel
Tel. 07941- 95 79 939
Schillerstraße 18
97980 Bad Mergentheim
Tel. 07931 - 920 409 0
Dörrhöfer Weg 3
74749 Rosenberg
Tel. 06295-92 90 70

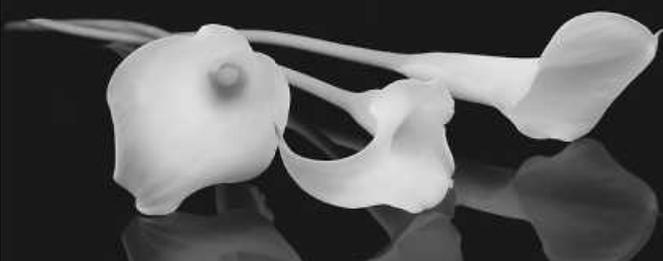


MAURER
GRABMALE
www.maurer-grabmale.de



Foto: xijian/iStock/GettyImagesPlus

Foto: Hemera/Thinkstock



Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

www.mein-laendle.de

Wildromantisch

Jetzt im Handel



Das Schönste aus dem Südwesten

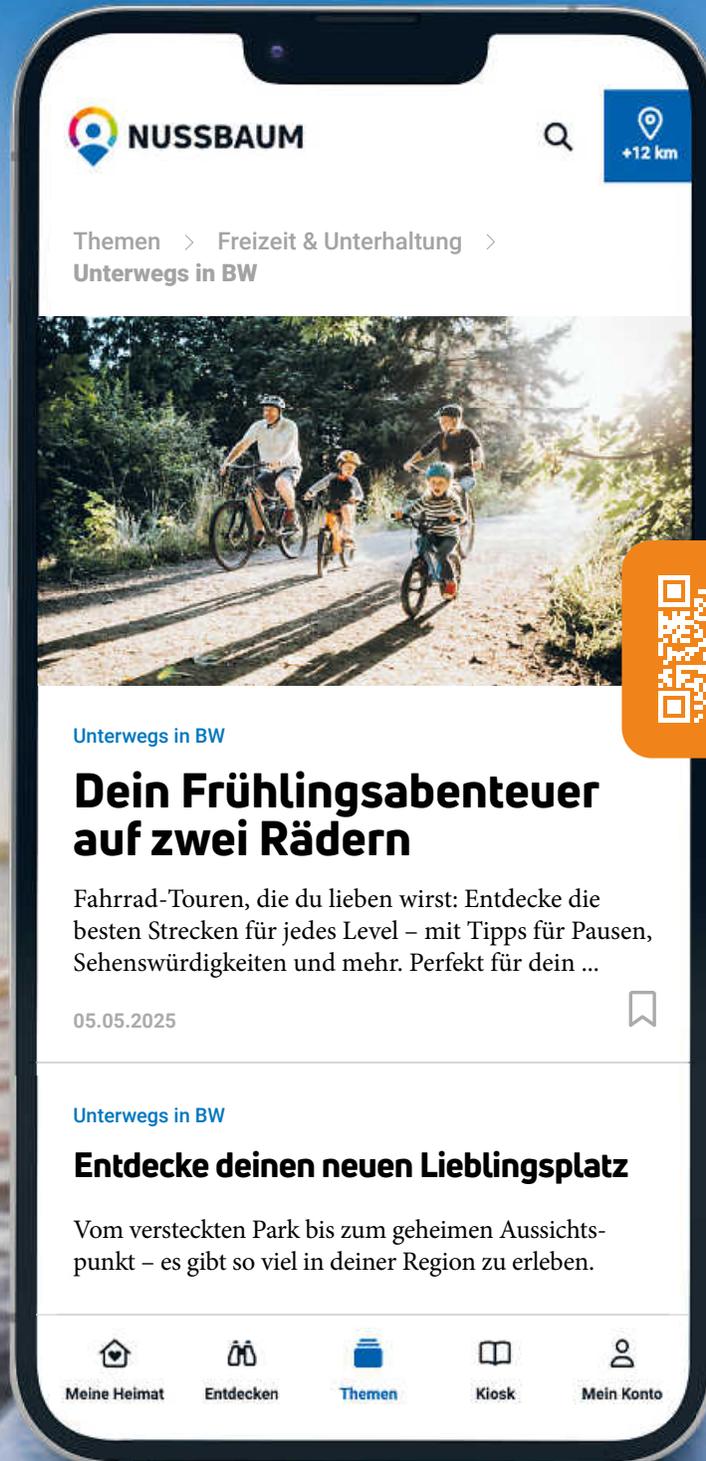
Rosige Zeiten
im Reich der schönsten Schönheiten
Prunkvolles Erbe
Die Württemberger
Ufffrut!
500 Jahre Blauschwarz

100%
Kaufkraft

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

Raus aus dem Haus, rein ins **Abenteuer!**

Längere Tage, bessere Laune – Zeit, die besten Outdoor-Spots zu entdecken.
Jetzt auf **NUSSBAUM.de!**



**JETZT
ENTDECKEN!**

Information für unsere Anzeigenkunden

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

Wenden Sie sich an Ihren bekannten Ansprechpartner oder erreichen Sie uns unter:

Telefon 07033 525-0
 kundenservice@nussbaum-medien.de
 www.nussbaum-medien.de/mediadaten



www.nussbaum-medien.de

VERANSTALTUNGEN

HOHENLOHER
Bäckerinnenschaft

DIE BÄCKEREI
in Bauernhand

FEIERABEND? WIR HABEN WAS FÜR DICH!

AFTER WORK

SNACKS, DRINKS & LIVE-MUSIK
KOMM VORBEI!

WANN? DONNERSTAG, 05.06.2025
AB 17.30 UHR

WO? RUDOLF-DIESEL-STRASSE 2
ÖHRINGEN

Hier könnte Ihre
ANZEIGE
 stehen!

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Seit 1980 Verkauf,
 Vermietung, Verrentung und
 Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber
 dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als
 ein Makler.

Wollhausstraße 121
 74074 Heilbronn
 Telefon 07131 649110
 www.garant-immo.de

GARANT
 IMMOBILIEN

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die
 erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den
 Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn,
 Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr,
 Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.

Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere
 mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene.
 Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen
 Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein
 erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.

Neckartal Immobilien GmbH
 Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
 Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo



Die schönsten Seiten
 Baden-Württembergs.
 Ein Newsletter.
 Einmal die Woche.

Heimat
 entdecken

SO HAST DU DEINE HEIMAT NOCH NIE

10%
Rabatt für
Abonnenten von
Nussbaum
Medien



ERLEBT

JETZT KLICKEN UND ERLEBEN

www.nussbaum-erlebniswelt.de/

Für Druckfehler keine Haftung.

IMMOBILIEN

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!




KÖNIGSKINDER
 IMMOBILIEN



Infos unter:
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 2 -

Es gibt zwei Arten von Energieausweisen – den Verbrauchsausweis, der Auskunft über den tatsächlichen Energieverbrauch des Hauses gibt, und den Bedarfsausweis, der den theoretischen Energiebedarf des Hauses ermittelt. Die Basis zur Ermittlung des Energieverbrauchs stellen die Verbrauchswerte der letzten drei Jahre dar. Der Bedarfs-

ausweis wird anhand einer Analyse des Hauses erstellt. Unsere „Königskinder Immobilienmakler“ informieren Sie gern darüber, welchen Energieausweis Sie für Ihre Immobilie benötigen und lassen diesen für Sie erstellen – sprechen Sie uns an!



Unternehmer und Kapitalanleger aufgemerkt:

Wohn- und Geschäftsgebäude mit hohen Mieteinnahmen zu verkaufen! Die Immobilie befindet sich in bester Lage in der Öhringer Innenstadt, jährliche Mieteinnahmen in Höhe von 64.200 Euro. Kaufpreis 1,1 Mio. Euro. Kontaktieren Sie mich für weitere Informationen und einen Besichtigungstermin.

Ihr Makler für Öhringen, Felix Feinauer

Telefon: 07131 64 911-25
 f.feinauer@garant-immo.de

GARANT
 IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

STELLEN

jobsuche **BW**

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen zuverlässigen Kollegen (m/w/d) für

Hausmeistertätigkeiten auf Minijob-Basis

Wie z.B. die Pflege der Grünanlage, Winterdienst, Kleinreparaturen

Arbeitszeit ist flexibel nach Vereinbarung.

Autohaus Koch GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 1
 74613 Öhringen
 E-Mail: vw-oeh@koch-autogruppe.de

AUTOHAUS
KOCH

SUCHE

Haus/Wohnung von privat,

 **07131-6186061**

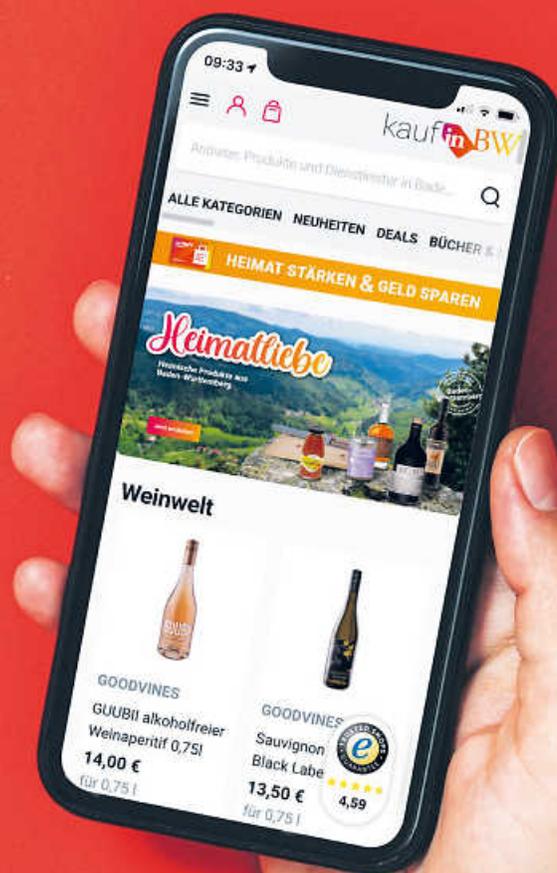


Werbung bringt Erfolg!

Deine lokalen Lieblings-geschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

Ihr Heimatort

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d)
für das **Mitteilungsblatt**
Öhringer Nachrichten

Ort: Öhringen-Michelbach
Bezirke: Alter Weinberg, Am Altenberg, Am Burggraben
Brunnengasse, Dorfstr., Keltergasse, Winzerweg
Wann: Freitag

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

hier kennen Sie sich aus!

Mehr Infos erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.

INTERESSE GEWECKT?

Bewerben Sie sich jetzt!



WhatsApp



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de



GEMÜ wächst weiter! Sind Sie dabei?

Gestalten Sie unsere Zukunft mit und werden Sie durch Ihr Können und Ihre Leidenschaft Teil unseres GEMÜ Teams.

Wir suchen:

- **Ferienjobber/Aushilfskräfte** über 18 Jahre (m/w/d)

Genauere Informationen finden Sie unter:
www.gemu-group.com/jobs



GEMÜ Gebr. Müller
Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
74653 Ingelfingen

Haushaltshilfe (m/w/d)

Zur Pflege unseres Privathaushaltes in Niedernhall-Giebelheide suchen wir eine zuverlässige Haushaltshilfe für 2 x wöchentlich jeweils ca. 3 bis 4 Stunden, zwischen Montag und Donnerstag.

Flexibilität, selbstständiges Arbeiten in angenehmer Atmosphäre, gute Bezahlung sowie Fahrgeld sind selbstverständlich. Führerschein erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter:

0171 6305658 (ab 11.00 Uhr)

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch **Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!

0711 - 3424 7363

info@auto-schwab-fellbach.de

KURZER WEG

zum guten Service!

LEBEN IM ALTER

www.nussbaum.de/themen/

Foto: FredFriesse/E+/Getty Images

Mit Senioren-Assistenz glücklich älter werden

Mit professioneller Senioren-Assistenz lässt sich das Wohlbefinden im Alter steigern. Senioren werden vor allem bei Erfordernissen im Alltag unterstützt, damit sie möglichst lange in der häuslichen Umgebung bleiben können.

Viele Senioren entdecken gerade im fortgeschrittenen Alter eine völlig neue Lust auf das Leben. Manche beginnen mit siebzig Jahren noch einmal ein Studium, andere unternehmen plötzlich Fallschirmsprünge.

Wenn Kräfte schwinden

Doch oft machen sich mit dem Alter schleichend Einschränkungen bemerkbar – was eben noch problemlos möglich war, wird zunehmend beschwerlicher. Mal lassen die Kräfte nach, mal die Hör- oder Sehfähigkeit. Oder es stellt sich eine allgemeine Unsicherheit ein, im hektischen und technisierten Alltag zurechtzukommen. Oft fehlt dann eine Person an der Seite, die motivierend, aktivierend oder auch tatkräftig unterstützend

tätig werden kann. Wer nicht auf Familienmitglieder, Freunde oder Nachbarn zurückgreifen kann oder will, der findet in der Berufsgruppe qualifizierter Senioren-Assistenten professionelle Unterstützung – nach eigenen Wünschen und eigenem Bedarf.

Selbstständigkeit erhalten

„Senioren-Assistenten übernehmen keine pflegerischen Aufgaben oder Haushaltsdienste“, betont Carolin Gatzke, Vorsitzende der Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland (BdSAD) e.V. Das Ziel sei es, ältere Menschen bei den höchst unterschiedlichen Herausforderungen des Alltags und der Freizeitgestaltung zu unterstützen, um eine größtmögliche Selbstständigkeit zu

erhalten. Die praktische Bandbreite der Aufgaben reicht von Begleitung beim Einkauf, bei Arztbesuchen oder bei Spaziergängen bis hin zu kulturellen oder geselligen Aktivitäten. Ausflüge, ja sogar Reisen können von professionellen Senioren-Assistenten ebenso organisiert werden wie Organisations- und Schreibtätigkeiten, die im Alter zunehmend schwerfallen. Oder es geht der Wunsch nach einem Gegenüber in Erfüllung, der zuhört, und mit dem gute Gespräche möglich sind.

Für mehr Lebensqualität

„Älter werden heißt heute nicht, Verzicht zu üben und sich zu bescheiden, sondern neue Wahlmöglichkeiten zu entdecken“, betont Carolin Gatzke. Eine dieser Optionen

sei die professionelle Senioren-Assistenz, durch die gerade im Alter Lebensqualität und Selbstvertrauen zurückgewonnen werden können. Über seine Lebensumstände selbstständig zu bestimmen, habe auch mit dem berechtigten Wunsch nach Stolz und Würde im Alter zu tun, so Gatzke.

Hohes Berufsethos

Einige hundert qualifizierte Senioren-Assistenten sind inzwischen bundesweit selbstständig tätig, viele davon sind in der Bundesvereinigung organisiert. Durch ihre Mitgliedschaft verpflichten sie sich zur Einhaltung hoher Qualitäts- und Ethikstandards bei ihrer Berufsausübung und zu regelmäßiger Fortbildung. (djd/BdSAD/red)



**SARAH
ALLTAGSBEGLEITUNG**

Unsere Angebote sind

**Einkaufsbegleitung | Einkaufsservice | Botengänge
| Stundenweise Betreuung | Haushaltshilfe**

 **07941 9078844**
 **015563 189558**

 **info@sarah-alltagsbegleitung.de**
 **https://sarah-alltagsbegleitung.de**

Diese Kosten können über die Kranken- und Pflegekassen abgerechnet werden





Einen Überblick über verschiedene Versorgungsmodelle im Alter gibt Pflege-Experte Markus Küffel über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/versorgungsmodelle/>

GESCHÄFTSANZEIGEN

Rohrreinigung Flying Eagle

Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

-  Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
-  Kanal TV - Untersuchung
-  Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
-  Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Hohelohe-Kreis

Herr Seck  0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Hohelohe-Kreis

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim



Ihr Baufinanzierer!

stv. Gebietsdirektor Thomas Schröpfer
Tel. 07941 9226 - 11
thomas.schroepfer@lbs-sued.de

MOGLER

seit 1920

Ihr Partner für Energie, Wärme und Mobilität

Heizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe
Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn
T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30



Shell Markenpartner

www.mogler-oil.de

INFOABEND 05.06.2025

Zum betreuten Wohnen und zum Servicekonzept der AWO

Felix-Wankel-Straße 6 in Schwabbach

Beginn 18:00 Uhr Anmeldung erforderlich:

07941/648001 oder info@kueblerweber.de



Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich **50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de

KÜBLER Weber

PROJEKTBAUGESELLSCHAFT mbH

Betreutes Wohnen in Schwabbach



Unverbindliche Illustration

BAUINFO
am Sonntag, den 1.6.
14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Schwabenstraße 9
74626 Schwabbach

Wir bauen 19 Wohneinheiten mit dem Servicekonzept der AWO Öhringen



Arbeiterwohlfahrt
Pflege & Betreuung gGmbH
Öhringen

Felix-Wankel-Straße 6 | 74626 Bretzfeld-Schwabbach
Telefon: 0 79 41 / 64 80 01 | info@kueblerweber.de

www.kueblerweber.de



www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934

Polstereihandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de



PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider
nicht immer eingehalten werden.



FREIZEIT



Volle Ladung Frühling: „Heimat entdecken“-Magazin – Mai-Ausgabe jetzt online

„Heimat entdecken“ - für Nussbaum-Abonnenten ein Kinderspiel. Das neue ePaper ist da und lädt zu digitalen Entdeckertouren mit vielen Vorteilen ein.

Volle Ladung Baden-Württemberg. In „Heimat entdecken“ zeigen wir die schönsten Seiten unseres Ländles. Die neue Digitalausgabe ist da. Und wieder präsentieren unsere Redaktion und das Abo-Team darin neben Wissenswertem, Freizeittipps und Geschichten aus ganz Baden-Württemberg auch jede Menge Angebote, Vorteile und Gewinnmöglichkeiten exklusiv für Nussbaum Abonnenten. Auf über 100 Seiten findet sich darin Inspirierendes, Faszinierendes und Abenteuerliches rund um unser schönes Ländle. Im Fokus: Freizeit, Action, Genuss, Lifestyle, regionale Produkte und interessante Menschen aus Baden-Württemberg.

Der Frühling steht quasi in voller Blüte – fast sind wir schon im Sommer gelandet. Und gerade dann bietet unser Bundesland wieder jede Menge Möglichkeiten, Natur zu genießen, mit heimischen Produkten zu zaubern oder auf Entdeckungstour zu gehen. Da kommt natürlich die neue ePaper-Ausgabe von „Heimat entdecken“ prima gelegen.

Egal, ob Chillen im Sonnenuntergang an den besten Sundowner-Spots im Ländle, Europa vor der Haustüre erkunden beim Grenzgang nach Straßburg oder ein Ausflug nach Sinsheim zur Klima Arena, wo faszinierende Einblicke in den Klimaschutz warten, hier finden sich Tipps für alle.

Natur im Ländle wartet an der Bergstraße im Norden des Landes, wo alles blüht und grünt oder im Kurpark von Bad Wildbad, wo Imker Axel Kull seine honigproduzierenden Tierchen liebevoll umsorgt.

Genussmäßig hat unsere schwäbische Allrounderin Bärbel Adelhelm wieder mal zwei passende und einfache Frühjahrsrezepte zusammengestellt: Spargel und Erdbeeren gehören zur Saison einfach dazu, und sind von Schwetzingen bis Oberkirch derzeit ohnehin auf vielen Feldern zu finden.

Für Kulturliebhaber haben wir die schönsten Freilichtbühnen im Ländle zusammengestellt, so dass einem Theaterbesuch unter freiem Sommerhimmel nichts im Wege steht. Und wer bereits jetzt eine Abkühlung sucht, dem seien die Tipps für feucht-fröhliche Abenteuer zu Wasser

ans Herz gelegt: Stochern und Staken lässt sich überall im Ländle.

Wir tanzen Rock'n'Roll in Walldorf, bewundern Feuerwerke in Konstanz oder auf den Fildern, checken die neueste Achterbahn im Europa-Park oder tauchen ab in die Filmgeschichte der 50er-Jahre des letzten Jahrhunderts, als der Bambi noch in Karlsruhe verliehen wurde. Als Medienpartner der Heimattage Baden-Württemberg in Weinheim präsentieren wir euch die Highlights der kommenden Wochen – hier wartet ein toller Sommer. Dazu gibt es wieder jede Menge Top-Events mit Vorteilen für Nussbaum Abonnenten: Vom Tiny House Festival in Karlsruhe bis zum Europa-Park-Besuch im Jubiläumsjahr. Mit einer 777 virtuell abheben lässt es sich ebenso easy wie abrocken beim Zeltfestival Rhein-Neckar. Und mit Abo spart man bares Geld.

Und wir klären dieses Mal die Frage, wo sich die engste Straße der Welt befindet ... kleiner Tipp: Irgendwo in Baden-Württemberg. Viel Spaß beim Heimat entdecken!
(jr)



 **NUSSBAUM**

Infos zu den Themen des neue „Heimat entdecken“-e-Papers sowie den Link zur Ausgabe unter folgendem QR-Code oder auch hier:



<https://go.nussbaum.de/he0525>

FR 30. MAI 10-19 Uhr	SA 31. MAI 10-18 Uhr	SO 1. JUNI 13-18 Uhr von 12-13 Uhr freie Umschau
--------------------------------------	--------------------------------------	--

GROSSE KÜCHEN BONUSWOCHE

MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG
bei Möbel Ehrmann in Sinsheim

SONNTAG:
Miele
Dampfgar-
Vorführung

NEU!
größte Küchen-
ausstellung
in der Region

BIS ZU
50%¹⁾
AUF FREIGEPLANTE
KÜCHEN

BIS ZU
3.000 €
KÜCHENBONUS¹⁻²⁾
ZUSÄTZLICH
auf Ihre frei geplante Küche sichern!

500 € ab 6.000 €
1.000 € ab 10.000 €
2.000 € ab 15.000 €
3.000 € ab 20.000 €

1-2) Gültig bis 12.07.2025.
Mehr Details unter
www.moebelhrmann.de

EHRMANN

einfach schöner wohnen